

THEATER HAMELN
SPIELZEIT 22/23






Hamelner Kantorei
an der Marktkirche

**Singen macht glücklich
und verbindet Menschen.**

Erleben sie uns in Konzerten
und Kantatengottesdiensten.
Oder singen Sie gleich selbst mit!



www.hamelner-kantorei.de 

/ WO & WANN

THEATERKASSE & ABO-BÜRO

Anschrift	Rathausplatz 5 / 31785 Hameln
Telefon	05151/916-220
Fax	05151/916-229
E-Mail	theaterkasse@hameln.de
Tickets unter	www.theater.hameln.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	geschlossen
Di. bis Fr.	10-18 Uhr
Samstag	10-13 Uhr

und jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn!

VERKÜRZTE ÖFFNUNGSZEITEN IN DEN FERIEEN

Di. bis Fr.	10-14 Uhr
Samstag	10-13 Uhr
Herbstferien	18.10. – 29.10.22
Sommerferien	14.07. – 23.07. & 16.08. – 24.08.22
Weihnachtsferien	27.12.22 – 06.01.23
Osterferien	28.03. – 11.04.23

GESCHLOSSEN

Sommer	25.07. – 15.08.22
Weihnachten	24.12. – 26.12.22
Himmelfahrt	19./20.05.23

ALT- & NEU ABONNENT*INNEN- & FREIER VERKAUF

Abo-Vorverkauf	beginnt am Donnerstag / 02.06.22
Freier Verkauf	beginnt am Dienstag / 28.06.22

/ IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Theater Hameln
Sedanstr. 4
31785 Hameln

DIREKTION

Wolfgang Haendeler

REDAKTION

Ilka Voß, Wolfgang Haendeler

GESTALTUNG & SATZ

Norman Böttger, Design für Druck & Web

DRUCK

updruck, Hameln
www.up-druck.de

FOTOS & ABBILDUNGEN

/ Dunkle Mächte, Westfälisches Landestheater Castrop-Rauxel © Volker Beushausen
/ Wenn nicht direkt am Bild angegeben: Inszenierungs-, Portraitfotos
und sonstiges Bildmaterial der gastierenden Bühnen

/ INHALT

■ VORWORTE	6 – 9
■ FREUNDE DES THEATERS HAMELN E.V.	10 – 11
■ DIE WELT ZU GAST	12 – 13
■ GROSSES HAUS	14 – 41
■ DEWEZET CLASSICS / GROSSES HAUS	44 – 49
■ TAB / THEATER AUF DER BÜHNE	50 – 61
■ HAUSORDNUNG / KUNSTKREIS	62 – 63
■ KINDER- & JUGENDTHEATER	64 – 74
■ TIPPS AUS DEM ABENDSPIELPLAN FÜR JUGENDLICHE	76 – 85
■ TEAM / THEATER-CAFÉ	86 – 89
■ THEATERPÄDAGOGIK	90 – 93
■ SERVICE & INFOS	94 – 97
■ ABONNEMENTS / PAKETE	98 – 104
■ PREISE / SAALPLAN	106 – 107

Die Farben helfen Ihnen dabei, sich im Heft zurechtzufinden. Auf der Heftseite rechts finden Sie die Kategoriefarben, die Sie ergänzend zu den Seitenzahlen durchs Heft geleiten.

—

Programmänderungen vorbehalten



/ VORWORT

THEATERDIREKTOR

WOLFGANG HAENDELER

Die einprägsamste Definition von Kultur findet sich für mich nach wie vor im ersten Band der *Notizbücher* des Schriftstellers Peter Weiss (1916 - 1982), die sein Hauptwerk *Die Ästhetik des Widerstands* wie mit Gedankensplittern begleiten: „Kultur“, so Weiß, „ist: zu wagen. Lesen zu wagen, zu wagen, an eine eigne Ansicht zu glauben, sich äußern zu wagen –“.

Viele Bühnenfiguren sind dieses Wagnis eingegangen: Die Antigone des Sophokles („Auch darin hat es herrlich der Tyrann: Frei darf er tun und sagen, was er will.“), Schillers Don Carlos („Sir, geben Sie Gedankenfreiheit!“), Beethovens Florestan in *Fidelio* („Wahrheit wagt' ich kühn zu sagen, und die Ketten sind mein Lohn.“) oder Mozarts Pamina in der *Zauberflöte* („Die Wahrheit, die Wahrheit, sei sie auch Verbrechen!“). Und somit ist der Entschluss, ein Theater zu errichten, auch zugleich eine gesellschafts- und kulturpolitische Entscheidung, Widerständiges zuzulassen und sichtbar zu machen.

Davon zeugen die Theaterneubauten in den 50er Jahren. Ob in Hameln (1953), Münster (1956) oder Gelsenkirchen (1959): Nach den Schrecken und Verbrechen der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft spürten viele Menschen in Deutschland, dass es neben den materiellen Nöten auch an Geist und Seele mangelte, und sie erinnerten sich daran, welche Institution diese ideellen Kräfte seit über 2500 Jahren verbürgt: das Theater. Das *in und für* Hameln groß zu feiern, reicht somit in seiner Bedeutung über die heute medial so vielgeliebte Nische „Kultur und Unterhaltung“ weit hinaus. Hameln hat mit seinem Theater diesen fundamentalen Ort erworben, an dem durch Geschichten, Bilder und Farben, Töne und Klänge, erhabene Schicksale, sonderbare Begebenheiten und lachhafte Possen Menschen ins Schönste des Mensch-Seins vordringen können: Mitgefühl, Nächstenliebe, Solidarität oder wie Aristoteles es in seiner *Poetik* benannte:



Wolfgang Haendeler © Marc Rodenberg

„Furcht und Mitleid“. Das feiern wir mit dem großen Jubiläums-Wochenende (s. S. 23/24), das, um die zentrale große Jubiläums-Gala herum, nicht zufällig so widerständigen Helden wie dem realen Charlie Chaplin (*Goldrausch*) und dem fiktiven Rick Blaine (Humphrey Bogart in *Casablanca*) gewidmet ist. – Das feiern wir auch mit dem neuen, spartenübergreifenden Festival-Format „MASSLOS“, das in jedem Frühjahr ein aktuell gesellschaftlich relevantes Thema auf dem Theater gleichsam „zu packen kriegen“ will – 2023: „Familienbande“ – und über das wir mit vielen Partner*innen innerhalb der Stadt Hameln diskutieren und debattieren möchten.

Märchen, Mythen und Sagen sind u. a. mit *Moby Dick* (17.11.) und *Peer Gynt* (05.06.) prominent vertreten. Unberechenbare oder dynamisch aufgeladene „Junge Kunst“ erleben Sie u. a. in der *Publikumsbeschimpfung* (27.04.) vom inklusiven Klabauter Theater aus Hamburg oder auch beim Jubiläums-Gastspiel der José Limón Dance Company; politisch brisant wird es, wenn *Die Reise der Verlorenen* (23.01.) dem Schicksal abgewiesener jüdischer Flüchtlinge im „Dritten Reich“ nachspürt, wie auch bei Max Frischs immer noch aktueller „Warnung“ *Biedermann und die Brandstifter* (19.09.). – Beste Unterhaltung garantieren u. a. *Das Hörrohr* vom Ohnsorg-Theater (22.11.) und das Gershwin-Musical *Ein Amerikaner in Paris* (22.03.); klassisch bilden Goethes *Stella* (07.11.) und Shakespeares *Hamlet* (08.02.), aber auch die Opern *Eugen Onegin* von Tschaikowsky (14.04.) und *Ariadne auf Naxos* von Strauss (01.03.). Und die nun endlich stattfindenden Konzertgastspiele der Hong Kong Sinfonietta (02.05.) und vom Concertgebouw Chamber Orchestra Amsterdam (06.06.) werden den Rang und Wert der gesamten „Dewezet Classics“ eindrucksvoll unterstreichen. – Mein Fazit: Hameln hat 1953 etwas gewagt und auf ganzer Linie gewonnen!



/ GRUSSWORT

OBERBÜRGERMEISTER DER STADT HAMELN

CLAUDIO GRIESE

Es ist nahezu ein Ding der Unmöglichkeit, inhaltlich widersprüchlich und in jedem Falle verwegen, was „der reichste Mann von Wien“ in der Strauss-Oper *Ariadne auf Naxos* (s. S. 28) einfordert, ja gebietet: dass nämlich an einem Abend (!) die heroische Oper „Ariadne“, ein Feuerwerk und dazwischen noch eine eingeschobene „Opera buffa“ zur Aufführung kommen sollen, als sei erst die Mixtur aus solch unterschiedlichen Spektakeln der vollkommene Kunstgenuss. – Nicht „der reichste Mann von Wien“, sondern der Rat der Stadt Hameln hat 1951 ganz ähnlich Verwegenes beschlossen, als nämlich die Entscheidung zum Neubau des Theaters Hameln als Gastspieltheater fiel, das am 2. und 4. Januar 1953 mit Mozarts Oper *Die Zauberflöte* und einer Aufführung von Beethovens *Neunter Symphonie* feierlich eröffnet wurde.

Seit nun mehr (fast) sieben Jahrzehnten bietet Hamelns Theater somit den Bürger*innen in Hameln und dem Weserbergland eine solch beeindruckende künstlerische und inhaltliche Bandbreite an Aufführungen aus allen Sparten: Schauspiel und Kinder- und Jugendtheater, Oper, Operette und Musical, Ballett- und Tanztheater, Konzert, Kabarett & Comedy, Musikshows und Crossover-Veranstaltungen – 2022/23: mehr als 160 an der Zahl –, die von einem, im Vergleich zu jedem Ensembletheater, kleinen Team aus Kunst, Technik und Verwaltung auf die Bühne gebracht werden und dadurch so wichtige gesellschaftspolitische Ziele wie ästhetische Bildung und kulturelle Teilhabe mit einem wohl durchdachten Mix aus Anspruch und Unterhaltung gewährleisten – ganz so wie einst in der großen Theaterstadt Wien und getreu dem „Credo“ des Theaterdirektors aus Goethes *Faust*: „Wer vieles bringt, wird manchem etwas bringen.“ Im Rückblick ist allerdings festzustellen, dass das Theater Hameln bei aller Vielfalt ein klar umrissenes



Claudio Griese © Stadt Hameln

Profil entwickeln konnte, das ihm bis heute auch landes- und bundesweit Beachtung (und Fördermittel) eingebracht hat und einbringt. Hervorzuheben sind u. a. das ungewöhnliche große Kinder- und Jugendtheaterangebot für alle Altersgruppen, das durch die hauseigene Theaterpädagogik mit großer Resonanz an Schulen, Kindergärten und Kindertagesstätten hergetragen wird, die Reihe der „Dewezet Classics“-Konzerte mit nationalen wie internationalen Klangkörpern und herausragenden Solist*innen, die 2022 triumphal abgeschlossene Serie der „Hamelner Tanztheatertage“ sowie immer wieder nur in und für Hameln entwickelte Eigenproduktionen wie die *Hamelner Geschichten* oder der jüngste musikalisch-kabarettistische Jahresrückblick 2021 – *war da was?*

Das Ziel von Theaterdirektor Wolfgang Haendeler und seinem Team war und ist dabei, das Stammpublikum zu erweitern und mit den „Auswärtsspielen“ und vielerlei Kooperationen neue Räume zu erschließen und damit auch neue Menschen für das Theater zu gewinnen! Und zu dieser expansiven Strategie gehört auch die Ermöglichung und Verstetigung des „Musical-Winters Hameln“ – im Verbund mit der Hameln Marketing und Tourismus GmbH sowie Fuldas Musical-Magnat „Spotlight“ –, der in dieser Spielzeit mit *Robin Hood* einem weiteren Höhepunkt entgegenstreben wird!

Für das spektakuläre Jubiläums-Wochenende (s. S. 23/24) mit einer Ballett-Version des Film-Klassikers *Casablanca*, der großen Jubiläums-Gala mit vielen vertrauten Künstler*innen und Gastbühnen sowie Charlie Chaplins *Goldrausch* als Filmkonzert mit Live-Musik gilt die Maxime aus *Ariadne auf Naxos* aus Wien: Alles zusammen verbürgt das Fest! Feiern Sie mit!



/ FREUNDE DES THEATERS HAMELN E.V.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH. UNSER THEATER WIRD 70!

Ein runder Geburtstag ist immer ein Anlass, zurückzuschauen und sich zu bedanken: Bei den Entscheidungsträgern Anfang der 50er Jahre, die den Mut bewiesen haben, unter den damals ja nicht günstigen Rahmenbedingungen ein Theater in Hameln zu bauen, das sich in den Folgejahren zu einem festen Mittelpunkt des Kulturlebens in der Stadt und der Region entwickeln konnte. Das Theater wurde auch in finanziell schwierigen Zeiten gestützt, die Freiheit von Kunst und Kultur dabei immer respektiert.

Ein ganz großer Dank gilt allen Mitarbeitenden im Theater Hameln. Mit ihren unterschiedlichen Handschriften haben sie in den Jahren immer wieder neue Schwerpunkte erarbeitet, kreativ und professionell Theater für uns erlebbar gemacht. Sie haben Altes bewahrt und uns Neues zugemutet, und das Theater so in der kulturellen Landschaft fest verankert. Danke auch an alle Besucher*innen, die das Theaterleben aufmerksam begleitet haben, die die Angebote genutzt haben und sich bewusst sind, wie wertvoll der Beitrag des Theaters mit all seinen Facetten für die Gestaltung unseres sozialen Lebens ist. Die kulturelle Vielfalt, die sich im Theater zeigt, ist der Reichtum unserer Gesellschaft.

An einem solchen Geburtstag darf man den Blick auch in die Zukunft richten und sich etwas wünschen: Ein großer Wunsch ist sicher, dass Politik und Verwaltung weiter die Arbeitsgrundlagen im Theater Hameln sichern und dies als Kernaufgabe betrachten. Der im Theater stattfindende künstlerische Diskurs, die Wahrung der kulturellen Tradition, aber auch die Irritationen durch Innovation sind Elemente zur Stärkung un-

serer Demokratie. Diesen Bildungsauftrag zu erfüllen, ist eine zentrale politische und gesellschaftliche Herausforderung. Für die Arbeit im Theater wünschen wir uns, dass es immer wieder gelingt, Schauspieler*innen, Musiker*innen und Tänzer*innen nach Hameln zu locken, die uns neue Sichtweisen eröffnen, uns gut unterhalten und ästhetisch bereichern. Dazu braucht das Theater in erster Linie Menschen, die sich engagiert dafür einsetzen und auf allen Ebenen zum Gelingen jeder einzelnen Vorstellung beitragen. Diese Menschen sind da, und der große Wunsch ist, dass das so bleibt!

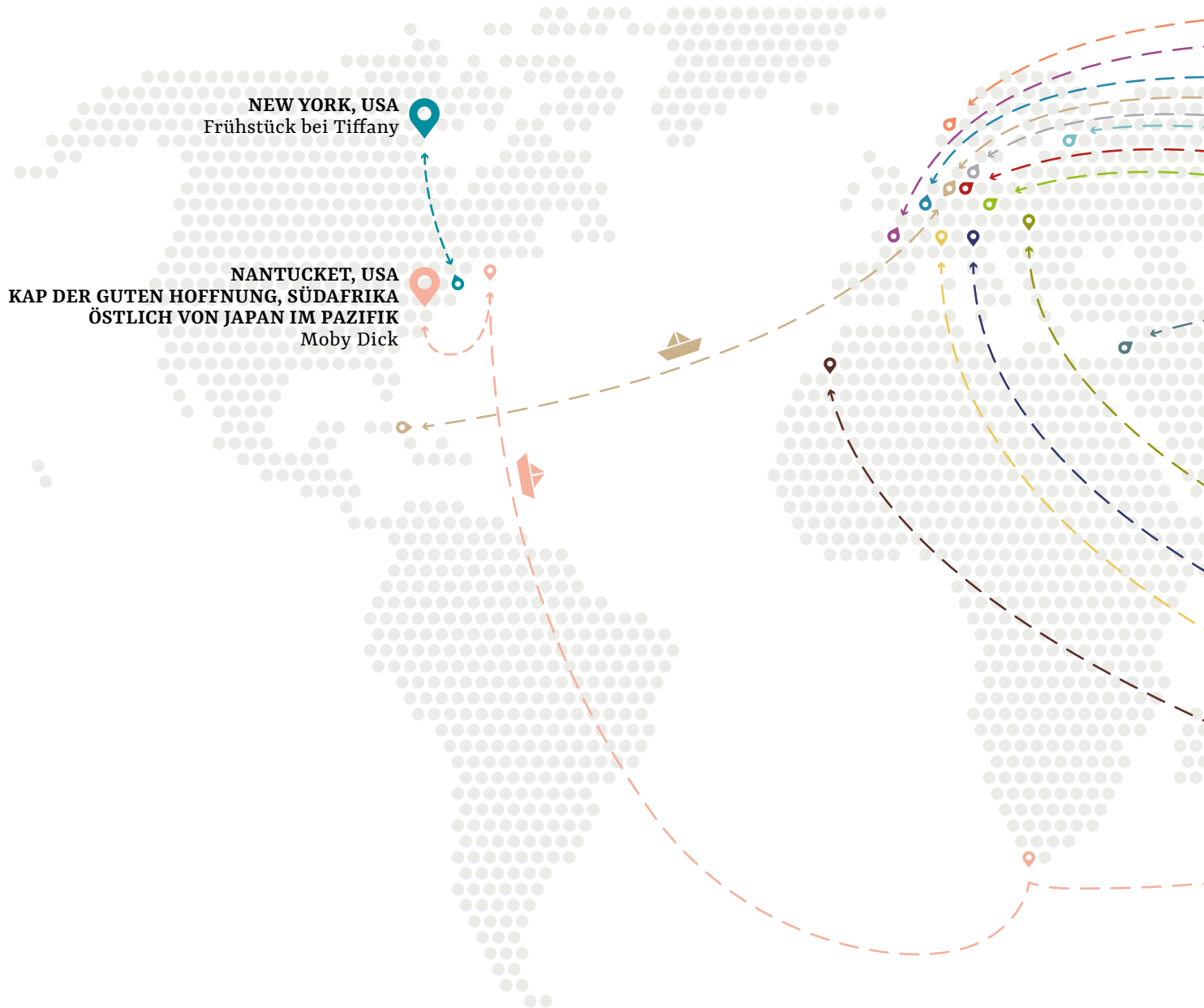
UND NOCH EIN WUNSCH

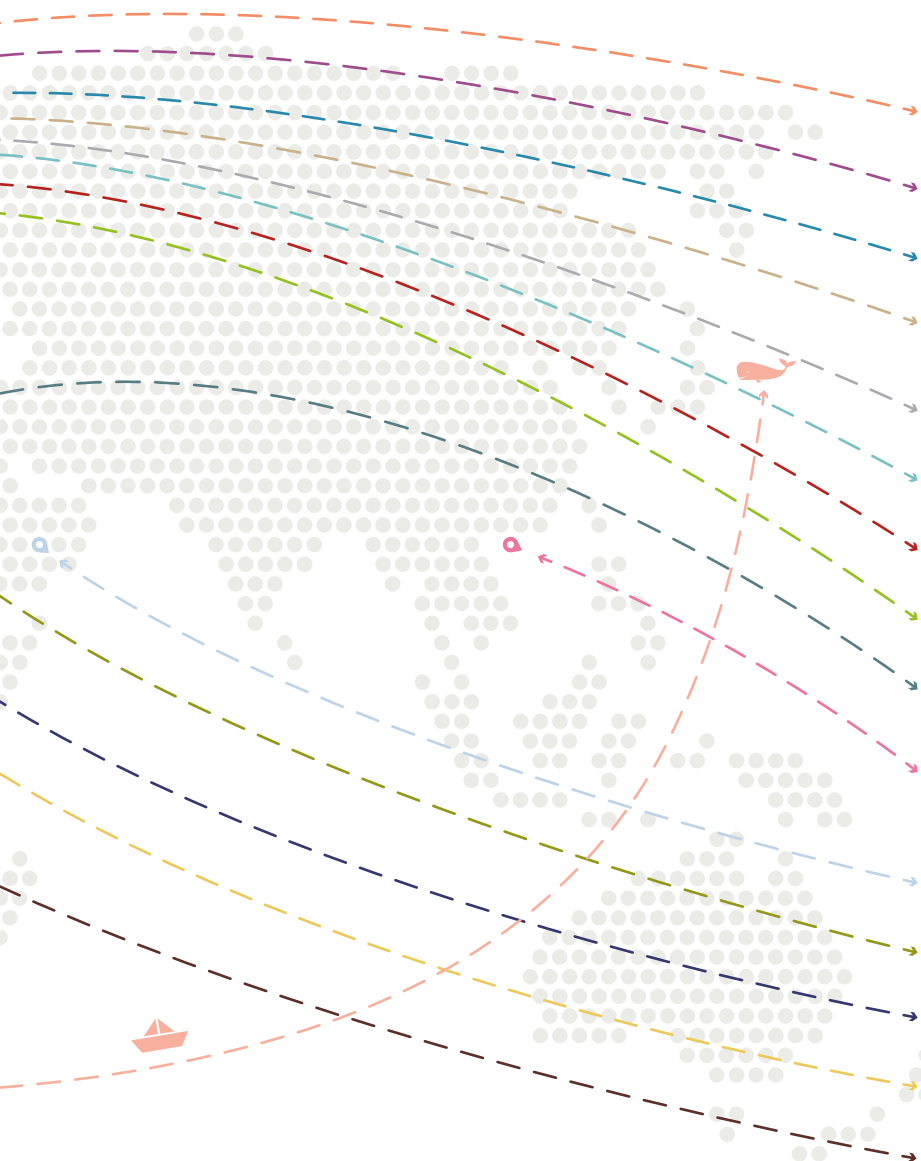
Bleiben Sie dem Theater treu! Wie schwer es für Schauspieler*innen werden kann, ohne Publikum zu spielen, mussten wir in den Zeiten der Corona-Beschränkungen erfahren. Der unmittelbare Kontakt zwischen Akteur*innen auf der Bühne und dem Publikum im Saal ist für beide Seiten essenziell. Das Theater ist der Ort, etwas zu erLEBEN.

Wir „Freunde des Theaters Hameln“ freuen uns, dass wir als Förderverein in enger Abstimmung mit dem Theater Vorhaben und Projekte unterstützen konnten und weiterhin werden. Und Sie möchten doch sicher auch dabei sein? Sie sind herzlich willkommen!

Für den Vorstand der Freunde des Theaters Hameln e. V.
Elisabeth Guske
Erste Vorsitzende

/ DIE WELT ZU GAST





-  **SØDORP BEI VINSTRA, NORWEGEN**
Peer Gynt
-  **PARIS, FRANKREICH**
Ein Amerikaner in Paris
-  **AMSTERDAM, NIEDERLANDE**
Concertgebouw Chamber Orchestra
-  **HAMBURG, DEUTSCHLAND**
HAVANNA, KUBA
Die Reise der Verlorenen
-  **HELSINGØR, DÄNEMARK**
Hamlet
-  **ST. PETERSBURG, RUSSLAND**
Eugen Onegin
-  **MÖLLN, DEUTSCHLAND**
Tyll
-  **BERLIN, DEUTSCHLAND**
Frau Luna
-  **JERUSALEM, HEUTE: ISRAEL,
DAMALS: IM RÖMISCHEN REICH**
Judas
-  **HONG KONG, CHINA**
Hong Kong Sinfonietta
-  **RIAD, SAUDI-ARABIEN**
Das Mädchen Wadjda
-  **WIEN, ÖSTERREICH**
Ariadne auf Naxos
-  **VERONA, ITALIEN**
Romeo und Julia
-  **BASEL, SCHWEIZ**
La Cetra Barockorchester
-  **CASABLANCA, MAROKKO**
Casablanca



/ GROSSES HAUS

- 18.09 THEATERFEST
18.09 KONZERT MIT ALBERS AHOI
BEIM THEATERFEST
19.09 BIEDERMANN UND
DIE BRANDSTIFTER
23.09 PAUL ABRAHAM –
OPERETTENKÖNIG VON BERLIN
25.09 ABER BITTE MIT DAME!
28.09 WAS MAN VON
HIER AUS SEHEN KANN
30.09 MAYBEBOP
29.10 KINGS OF FLOYD
02.11 DER WEG ZURÜCK
04.11 FÜR MARIA – MITTE DER NACHT
07.11 STELLA
17.11 MOBY DICK
20.11 DAS HÖRROHR
18.01 DER TOLLSTE TAG ODER
FIGAROS HOCHZEIT
20.01 CASABLANCA
21.01 70 JAHRE THEATER HAMELN – GALA
22.01 GOLDRAUSCH
23.01 DIE REISE DER VERLORENEN
29.01 FRÜHSTÜCK BEI TIFFANY
08.02 HAMLET
09.02 DUNKLE MÄCHTE
10.02 FESTE
18.02 TANZWORKSHOP
19.02 TANZWORKSHOP
25.02 ELEKTROLURCH IM SONDERZUG
27.02 TYLL
01.03 ARIADNE AUF NAXOS
03.03 JOSÉ LIMON DANCE COMPANY
10.03 BRASS BAND BERLIN
18.03 DER KLEINE HORRORLADEN
19.03 FOLLOW THE SUN /
SOLOABEND MIT HELMUT ZIERL
20.03 DIE WEISSE ROSE
22.03 EIN AMERIKANER IN PARIS
14.04 EUGEN ONEGIN
21.04 MASSLOS / FAMILIENBANDE
VOM LICHT
23.04 MASSLOS / FAMILIENBANDE
DIE GESCHICHTE VON BABAR
25.04 MASSLOS / FAMILIENBANDE
FAMILIENTANZ
27.04 MASSLOS / FAMILIENBANDE
PUBLIKUMSBESCHIMPFUNG
28.04 MASSLOS / FAMILIENBANDE
DIE NIBELUNGEN
29.04 MASSLOS / FAMILIENBANDE
ROMEO UND JULIA
07.05 LOVE LOVE LOVE
08.05 DER TEUFEL UND DER LIEBE GOTT
10.05 X
12.05 ACHT FRAUEN
17.05 DIE GEDÄCHTNISLÜCKE /
MITSORG-THEATER
24.05 GRIMM – KEIN MÄRCHEN
04.06 FRAU LUNA
05.06 PEER GYNT
09.06 DAS SPIEL VON LIEBE UND ZUFALL
14.06 GREEN DAY'S AMERICAN IDIOT

SO 18.09 / 12 - 18 UHR



© Reiner Freese

EINTRITT FREI / HERZLICH WILLKOMMEN!
THEATERFEST

70 Jahre Theater Hameln! – Nach der Sommerpause öffnet das Theater mit einem großen (verlängerten!) Theaterfest seine Türen zur Jubiläumsspielzeit 2022/23 so dass sich die Besucher*innen auf die neue Saison einstimmen können. Neben dem gewohnten Kinderprogramm im TAB (In diesem Jahr „die Komplizen“ aus Hannover mit dem Stück *Die Abenteurer* nach Helme Heines Bilderbuch-Klassiker) bieten wir unseren jüngsten Zuschauer*innen in Zusammenarbeit mit der Hamelner Kantorei das Kinderkonzert *Wundervolle Welt* in der Marktkirche, und ab 17 Uhr werden fünf waschechte Hamburger Jungs („Albers Ahoi!“) mit einem großen Abschlusskonzert auf unserer Außenbühne den Theaterplatz in die Reeperbahn verwandeln. Und auch für genussreiche Entspannung ist gesorgt: Wie bei jedem Theaterfest gibt es auch in diesem Jahr wieder die lange Kaffee- und Kuchentafel zwischen Theater und Kunstkreis, organisiert von den Freunden des Theaters Hameln, und Gegrilltes von den Pfadfindern.

SO 18.09 / 17 UHR



© Lisa Krauer

EINTRITT FREI / KONZERT BEIM THEATERFEST
ALBERS AHOI!

Auf der Reeperbahn nachts um halb eins“ – oder auf dem Rathausplatz abends um fünf: Zum Abschlusskonzert des Jubiläums-Theaterfestes laden fünf junge, raubeinige, aber herzensgute Matrosen ein! Sie hauchen bekannten Seemannsliedern frischen Wind ein, singen von der Sehnsucht nach Liebe, Freiheit und Ferne, vom Heimweh zwischen Hamburg und Haiti und sorgen mit Klarinette, Pauke, Tuba und Schifferklavier im Seesack für ausgelassenen Frohsinn mit einer Meer-salz-Prise Sentiment, aber auch für besinnliche Stimmung.

Die waschechten Hamburger Jungs verlegen Hameln für einen Abend an die Waterkant und entführen ihr Publikum zum Abschluss des Theaterfestes ins Seefahrerleben! Mitsingen und Schunkeln ausdrücklich erwünscht!

Jannik Nowak (Johnny), Gesang, Trompete und Moderation / Thorben Korn (Fiete), Akkordeon / Kian Djalili (Hodi), Tuba / (Fjörn), Klarinette, Geige, Kazoo und Cajon / Markus Strothmann (Hein Mück), Drums

MO 19.09 / 19.30 UHR



© Ewe Raftel

BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER

Brandstifter sind in der Stadt. Getarnt als harmlose Hausierer schleichen sie sich in die Dachböden der Häuser und zünden diese von dort aus an. Der Haarwasserfabrikant Biedermann ist entrüstet. Doch prompt klingelt es auch an seiner Tür, und Biedermann lässt erst einen, dann zwei Hausierer bei sich wohnen. Selbst als Benzinfässer auf den Boden gebracht werden, wird er nicht misstrauisch, ja, er steckt den beiden als Zeichen seines Vertrauens sogar Streichhölzer zu. In der Nacht darauf geht dann auch Biedermanns Haus in Flammen auf.

Max Frisch bezeichnete seinen Biedermann als „Lehrstück ohne Lehre“; es wurde sowohl als Warnung vor dem Kommunismus als auch vor dem Faschismus gelesen. Der derzeit international erstarkende Nationalismus und die populistische Rhetorik rechtsradikaler Kräfte beweisen des Stückes ungebrochene Aktualität.

Schauspiel von Max Frisch
Regie: Michael Neuwirth
Theater Poetenpack, Potsdam

Montags-Abo
+ freier Verkauf

FR 23.09 / 19.30 UHR



© Bo Lohola

PAUL ABRAHAM OPERETTENKÖNIG VON BERLIN

Zu Beginn der 30er Jahre war er einer der Operettenkomponisten schlechthin. Seine Karriere führte ihn von Berlin nach Wien, Paris, Casablanca, Havanna und New York. Operettenhits wie *Die Blume von Hawaii* und *Ball im Savoy* stammen aus seiner Feder. Nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten verläuft das Leben des Komponisten Paul Abraham allerdings alles andere als operettenhaft: Er muss in die USA emigrieren, lebt dort in psychiatrischer Obhut und stirbt in Armut.

Dirk Heidicke setzt dem Star der frühen 30er Jahre ein beachtenswertes Denkmal und lässt Paul Abraham, der von TV-Star Jörg Schüttauf facetten- und kenntnisreich verkörpert wird, mit vielen seiner Melodien wieder lebendig werden.

Tragikomödie von Dirk Heidicke
Regie: Klaus Noack
Mit Jörg Schüttauf u. a.
Kammerspiele Magdeburg
umbreit Entertainment

Freitags-Abo
+ freier Verkauf

SO 25.09 / 17 UHR

© Robert Jantzen

ABER BITTE MIT DAME!

Griechischer Wein“, „Ein ehrenwertes Haus“, „17 Jahr, blondes Haar“ und eben „Aber bitte mit Sahne“: Die Liste der Hits des unvergessenen Udo Jürgens ließe sich beliebig fortsetzen. Viele Menschen können seine Lieder mitsingen, und mit seiner einzigartigen Mischung aus deutschem Schlager und französischem Chanson machte der bedeutende Entertainer linksliberale Gesellschaftskritik unterhaltend mehrheitstauglich und prägte mit seiner Musik ganze Generationen.

Musicalstar Charlotte Heinke („Ich war noch niemals in New York“) und Sänger und Komponist Peter Frank laden in ihrem Programm gemeinsam mit einer 4-köpfigen Band ein zu Begegnungen mit dem berühmten Österreicher und interpretieren einfühlsam und authentisch die Songs und Duette des großen Künstlers – weißer Bademantel am Schluss inklusive!

Eine Hommage an Udo Jürgens
Von und mit Charlotte Heinke, Gesang
und Peter Frank, Gesang und Klavier
Regie: Nik Breidenbach
umbreit entertainment

Sonntags-Abo
+ freier Verkauf

18

MI 28.09 / 19.30 UHR

© Bo Lohola

WAS MAN VON HIER AUS SEHEN KANN

Mehr Leben ins Leben lassen. Das ist der Rat, den die 22-jährige Luise einmal bekommt. Dabei findet sie, dass eigentlich genug Leben in ihrem kleinen Heimatdorf ist: Immer wenn ihre Großmutter von einem Okapi träumt, stirbt jemand. Die Mutter hat einen Blumenladen und ein Verhältnis mit einem Eiscafésbesitzer, der Alberto heißt. Der Optiker liebt die Großmutter, sagt es ihr aber nicht. Und dann taucht auch noch ein junger Buddhist überraschend im Dorf auf ...

Was man von hier aus sehen kann – warmherzig, berührend und eines der beglückendsten Bücher der letzten Jahre – ist die Grundlage für das jüngste Stück des Multitalents Gilla Cremer, die uns schon oft in Hameln begeisterte. Dieses Mal wird sie gemeinsam mit dem Schauspieler und Musiker Rolf Claussen auf unserer Bühne zu erleben sein.

Nach dem Roman von Mariana Leky
Mit Gilla Cremer und Rolf Claussen
Regie: Dominik Günther
Theater Unikate
Hamburger Kammerspiele

Mittwochs-Abo
+ freier Verkauf

FR 30.09 / 19.30 UHR



© Sven Sindh

MAYBEBOP – BEST OFF

DAS ERSTE JUBILÄUMSPROGRAMM NACH 20 JAHREN

Gebrauchsspuren, Kratzer und Schrammen im Lack! Aber 20 Jahre Maybebop – das sind auch 20 produzierte Alben. Zahllose Sistemfehler aufgedeckt, und immer war das erklärte Ziel: Los! Sie sind neugierig, extrem nah am Puls der Zeit und sich für keinen Kinderkram zu schade. Mit über 2000 Konzerten vor über einer Million Besucher*innen sind sie die Superhelden der deutschsprachigen a cappella-Szene. Zu dick aufgetragen? Keineswegs!

Der Lack ist ab – und das ist das Beste, was Maybebop passieren konnte. Die Jungs sind endlich authentisch, und ihre Bühnenshows werden immer knackiger, je älter sie werden. Sie sind das, was besser bleibt. Sie sind immer für ihr Publikum da. Und sie sind immer noch wie neu – gerade wegen ihrer Kratzer und Schrammen!

Jan Bürger: Countertenor
Lukas Teske: Tenor & Beatbox
Oliver Gies: Bariton
Christopher Hiller: Bass
A cappella-Konzert mit Maybebop

Sonder-VA

SA 29.10 / 19.30 UHR



© Thomas M. Weber

A TRIBUTE TO PINK FLOYD

KINGS OF FLOYD

Musiker aus Deutschland, den Niederlanden und Kanada und eine der erfolgreichsten Rockbands aller Zeiten: Pink Floyd. Mit der aktuellen „Echoes of the past“-Show präsentiert die deutsche Pink Floyd-Tribute Band Kings of Floyd mit einer aufwendigen Sound- und Lightshow absolut authentisch Songs aus allen Pink Floyd-Phasen und begeistert auch eingefleischte Pink Floyd-Enthusiasten.

Kings of Floyd bieten eine musikalische Reise durch die Hits der erfolgreichsten Phase von Pink Floyd: von „Meddle“ (1971) über „Dark Side of The Moon“ (1973), „Wish You Were Here“, „Animals“ bis zu „The Wall“ (1979). Mit musikalischer Extraklasse, hervorragendem Stage-Design und großartigem Sound begeistern Kings of Floyd das Publikum und rufen die nahezu perfekte Illusion eines Pink Floyd-Konzertes hervor.

A tribute to Pink Floyd
Konzert mit der Coverband Kings of Floyd

Sonder-VA

MI 02.11 / 19.30 UHR



© Landesbühne

DER WEG ZURÜCK

Ein Mann verliert seine Frau bei der Geburt des gemeinsamen Kindes. Schuld daran ist aus seiner Sicht die medizinische Technik, die bei der Behandlung im Krankenhaus versagt hat. Angetrieben von Wut und Trauer beginnt er, die moderne Welt und ihren Fortschritt infrage zu stellen, und radikalisiert sich zunehmend als Verfechter einer „einfacheren“ Lebensweise.

Dennis Kelly lässt in seiner Dystopie gekonnt die Grenzen zwischen Fakten, Fiktion, Protest und Verschwörungstheorien verschwimmen und zeigt dabei auf, wie sich politische Bewegungen verselbstständigen und wie zerrissen sich Menschen im Zeitalter der Technokratie fühlen können.

Schauspiel von Dennis Kelly
Landesbühne Nord Wilhelmshaven

Mittwochs-Abo
+ freier Verkauf

FR 04.11 / 19.30 UHR



© Martin Pizga

FÜR MARIA – MITTE DER NACHT

Maria Grollmuß, geboren 1896, war eine sorbische Publizistin und sozialistische Widerstandskämpferin gegen das NS-Regime. Sie wurde denunziert und im November 1934 verhaftet; im Dezember 1940 wurde sie ins Frauenkonzentrationslager Ravensbrück überstellt. Um sich nicht geistig zerstören zu lassen, mobilisierte sie dort gemeinsam mit anderen inhaftierten Frauen gedankliche und kulturelle Widerstandskräfte: Erinnerungen, Tänze, Musik, Märchen und alte Glaubensinhalte. Briefe an ihre Schwester geben Zeugnis davon.

Mia Facchinelli schuf zur *Feldmesse* und dem Ballett *Špalíček* von Bohuslav Martinů – selbst vor dem NS-Regime nach Paris geflüchtet – eine berührende Choreographie zum Leben von Maria Grollmuß, die Leid und Heiterkeit ebenso miteinander vereint wie verschiedene Tanzsprachen: die der Moderne mit einer traditionellen, die Märchenhaftes und Spielerisches betont.

Tanzstück von Mia Facchinelli
Choreographie: Mia Facchinelli
Musik: Bohuslav Martinů
Musikalische Leitung: Judith Kubicec
Sorbisches National-Ensemble

Freitags-Abo
+ Tanz-Paket
+ freier Verkauf

MO 07.11 / 19.30 UHR



© Bo Lohola

STELLA

Zwei Frauen lieben einen Mann. Ein Mann liebt zwei Frauen: Seine eigenen Affären inspirierten den jungen Goethe zu dem „Schauspiel für Liebende“ *Stella*. Wie er selbst Friederike von Brion verließ, so verlässt im Stück Fernando seine Cäcilie, und so wie Fernando bei Stella sein Glück findet, so findet Goethe bei Lili Schönemann eine neue (vorläufige) Liebe. – Goethe ließ sein Stück auf zwei verschiedene Weisen enden: einmal in einer glücklichen Dreierbeziehung und einmal tragisch. Man darf gespannt sein, für welchen Ausgang sich Regisseurin Amina Gusner entscheidet.

Anna Schäfer, die Darstellerin der Stella, begeisterte das Hamelner Publikum bereits durch die Verletzlichkeit und dünnhäutige Hilflosigkeit, mit der sie 2019 die Hauptrolle in dem Politthriller *Aus dem Nichts* spielte.

Ein Schauspiel für Liebende von Johann Wolfgang von Goethe / Regie: Amina Gusner / Ausstattung: Inken Gusner / Mit Anna Schäfer in der Titelrolle
Hamburger Kammerspiele
Konzertdirektion Landgraf

Montags-Abo
+ freier Verkauf

DO 17.11 / 19.30 UHR




Christian Brückner / Foto © Matthias Bator

MOBY DICK

Hochkarätig besetzte Lesung trifft auf schlagkräftige Musik! Grimme-Preisträger Christian Brückner leiht dem Weltliteratur-Klassiker von Hermann Melville seine raue und zugleich warme Stimme, die seit Jahrzehnten durch Hörbücher und Lesungen sowie als Synchronstimme von Robert de Niro bekannt ist.

Das Schlagwerk-Quartett *Elbtonal Percussion* untermalt die Lesung mit Dramatik und Dynamik; spannungsgeladene Elemente stehen dabei musikalischem Minimalismus gegenüber, der Stillstand und Ödnis auf dem Meer vergegenwärtigt – und die lähmende Skepsis der Mannschaft ihrem Kapitän gegenüber, dessen Anwesenheit lange Zeit nur durch das Klopfen seines Holzbeins wahrzunehmen ist.

 *Spiel's gleich zweimal, Sam!* Der Film „Moby Dick“ am 09.11. um 20 Uhr in der Sumpflume.

Konzertprogramm mit Lesung
mit Elbtonal Percussion & Christian Brückner
konzertagentur esslinger

Freier Verkauf

SO 20.11 / 17 UHR



© Maïke Kallenrodt

DAS HÖRROHR

Eigentlich ist Opa Meiners noch ganz rüstig. Wenn nur das vermaledeite Hören nicht wäre! Und sein Hörrohr ist auch nicht gerade auf dem neuesten Stand der Technik. Leichtes Spiel also für Schwiegertochter Bertha, die möglichst schnell das Regiment auf dem Hof übernehmen möchte und nicht davor zurückschreckt, Opa gehörig übers Ohr zu hauen – gäbe es da nicht einen treuen Knecht und eine loyale Enkelin, die Opa Meiners vor dem Schlimmsten bewahren. Und dank eines neuen Hörrohrs wird der Senior plötzlich erstaunlich hellhörig ...

Bereits in den 50er Jahren geschrieben, hat die Komödie nichts von ihrem Witz und Charme eingebüßt. Neben Situationskomik und zahlreichen Verwicklungen begeistern die sprühenden Dialoge des gewohnt spielfreudigen Ohnsorg-Ensembles und sorgen einmal mehr für einen höchst vergnüglichen Theaterabend.

Lustspielklassiker von Karl Bunje
Regie: Frank Gruppe
Bühnenbild: Katrin Reimers
Ohnsorg-Theater, Hamburg

Sonntags-Abo
+ freier Verkauf

MI 18.01 / 19.30 UHR



© Philipp Plum

DER TOLLSTE TAG ODER FIGAROS HOCHZEIT

Figaro darf endlich seine geliebte Susanne heiraten! Sein Dienstherr, Graf Almaviva, macht dem jungen Paar sogar eines seiner unzähligen Betten zum Hochzeitsgeschenk und gleich noch ein Zimmer in seinem Schloss dazu – direkt neben dem eigenen Schlafgemach. Kurzer Dienstweg, denkt Figaro. Aber natürlich hat es der Graf auf die schöne Susanne abgesehen, was auch der Frau Gemahlin, Gräfin Almaviva, ein gehöriger Dorn im Auge ist. Die Gräfin und das Personal verbünden sich, und ein Kleidertausch soll dazu führen, den lusternen Grafen beim nächtlichen Rendezvous mit seiner eigenen vernachlässigten Gattin zusammenzuführen. Das ist aber längst nicht das Ende des Verwirrspiels ...

Eine triumphale Intrigenkomödie mit geschliffenen Dialogen, in die sich das Ensemble des Neuen Globe Theaters voller Charme, Tempo, Witz und Esprit stürzen wird.

Komödie von Peter Turrini nach Beaumarchais /
Regie und Bearbeitung: Andreas Erfurth & Kai
Frederic Schrickel / Bühnenbild: Susanne Füller
Neues Globe Theater, Potsdam

Mittwochs-Abo
+ freier Verkauf

FR 20.01 / 19.30 UHR

70
JAHRE

© Bas Czerninski

70 JAHRE THEATER HAMELN

CASABLANCA

As time goes by: Der Film *Casablanca* mit Ingrid Bergman und Humphrey Bogart gilt als einer der besten Filme aller Zeiten. Choreograph Ed Wubbe nutzt die Story des Hollywood-Klassikers von 1942, um Leidenschaft, Freiheit und den Traum von einer besseren Welt tänzerisch sichtbar zu machen.

Am Vorabend der großen Jubiläums-Gala zum 70-jährigen Bestehen des Theaters Hameln präsentieren wir mit *Casablanca* herausragendes Tanztheater. Das Scapino Ballett Rotterdam gehört zu den führenden Compagnien der international berühmten niederländischen Tanzszene, und seine großen thematischen Produktionen gelten als legendär.

Choreographie: Ed Wubbe mit den Tänzer*innen /
Kostüme: Pamela Homoet / Musik: Orig. Soundtrack
des Films *Casablanca*, Weltmusik aus Marokko
Scapino Ballet Rotterdam, Norddeutsche
Konzertdirektion M. Grevesmühl GmbH

Tanz-Paket
+ freier Verkauf

SA 21.01 / 18 UHR

70
JAHRE

© New Africa, adobeStock

70 JAHRE THEATER HAMELN

JUBILÄUMS-GALA

EXKLUSIV FÜR
ABONNENT*INNEN

70 Jahre Theater Hameln – das muss gefeiert werden! In einer festlichen Gala empfangen Theaterdirektor Wolfgang Haendeler und Dramaturgin Ilka Voß Freund*innen, Weggefährt*innen und treue Bühnenpartner*innen des Theaters Hameln. Und die Gäste kommen nicht nur zum Gratulieren: Sie präsentieren Ausschnitte aus ihren Programmen, und so werden Höhepunkte aus Oper, Operette, Schauspiel und Ballett zu erleben sein.

Feiern Sie mit uns und freuen Sie sich u. a. auf das Landestheater Detmold mit seinem Symphonieorchester und dem Ballett- und Opernensemble, das Theater für Niedersachsen aus Hildesheim, das Westfälische Landestheater Castrop-Rauxel und noch viele mehr!

Gala anlässlich des 70-jährigen Bestehens des
Theaters Hameln / Moderation: Theaterdirektor
Wolfgang Haendeler und Dramaturgin Ilka Voß

SO 22.01 / 17 UHR

70
JAHRE

© pixabay.de



70 JAHRE THEATER HAMELN

GOLDRAUSCH

Goldrausch (*The Gold Rush*), das Meisterwerk des Stummfilms von Charlie Chaplin aus dem Jahr 1925 gehört zu den berühmtesten Werken des Genres; Chaplin selbst hielt *Goldrausch* für den besten seiner Filme. Mit Melone, Stöckchen und verknautschtem Anzug zieht Charlie 1898 – wie Tausende andere Glücksritter auch – nach Alaska auf Goldsuche. Ein Abenteuer, aus dem er als Millionär hervorgeht und die Liebe einer schönen Frau gewinnt.

Charlie Chaplin, Carli Elinor, James L. Fields, William P. Perry und Max Terr komponierten die Musik zum Film, die live von der Neuen Philharmonie Frankfurt unter ihrem Chefdirigenten Jens Troester zu hören sein wird, während der Film über die Leinwand flimmert. Zum 70-jährigen Jubiläum des Theaters Hameln eine einzigartige Verbindung von Symphonieorchester und Meisterwerk des Stummfilms auf unserer Bühne!

Filmkonzert
mit der Neuen Philharmonie Frankfurt
Dirigent: Jens Troester

Freier Verkauf

MO 23.01 / 19.30 UHR

© Bo Lohola




STÜCKEINFÜHRUNG 18.45 / KUNSTKREIS

DIE REISE DER VERLORENEN

1939: 937 Jüdinnen und Juden gehen in Hamburg an Bord der St. Louis. Ihr Ziel ist Kuba, und von dort weiter in die USA oder andere Länder. Doch der kubanische Präsident verbietet die Einreise. Amerika und Kanada ebenfalls. Niemand will die jüdischen Geflüchteten aufnehmen. Einige europäische Länder bieten schließlich jeweils einer bestimmten Quote von Geflüchteten Zuflucht. Aber Nazi-Deutschland überzieht den gesamten Kontinent mit Terror und Krieg. Und so geht die Reise der Verlorenen weiter ...

Die Irrfahrt der St. Louis ist historisch belegt. Kehlmann bringt die Handlung in zeitloser Fiktion auf die Bühne – und doch drängen sich Parallelen zu aktuellen Flüchtlingsdramen auf. Und damals wie heute endet die Flucht für viele schrecklich.

 *Spiel's gleich zweimal, Sam!* Der Film „Die Reise der Verlorenen“ am 11.01. um 20 Uhr in der Sumpflume.

Schauspiel von Daniel Kehlmann nach dem Buch *Voyage oft he Damned* von Gordon Thomas und Max Morgan-Witts
Altonaer Theater, Hamburg
theaterlust

Montags-Abo
+ freier Verkauf

SO 29.01 / 17 UHR



© Schauspielhäuser Stuttgart

FRÜHSTÜCK BEI TIFFANY

Die junge Holly Golightly lebt mit entwaffnender Unschuld das Leben eines leichten Mädchens in New York. Gin, Rosen, Charme und Einfallsreichtum begleiten die liebenswert verrückte durch die Welt der Bohemiens und Playboys. Und wenn auf einmal alles irgendwie zu viel wird, dann gibt es einen Ort, an dem ihr nichts und niemand etwas anhaben kann – die prächtigen Auslagen bei Tiffany.

Audrey Hepburn hat der Holly Golightly in der Verfilmung von 1961 ein unsterbliches Gesicht verliehen. Jetzt kommt Holly Golightlys Geschichte in der hoch gelobten Broadway-Version auf die Hamelner Bühne.

Schauspiel nach dem Roman von Truman Capote
Für die Bühne bearbeitet von Richard Greenberg
Deutsch von Ulrike Zemme / Regie: Benjamin
Hille / Ausstattung: Barbara Krott
Altonaer Theater, Hamburg

Sonntags-Abo
+ freier Verkauf

MI 08.02 / 10 UHR



© pixabay.de

IN ENGLISCHER SPRACHE HAMLET

Claudius, der Bruder des Königs, ermordet den Herrscher, reißt die Krone an sich und heiratet Gertrude, die Witwe des Königs. Prinz Hamlet strebt danach, seinen Vater zu rächen, und stürzt dabei alle Beteiligten ins Unglück. – Die Handlung der bedeutendsten Tragödie Shakespeares, die als vielleicht größtes aller literarischen Werke gilt, ist schnell erzählt. Stichworte aus Hamlets Monologen, wie „Sein oder Nichtsein“ oder „Der Rest ist Schweigen“ sind zu Redewendungen der Alltagssprache geworden, und seit mehr als 400 Jahren gehört *Hamlet* zu den meistgespielten Stücken auf den Bühnen der Welt.

Die American Drama Group ist seit vielen Jahren fester Bestandteil im Spielplan des Hamelner Theaters und wird einmal mehr mit der klaren Inszenierung eines der berühmtesten englischen Bühnenwerke in der Originalsprache (nicht nur Schulklassen) überzeugen.

Tragödie von William Shakespeare
American Drama Group

Freier Verkauf
A ab 14

DO 09.02 / 19.30 UHR



© Volker Paushausen

STÜCKEINFÜHRUNG 18.45 / KUNSTKREIS
DUNKLE MÄCHTE

Seit einigen Jahren verbreiten sich in westlichen Gesellschaften zunehmend Verschwörungsmythen. So wird z. B. die sogenannte „Querdenker“-Bewegung aufgrund der wachsenden Radikalität und steigenden Gewaltbereitschaft seit 2020 vom Verfassungsschutz beobachtet. – Sineb el Masrar beschreibt in ihrem Stück *Dunkle Mächte*, in welchem Maß der Einfluss radikaler Haltungen ein Klima eskalierender Gewalt auslöst, wie soziale Gefüge zerstört werden und sich verhärtende Fronten zu ungeahnter Gewaltbereitschaft führen – bis hin in eine zunächst harmonische Familie.

Sineb el Masrar lebt und arbeitet als Publizistin, Schriftstellerin und Autorin in Berlin. Ihre Bücher *Muslim Girls* (2015) und *Muslim Men* (2018) sind bei der Bundeszentrale für politische Bildung erschienen. Sie setzt sich intensiv mit den Themenbereichen gesellschaftlicher Extremismus, Antisemitismus und Verschwörungsmythen auseinander.

Stück von Sineb el Masrar
Westfälisches Landestheater Castrop-Rauxel

Abo G
+ freier Verkauf

FR 10.02 / 19.30 UHR



© Simon Wachter

FESTE

Eine Hochzeit soll stattfinden. In einem großen Haus am Meer. Hinten, im dunklen Betriebshof, wird geliefert, geputzt, geräumt, bewacht und entsorgt. Betriebsame Geister geben ihr Bestes, um den reibungslosen Ablauf des Festes zu gewährleisten. Der festliche Abend beginnt und mit der einsetzenden Dämmerung kommen im Hinterhof unschöne Wahrheiten ans Licht ...

Feste ist ein Märchen ohne Worte für Erwachsene. Mit leisem Zauber und flöz-typischer schwermütiger Poesie sind die liebenswerten Charaktere auf der Suche nach ihrem individuellen Glück und bezeugen mit der stillen Unbeweglichkeit ihrer Masken den tosenden Wahn des Fortschritts.

Maskentheater mit Familie Flöz / Mit Andrés Angulo, Johannes Stubenvoll und Thomas van Ouwerkerk / Regie: Michael Vogel / Co-Regie: Björn Leese / Masken: Hajo Schüler
Familie Flöz

Freier Verkauf

SA 18.02 / 11 - 14 (A) + 15-18 (B) UHR
SO 19.02 / 11 - 13 (A) + 14-16 (B) UHR



TEILNAHME KOSTENLOS

TANZWORKSHOP

Jeder Mensch kann tanzen! Um das unter Beweis zu stellen, sind alle, die sich tänzerisch bewegen möchten, in dieser Spielzeit erneut herzlich zu einem – in diesem Jahr – zweitägigen Tanzworkshop mit der Choreographin Pauline De Laet eingeladen.

Pauline De Laet, Jahrgang 1988, wurde an der Kunsthumaniora Dans in Antwerpen und der Rotterdams Dance Academie ausgebildet. Die für ihre Choreographien mehrfach ausgezeichnete Belgierin arbeitete u. a. mit Akram Khan für die Eröffnungszeremonie der Olympischen Spiele 2012 in London. In der Spielzeit 2019/20 choreographierte sie bei den 10. Hamelner Tanztheatertagen gemeinsam mit Tiago Manquinho das Community Dance Project *tanzwärts! Heimatsuche*, in der Spielzeit 2020/21 bot sie wegen der großen Nachfrage am Theater Hameln zwei Tanz-Workshops hintereinander an. Also schnell einen Platz reservieren!

Workshop für Tanzinteressierte (10-99 Jahre)
Vorkenntnisse werden nicht benötigt
Max. Teilnehmerzahl pro Gruppe: 15
Anmeldung an der Theaterkasse erforderlich:
05151/916-220

© W. Gebauer

SA 25.02 / 19.30 UHR



ELEKTROLURCH IM SONDERZUG

Die Geschichte der deutschen Rockmusik ist so vielfältig wie die Musik selbst! Atlantis, Frumpy, Lucifer's Friend, Grobschnitt, Kraan, Lokomotive Kreuzberg und viele andere – alle waren sie experimentierfreudig und schufen selbstbewusst unverwechselbare Musik. Klaus Doldinger spielte die Titelmusik zum „Tatort“ ein, Achim Reichel sang Shantyrock und Guru Guru den „Elektrolurch“. Der britische DJ John Peel gab der Musik den Namen „Krautrock“.

In den 80ern rollte dann die Neue Deutsche Welle: Blaue Augen machten sentimental, Falcos Kommissar traf völlig losgelöst auf Rosi im Sperrbezirk. Aus der damaligen DDR kamen Gruppen wie die Puhdys, Karat oder Silly, und Udo Lindenberg träumte im Sonderzug nach Pankow vom Mädchen aus Ostberlin. – Sie alle schufen einen Schatz wunderbarer Musik, aus dem das WLT das Beste präsentiert – wie immer in einer mitreißenden Show mit Live-Musik auf der Bühne!

Die Show der deutschen Rockmusik
von Tankred Schleinschock
Mit Live-Band auf der Bühne
Westfälisches Landestheater Castop-Rauxel

Sonder-VA

© WLT

MO 27.02 / 19.30 UHR



© Oliver Fantisch

Tyll Ulenspiegel – Narr und Gaukler, Schalk und Provokateur. Dieser unsterblichen Figur, die seit Jahrhunderten die Phantasie der Menschen beflügelt, widmete Daniel Kehlmann einen großen Roman, der jetzt für die Bühne bearbeitet wurde.

Tyll Ulenspiegel wird zu Beginn des 17. Jahrhunderts als Müllersohn geboren. Sein Vater, ein Magier und Welterforscher, gerät mit der Kirche in Konflikt und wird hingerichtet. Tyll muss fliehen, die Bäckerstochter Nele begleitet ihn. Die Schicksale der vielen kleinen und einigen der sogenannten großen Leute, denen sie begegnen, verbinden sich zu einem Zeitgewebe, zum Epos vom Dreißigjährigen Krieg. Und mit-tendrin Tyll, jener rätselhafte Gaukler, der beschlossen hat, niemals zu sterben.

Ein großes Schelmenstück, eine Komödie, grausam, zärtlich und grotesk.

Schauspiel nach dem Roman
von Daniel Kehlmann
Konzertdirektion Landgraf

Montags-Abo
+ freier Verkauf

MI 01.03 / 19.30 UHR



© Michael Hahn

Im Hause eines reichen Herrn soll eines Abends neben einem Lustspiel (*Die ungetreue Zerbinetta*) auch die Oper *Ariadne auf Naxos* zur Aufführung kommen. Die ohnehin schon feindselige Stimmung zwischen den Komödiant*innen auf der einen und den Opernsänger*innen auf der anderen Seite wird angeheizt, als der Hausherr – offensichtlich ein Kunstbanause – die gleichzeitige Aufführung beider Werke anordnet. Doch was zunächst unmöglich scheint, entpuppt sich als genialer Coup: Die Verbindung von Opera buffa und Opera seria gelingt, und das Wunder des Theaters scheint perfekt ...

Ariadne auf Naxos bringt die spannungsreiche Beziehung zwischen komischer und ernster Oper auf die Bühne und entführt das Publikum in das turbulente Wirrwarr hinter den Kulissen einer fiktiven Opernaufführung. Theaterdirektor Wolfgang Haendeler wird kenntnisreich in die Oper einführen.

Oper von Richard Strauss
Text von Hugo von Hofmannsthal
Landestheater Detmold

Mittwochs-Abo
+ freier Verkauf

FR 03.03 / 19.30 UHR

NEUES PROGRAMM ZUM 75. JUBILÄUM DER COMPANY
LIMÓN DANCE

© Limón Dance Company

Die Limón Dance Company wurde im Jahr 1945 von José Limón, Amerikaner mexikanischer Abstammung und Schlüsselfigur des Modern Dance, gegründet. Die Company steht für die aufregende Fusion von dramatischem Ausdruck, technischer Perfektion und nuancierter Bewegungssprache, seit 2016 ist der Brite Colin Connor ihr Künstlerischer Leiter.

Mit ihrem Programm zum 75. Jahrestag der Gründung, das neben Limóns unvergesslichen Klassikern auch neue Choreographien zeitgenössischer Choreographen als Deutschlandpremiere präsentiert, spannt die Limón Dance Company einen Bogen zwischen Vergangenheit und Gegenwart und bietet die einmalige Gelegenheit, ein Stück prägender Tanzgeschichte des 20. und 21. Jahrhunderts mitzuerleben.

Choreographie: José Limón u. a.
Künstlerische Leitung: Colin Connor
José Limón Dance Company, New York
Konzertdirektion Landgraf

Freitags-Abo
+ Tanz-Paket
+ freier Verkauf

FR 10.03 / 19.30 UHR

BRASS BAND BERLIN
CLASSIC, JAZZ & COMEDY –
ABER ZACK ZACK!

© Bert Loewenherz

Was macht eigentlich Wagner im Dixieland? Und wie klingt eine Hommage an eine Schreibmaschine? Wenn dazu noch eine Quietschente, eine Heulhupe und eine Kuhglocke im Konzertsaal zum Einsatz kommen, kann es eigentlich nur eines bedeuten: Die Brass Band aus Berlin gastiert! Ob Bach oder die Beatles, Rossini oder Gershwin: Jede Musik wird mit Grips, Temperament, Originalität und Virtuosität für die Brass Band „bearbeitet“; das Ergebnis ist ein höchst unterhaltsamer und temporeicher Galopp quer durch die Musikgeschichte.

Zehn Musiker der Spitzenklasse, allesamt Mitglieder der großen Berliner Orchester, und ihr umtriebiger Gründer und Bandleader, Thomas Hoffmann, werden das Theater Hameln mit ihrem Esprit und ihrer guten Laune zum Beben und zum Swingen bringen. Um es kurz zu sagen: Diese Musik muss man hören, sehen und erleben!

Konzert mit der Brass Band Berlin
Leitung: Thomas Hoffmann

Freier Verkauf

SA 18.03 / 19.30 UHR



© LTD, Robert Tappe

DER KLEINE HORRORLADEN

Audrey Zwo“, das von Seymour Krelbourn unter mysteriösen Umständen entdeckte neuartige Gewächs, verhilft dem abgehalfterten Blumenladen von Mr. Mushnik im wahren Sinn des Wortes zu neuer Blüte. Allerdings fordert dieser Erfolg Tribut, denn Audrey gibt sich nicht mit Wasser und Dünger zufrieden, sondern verlangt menschliches Blut! Zwar floriert der Laden nun wieder, doch aus der anfänglich kleinen Topfpflanze wird schnell ein gefräßiges Ungetüm, das bald sein erstes Opfer fordert und Seymour die ganze Sache über den Kopf wachsen lässt ...

Das Kult-Musical im Motown-Sound vermischt lustvoll Horror- und Comedy-Elemente – bizarr, witzig und ein bisschen abgedreht.

Musical von Alan Menken und Howard Ashman nach dem gleichnamigen Film von Roger Corman und Charles Griffith
Landestheater Detmold

Freier Verkauf

30

SO 19.03 / 17 UHR



Helmut Zierl / Foto © Jan Dufelsiek

FOLLOW THE SUN DER SOMMER MEINES LEBENS

1971, Lütjensee in der norddeutschen Provinz: Der 16-jährige Helmut Zierl steht mit seinem Armeesack an der Autobahnauffahrt Richtung Süden. Zuerst hat ihn die Schule rausgeschmissen, dann auch noch sein Vater. Seine Konsequenz: Der Sonne entgegen und mit 300 Mark in der Tasche den Sinn des Lebens suchen. Was folgt, sind drei Monate, die Helmut Zierl nie vergessen wird, und die seinem Leben eine neue Richtung gaben.

In einem ebenso humorvollen wie auch nachdenklichen Bühnenprogramm lässt einer der bekanntesten TV-, Serien und Filmschauspieler Deutschlands diese drei Monate wieder aufleben. Ein Abend, der wie ein packendes Roadmovie zu den verrücktesten Schauplätzen und seltsamsten Menschen führt, hautnah, spannend und intensiv. – Bereits 2019 beeindruckte Helmut Zierl das Hamelner Publikum in dem Arthur-Miller-Drama *Tod eines Handlungsreisenden*.

Solo-Abend mit Helmut Zierl
Agentur Müller

Sonntags-Abo
+ freier Verkauf

MO 20.03 / 19.30 UHR



© Hamburger Kammerspiele

DIE WEISSE ROSE

Zerreißt den Mantel der Gleichgültigkeit, den Ihr um Euer Herz gelegt. Entscheidet Euch, eh es zu spät ist!“ Mit diesen eindringlichen Worten appelliert 1943 ein kleiner Kreis von Münchner Studierenden in einem Flugblatt an das Gewissen ihrer Mitmenschen, nicht länger die Augen vor den grausamen Verbrechen der NS-Diktatur zu verschließen und Widerstand zu leisten. Diese Gruppe wird unter dem Namen „Weiße Rose“ in die Geschichtsbücher eingehen, ihre Mitglieder – allen voran Sophie und Hans Scholl – werden zu Symbolfiguren der Menschlichkeit in unmenschlicher Zeit. Am 22. Februar 1943 werden sie gemeinsam mit ihrem am 20. Februar festgenommenen Studienkollegen Christoph Probst hingerichtet.

Am 9. Mai 2021 wäre Sophie Scholl 100 Jahre alt geworden.



Spiel's gleich zweimal, Sam! Der Film „Die weiße Rose“ am 15.03. um 20 Uhr in der Sumpfbblume.

Schauspiel von Petra Wüllenweber
Regie: Sewan Latchinian
Hamburger Kammerspiele

Abo G
+ freier Verkauf

MI 22.03 / 19.30 UHR



© Sarah Janek

EIN AMERIKANER IN PARIS

Paris nach Ende des Zweiten Weltkriegs: Der junge Amerikaner Jerry hofft, in Paris Karriere als Maler zu machen. Die reiche Galeristin Milo ist an seinen Bildern, aber viel mehr noch an ihm selbst interessiert. Jerry hingegen ist rettungslos verliebt in die Pariserin Lise, die jedoch an Henri gebunden ist. Aber Paris gilt nicht umsonst als die Stadt der Liebe, und so gibt es zur berühmten Titelmusik in einem zauberhaften Pas de deux ein echtes Happy End!

Das mit drei Tony Awards ausgezeichnete Musical begeistert nach der umjubelten Broadway-Premiere 2015 mehr als ein Jahr das Publikum im Dominion, dem größten West-End-Theater Londons, und die mit Lob überschüttete Landgraf-Produktion wird sicher auch das Hamelner Publikum verzaubern und dahinschmelzen lassen.

Musical von George und Ira Gershwin
Inszenierung, Choreographie: Christopher Tölle
Konzertdirektion Landgraf

Mittwochs-Abo
+ freier Verkauf

14.04 / 19.30 UHR



© Marc Lortzek

OPERNEINFÜHRUNG 09.04. UM 11.30 / KUNSTKREIS
EUGEN ONEGIN

Tatjana lebt abgeschieden auf dem Gut ihrer Mutter. Während ihre Schwester Olga das Leben nimmt, wie es kommt, hängt Tatjana Grübeleien und Sehnsüchten nach. Als Olgas Verehrer Lenski seinen Freund Onegin präsentiert, verfällt Tatjana mit der kompromisslosen Kraft der ersten Liebe dem Freund, der sie allerdings zurückweist. – Einige Jahre später begegnen sich die beiden wieder. Tatjana ist die Frau des reichen Gremin geworden, Onegin – einsam und vom Leben enttäuscht – möchte die Zeit zurückdrehen, und obwohl Tatjana ihn immer noch liebt, gibt sie ihm keine zweite Chance.

Ein ergreifendes Stück über falsche Zeitpunkte, verpasste Gelegenheiten und gleichzeitig eine der schönsten Opern des russischen Repertoires, in die Theaterdirektor Wolfgang Haendeler am 09.04. kenntnisreich einführen wird.

Oper von Peter Tschaikowsky
In russischer Sprache mit deutschen Übertiteln
Landestheater Detmold

Freitags-Abo
+ freier Verkauf

FR 21.04 / 19 UHR



© F. Götschen

1. HAMELNER THEATERTAGE MASSLOS FAMILIENBANDE
VOM LICHT

Adam ist 21 und ganz allein. In der Dachkammer eines entlegenen Selbstversorgerhofes im österreichischen Voralpenland schreibt er über sein abgeschottetes Leben, die religiöse Erziehung durch seine Adoptiveltern und seine innig geliebte, drei Jahre ältere Stiefschwester Manda.

Aussteigerroman, radikale Reflexion und verstörende Familiengeschichte: Der dritte Roman von Publizist und Romancier Anselm Neft führt tief hinein in den fundamentalistischen Kern religiöser Sehnsucht und des Denkens überhaupt. Das italienische Kollektiv Anagoor, mit dem das Theater an der Ruhr bereits mehrfach zusammengearbeitet hat, hat den Roman bildgewaltig und eindrucksvoll für die Bühne bearbeitet und 2022 als Uraufführung herausgebracht!

Achtung: Die dreistündige Vorstellung (mit Pause) beginnt bereits um 19 Uhr.

Schauspiel nach dem Roman von Anselm Neft
in einer Fassung von Anagoor
Regie: Simone Derai
Theater an der Ruhr, Mühlheim

Festival-Paket
+ freier Verkauf

SO 23.04 / 15 + 16.30 UHR



© Wirestock, adobastock

1. HAMELNER THEATERTAGE MASSLOS FAMILIENBANDE
**DIE GESCHICHTE
VON BABAR, DEM
KLEINEN ELEFANTEN**

Babar lebt mit seiner Mutter und den anderen Elefanten glücklich im Urwald. Als seine Mutter eines Tages erschossen wird, flieht Babar und gelangt in eine große Stadt. Fasziniert von den Häusern, dem Verkehr und vor allem von den gut gekleideten Menschen, trifft er eine alte Dame, die ihn bei sich aufnimmt. Als junger Mann kehrt er dann in den Urwald zurück.

Der französische Pianist und Komponist Francine Poulenc schuf aus dem Bilderbuch-Klassiker ein Kinderkonzert: Neben dem *Karneval der Tiere* von Saint-Saëns und *Peter und der Wolf* von Prokofjew gehört *Die Geschichte von Babar* zum dritten Klassiker der Kinderkonzertliteratur: ein „tierisches“ Vergnügen für die ganze Familie!

ORT: TAB

Familienkonzert mit der Musik
von Francis Poulenc
Dirigent: Philip van Buren
Sprecher: Christian Manuel Oliveira
Französische Kammerphilharmonie

Festival-Paket
+ freier Verkauf
A ab 6

DI 25.04 / 19.30 UHR



© pixabay

1. HAMELNER THEATERTAGE MASSLOS FAMILIENBANDE
FAMILIENTANZ

Familientanz – Neun Variationen über ein Thema, dem sich niemand entziehen kann: Familie. Verwandtschaftsbeziehungen, in die man hineingeboren wird und die man sich nicht aussuchen kann. Das lebenslange Wechselspiel zwischen Bindung und Befreiung. Die Unfähigkeit, bei aller Gegensätzlichkeit nicht voneinander loszukommen. Aber auch Glück und Stabilität, Schutz und Verlässlichkeit.

David Leavitt, 1961 geboren, ist ein US-amerikanischer Schriftsteller und Professor für „Kreatives Schreiben“ an der University of Florida. Mit seinem Debut *Familientanz* gelang ihm 1984 als gerade erst 23-jähriger der internationale Durchbruch, die Kurzgeschichten-Sammlung erreichte die Endauswahl für den PEN/Faulkner-Preis 1985. Auch mit seinem Roman *Die verlorene Sprache der Kräne* etablierte er sich als sensibler Beobachter vom Auseinanderbrechen heterosexueller Normen.

ORT: TAB

Stories von David Leavitt
Lesung mit Theaterdirektor Wolfgang Haendeler
und Dramaturgin Ilka Voß
Theater Hameln

DO 27.04 / 19.30 UHR **JETZT**



© Gisela Köhler

1. HAMELNER THEATERTAGE MASSLOS FAMILIENBANDE
**PUBLIKUMS-
BESCHIMPFUNG**

Publikumsbeschimpfung ist ein Schauspiel von Peter Handke. Es wurde am 8. Juni 1966 in Frankfurt am Main unter der Regie von Claus Peymann uraufgeführt und dokumentiert die Ablehnung Handkes zu den in den 60er Jahren vorherrschenden Theaterformen und ihrer Themen.

Angelehnt an dieses Stück ist ein inklusives Tanztheaterstück entstanden: Losgelöste Stimmen erklingen, Körper bewegen sich im Raum. Wie steht es um die Beziehung zwischen Darsteller*innen und Publikum? Ein Raum der Intimität entsteht. Denn: Beschimpfungen können schließlich auch Liebeserklärungen sein ...

Distanz, Nähe, Intimität: Die Bühne und das Publikum! Das inklusive Klabaüter Theater aus Hamburg ist erstmals in Hameln zu Gast.

ORT: TAB

Ein inklusives Tanztheaterstück angelehnt an Peter Handkes „Publikumsbeschimpfung“
Regie und Fassung: Henri Hüster
Choreographie: Vasna Aguilar
Klabaüter Theater, Hamburg

Festival-Paket
+ freier Verkauf

FR 28.04 / 19.30 UHR




© Martin Buetner

1. HAMELNER THEATERTAGE MASSLOS FAMILIENBANDE
DIE NIBELUNGEN

Ein Schatz, ein Drache, ein Held. Mehr braucht es nicht für den Anfang der größten deutschen Heldensage überhaupt. Siegfried aus Xanten fehlt nach seinem Sieg über den Drachen nur noch eine Frau zum vollkommenen Glück. Die findet er in Worms. Sie heißt Kriemhild und ist die Schwester des Königs Gunther. Der wiederum kann Hilfe gerade gut gebrauchen: Er hat sich nämlich in Brunhild verliebt, die nordische Jungfrau mit Eisen in den Adern.

Mathias Spaan erzählt *Die Nibelungen* mit Humor, Leichtigkeit und Kreativität. Seine Sprache verbindet das alte Lied der Nibelungen mit heutigem Sprachgebrauch und lässt die alte (Familien)Geschichte in neuem Gewand lebendig werden.

 *Spiel's gleich zweimal, Sam!* Der Film „Die Nibelungen“ am 23.04. um 15 Uhr in der Sumpflblume.

Stückeführung 18.45 Uhr / Kunstkreis
Schauspiel von Mathias Spaan
nach Friedrich Hebbel und dem Sagenstoff
Inszenierung: David Schnaegelberger
burghofbühne dinslaken

Festival-Paket
+ freier Verkauf

SA 29.04 / 19.30 UHR



© Marc Lortzek

1. HAMELNER THEATERTAGE MASSLOS FAMILIENBANDE
ROMEO UND JULIA

Romeo und Julia – das wohl berühmteste Liebespaar der Weltliteratur. Shakespeares Tragödie über zwei verfeindete Familien und das tragische Ende einer Liebe inspiriert seit Jahrhunderten Künstler*innen aller theatralen Genres.

Prokofjews Ballett aus dem Jahr 1938 gehört zu den berühmtesten und meistgespielten Stücken des Ballettrepertoires. Auf meisterhafte Weise hat Prokofjew wesentliche Emotionen der Tragödie wie Liebe, Hass, Zärtlichkeit und Brutalität eingefangen und damit die perfekte Basis für Choreograph*innen geschaffen, diese ewig zeitlose Liebesgeschichte tänzerisch auf die Bühnen der Welt zu bringen.

Die großartige Musik Prokofjews wird bei dieser Ballettaufführung live aus dem Orchestergraben erklingen!

Ballett von Sergej Prokofjew
 Choreographie: Katharina Torwesten
 Mit dem Symphonischen Orchester
 des Landestheaters Detmold
Landestheater Detmold

Festival-Paket
 + freier Verkauf

SO 07.05 / 17 UHR



© Marianne Merkle

LOVE LOVE LOVE

Im Summer of Love 1967 brennt die Luft vor Erwartung – die Welt wird sich ändern und Kenneth und Sandra wollen dabei sein! Eine gescheiterte Ehe und 30 Jahre später ist die Liebe im Egoismus und der Aufbruch der 68er im Neoliberalismus angekommen. – Und ihre mittlerweile erwachsenen Kinder? Werden sie – wie vor Jahren ihre Eltern – versuchen, die Welt zu verändern, oder sind sie längst unter die Räder der Zeitläufte geraten?

Eine teils amüsante, teils böse satirische und pointierte Bestandsaufnahme von gesellschaftlichen Bewegungen und Gegenbewegungen und gleichzeitig ein Stück über Lebensgefühle im Wandel der Zeit und die Konstante, dass das Private immer auch stets politisch ist.

Schauspiel von Mike Bartlett
 Übersetzung: Lorenz Langenegger
 Regie: Patricia Benecke
 Bühne und Kostüme: Heike Neugebauer
bremer shakespeare company

Sonntags-Abo
 + freier Verkauf

MO 08.05 / 19.30 UHR



© Look one GmbH

STÜCKEINFÜHRUNG 18.45 / KUNSTKREIS

DER TEUFEL UND DER LIEBE GOTT

Was ist gut? Was ist böse? Und ist es möglich, nur das eine oder das andere zu sein?

Die Zeit der Reformation und Bauernkriege. Feldherr Götz versucht stets Böses zu tun, um Gott herauszufordern. Der Revolutionär Nasty überzeugt ihn aber bald davon, dass Götz mit seinem Verhalten nur die vorhandene Ordnung stützt und somit ein Werkzeug der Herrschenden ist. Von da an versucht Götz, nur noch Gutes zu tun und Gott gefällig zu sein. Erfolg ist ihm damit allerdings auch nicht beschieden. Seine persönliche moralische Erkenntnis: Manchmal muss man Böses tun, um Gutes zu bewirken!

Ein packendes Meisterwerk des großen französischen Schriftstellers und Philosophen mit messerscharfen Dialogen, spannenden Denkanstößen und zeitlos aktuellen Fragen über Moral und soziale Gerechtigkeit.

Schauspiel von Jean-Paul Sartre
Inszenierung: Ayla Yeginer
Bühne und Kostüme: Moni Gora
Theater für Niedersachsen, Hildesheim

Montags-Abo
+ freier Verkauf

MI 10.05 / 19.30 UHR



© Landesbühne

STÜCKEINFÜHRUNG 18.45 / KUNSTKREIS

X

Eine Forschungsgruppe in einer Raumstation auf einem mehrere Millionen Kilometer entfernten Planeten verliert die Verbindung zur Erde. Ohne Außenkontakt, zielloos und ohne Kommunikationssysteme spitzt sich die Situation in der Raumstation zu: Ist das, was die Forscher*innen glauben, in der Enge der Raumstation zu erleben, überhaupt real? Denn so wie die Erinnerungen an die Erde verblassen, entgleitet ihnen auch die eigene Identität ...

Alistair McDowall, 1987 in Nordengland geboren und vom britischen Feuilleton hochgelobt, gehört zu Englands jungen Wilden des Theaters und hat mit seiner Mischung aus Science-Fiction, Subversion und Theater ein komplett neues Genre erschaffen.

Ein Stück von Alistair McDowall
Deutsch von John Birke
Landesbühne Nord, Wilhelmshaven

Abo G
+ freier Verkauf
A ab 15

FR 12.05 / 19.30 UHR



© Hermann Posch

MUTTERTAGSSPECIAL*

ACHT FRAUEN

Eine abgelegene Villa am Rande eines kleinen französischen Städtchens. Weihnachten steht vor der Tür. Die Villa ist eingeschneit und von der Außenwelt abgeschnitten. Die Familie kommt zusammen, um das Fest gemeinsam zu feiern: Sieben Frauen. Zunächst. Die Achte erscheint, nachdem der Hausherr tot aufgefunden wurde. Grausam ermordet. Und eines ist schnell klar: In diesem Fall ist der Mörder eine Mörderin, denn keine der Damen hat ein Alibi ... Acht Frauen mit ihren aufgestauten Leidenschaften, Lebensträumen, Frustrationen und Verletzungen prallen auf- und gegeneinander.

Franz Wittenbrink, seit seinem Liederabend *Sekretärinnen* einer der gefragtesten deutschen Theaterkomponisten, hat für das Stück wunderbare Bühnenmusik komponiert, die mit viel Charme die Figuren der illustren Damen-Riege auf besondere Weise charakterisiert.

Kriminalkomödie von Robert Thomas mit Bühnenmusik von Franz Wittenbrink und Songtexten von Anne X. Weber und Susanne Lütje
Regie: Thomas Luft
theaterlust

Freitags-Abo
+ freier Verkauf
***Jede Mutter mit ihrer Tochter zahlt nur eine Karte!**

MI 17.05 / 19.30 UHR



© Mitsorg-Theater

DIE GEDÄCHTNISLÜCKE

Es könnte alles so schön sein auf dem Lande! Wenn da nicht ein krähender Hahn, eine probende Blaskapelle und läutende Kirchenglocken die Neubürger der Gemeinde zu einer wahren Landplage werden ließen. Der ohnehin nervöse Bürgermeister muss sich da einiges anhören! Der Versuch, es allen Beteiligten recht zu machen und die Dinge selbst zu regeln, geht schief. Dann verändert ein Glockenschlag jäh das Leben. Zwar fehlen jetzt fünf Lebensjahre, doch die Welt ist wieder in Ordnung – oder?

Heimliche Ehevermittlungsversuche der gewitzten Gemeinde-sekretärin und die Gerüchteküche des Amtsdieners zusammen mit der Klatschsucht der Besitzerin des Tante-Emma-Ladens sorgen für Verwirrung. Richtig turbulent wird es aber erst, als der Professor, ein langjähriger Sommergast, seine Studien über die vollendete Weiblichkeit zum Abschluss bringen will ...

Schwank in drei Akten von Bernd Gombold
Mitsorg-Theater, Ohr

Sonder-VA

MI 24.05 / 19.30 UHR



© Verena Caspers

GRIMM – KEIN MÄRCHEN

Jacob und Wilhelm Grimm sind als Brüder Grimm in die Geschichte eingegangen. Ihr Weg führte sie von Hanau in Hessen über Kassel und Göttingen nach Berlin. Dabei wurden aus zwei armen Studenten zwei hoch geehrte Wissenschaftler. Ihre *Kinder- und Hausmärchen* machten sie weltberühmt, doch sammelten sie auch Sagen und Heldenlegenden und versuchten sich an einem umfassenden *Wörterbuch der deutschen Sprache*. Daneben waren sie auch politisch engagiert: Sie setzten sich für Menschenrechte und ein vereintes Deutschland ein und nahmen für den Protest gegen die Willkürherrschaft Ernst Augusts, König von Hannover, ihre Entlassung in Kauf. So wurde aus den Märchen- und Geschichtensammlern selbst eine Legende.

Grimm – kein Märchen erzählt in poetischer Weise von Jacob und Wilhelm Grimm und von den Geschichten, denen sie ihr Leben widmeten: die sie erlaschten, aufschrieben und so unsterblich machten.

Schauspiel über die Märchen sammelnden Brüder Jacob und Wilhelm Grimm
burghofbühne dinslaken

Mittwochs-Abo
+ freier Verkauf

SO 04.06 / 17 UHR



© Marc Lontzek

FRAU LUNA

Fliegen müsste man können! Einfach mal abheben und die Sorgen hinter sich lassen. Fritz Steppke macht diesem Traum wahr und fliegt gemeinsam mit seiner Vermieterin Frau Pusebach und seinen Freunden Lämmmermeier und Pannecke in einer selbst gebauten Rakete auf den Mond. Dort regiert zur Überraschung aller nicht etwa der Mann im Mond, sondern Frau Luna – in ausgelassener Feierlaune gemäß ihrer Anweisung: „Lasst den Kopf nicht hängen, Kinder, seid nicht dumm!“ Und ab geht’s in den Operettenhimmel!

Paul Linckes *Frau Luna* ist ein Paradebeispiel der Berliner Operette, und mit Ohrwürmern wie „Schlösser, die im Monde liegen“ und „Schenk mir doch ein kleines bisschen Liebe“ wird gewalzt, gegassenhauert und natürlich marschiert, denn eines ist gewiss bei diesem Meisterstück: „Das macht die Berliner Luft, Luft, Luft!“

Operette von Paul Lincke
Libretto von Heinz Bolten-Baeckers
Landestheater Detmold

Sonntags-Abo
+ freier Verkauf

MO 05.06 / 19.30 UHR



STÜCKEINFÜHRUNG 18.45 / KUNSTKREIS
PEER GYNT

© das buero, Düsseldorf

FR 09.06 / 19.30 UHR



© Katharina Seibt

**DAS SPIEL VON
LIEBE UND ZUFALL**

Peer Gynt – ein Träumer. Ein Fantast. Oder ein Lügner? In jedem Fall ein Leben als gewaltiger Bilderbogen: Sein von finanzieller Not geprägtes Leben ist ihm unerträglich. König, nein, Kaiser will er werden, es der Welt beweisen! Doch die Welt, respektive die Dorfgemeinschaft, in der er lebt, kann mit dem Sonderling nichts anfangen. So landet er nach einer lebenslangen Flucht schließlich in Marokko, wo er durch Sklavenhandel reich geworden ist. Nach langen Jahren kehrt er in sein Dorf zurück und muss feststellen, dass nicht nur seine Heimat sich verändert hat ...

Auf der Grundlage norwegischer Feenmärchen schuf Ibsen das dramatische Gedicht *Peer Gynt*, das zwar in der norwegischen Nationalromantik verwurzelt ist, aber dennoch einen kraftvollen und bildstarken Ausblick auf das moderne Theater bietet.

Schauspiel von Henrik Ibsen
Das Rheinische Landestheater Neuss

Montags-Abo
+ freier Verkauf

Die Liebe, die Liebe ... Silvia und Dorante sind von ihren Vätern füreinander bestimmt. Beide möchten allerdings ihren potentiellen Partner erst einmal inkognito kennenlernen und verfallen auf dieselbe List: Sie tauschen jeweils mit ihren Dienern die Rollen. Verwicklungen sind also vorprogrammiert, und so nimmt ein vergnügliches Verwirrspiel mit tempo- und geistreichen Dialogen seinen Lauf.

Eine köstliche Komödie, die aber auch gesellschaftliche Konventionen thematisiert und – obwohl fast dreihundert Jahre alt – erstaunlich zeitgemäß daherkommt. Neu arrangierte Beatles-Songs ergänzen und begleiten das Geschehen auf der Bühne.

Komödie von Pierre Carlet de Marivaux
Regie: Andreas Hueck
Ausstattung: Janet Kirsten
Musikarrangements: Martin Ludwig
Theater Poetenpack, Potsdam

Freitags-Abo
+ freier Verkauf

Mi 14.06 / 19.30 UHR

© LOOK // one GmbH

IN ENGLISCHER SPRACHE MIT DT. ÜBERTITELN

GREEN DAY'S AMERICAN IDIOT

Eine Gruppe Jugendlicher ist nach den Ereignissen von 9/11 in New York auf der Suche nach dem Sinn des Lebens: Johnny entflieht dem Einfluss seiner Eltern und genießt die Freiheit in New York. Einer seiner Freunde bleibt in der Heimat, um die Beziehung zu seiner schwangeren Freundin zu klären, ein weiterer wird im Irak stationiert ...

Das Punk-Rock-Musical *American Idiot* basiert auf dem Hit-Album der Band Green Day, das seit 2004 zu den erfolgreichsten weltweit gehört. Bandleader Billie Joe Armstrong zeichnet sowohl für das Album als auch das Musical verantwortlich, und natürlich werden Ohrwürmer wie „Wake me up, when September ends“ oder „Boulevard of broken Dreams“ nicht fehlen.

Punk-Rock-Musical von Billie Joe Armstrong
und Michael Mayer / Musik von Green Day
Gesangstexte von Billie Joe Armstrong
Inszenierung: Oliver Pauli
Theater für Niedersachsen, Hildesheim

Abo G
+ freier Verkauf

Schon wieder Theater?



Wir beraten Sie über
moderne Hörsysteme!

...tolle Sache - Bache!

Gutes Hören

Baustraße 2
31785 Hameln
Tel.: 0 51 51 / 4 43 58
Fax: 05151 / 40 45 06

Bache?
Hörgeräteakustik Fachinstitut

Brunnenstraße 21 A
31812 Bad Pyrmont
Tel.: 0 52 81 / 60 76 42
Fax: 0 52 81 / 16 58 18

www.hoergeraete-bache.de



Kommunikationssysteme GmbH

Berliner Allee 41
30855 Langenhagen
www.bfwkom.de

Telefonie | Netzwerk | Server

/ GENIESSEN SIE UNSER THEATER

... vor der Vorstellung und in der Pause
mit kühlen und heißen Getränken ...



IHR CATERING-TIAM IM THEATER HAMELN

Gerne nehmen wir für die Pause Ihre Bestellung entgegen.
Und wenn Sie für sich und Ihre Gäste einmal besondere Wünsche
für Ihre Pausen-Bewirtung haben, sprechen Sie uns gerne an.

Ulrichs GmbH

Bismarckstr. 3 | 31785 Hameln | Tel. 0160-7247912



verzaubernd
sagenhaft
unverwechselbar
märchenhaftes
auf Papier

updruck
printmanufaktur



Großes Theater

Buchhandlung von Blum
Emmernstr. 20 | 31785 Hameln

05151 / 82 14 84

Mo-Fr 9-18 und Sa 10-18 Uhr
buchvonblum.buchhandlung.de

vbhs.de

Unser wichtigstes Investment: die nächste Generation.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir finden, die Welt braucht mehr Zuversicht. Deshalb unterstützen wir alle, die den Mut haben, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen.

Volksbank
Hameln-Stadthagen eG

Museum Hameln

Geschichte erleben

Di-So 11-18 Uhr
Osterstr. 8-9
31785 Hameln
www.museumhameln.de

museum
HAMELN
MIT DEM RATTENFÄNGER



/ DEWEZET CLASSICS HAMELNER KONZERTE GROSSES HAUS

04.10 GÖTTINGER
SYMPHONIE ORCHESTER

08.11 CELLO-GIPFEL

15.01 NEUJAHRSKONZERT

31.01 NORDWESTDEUTSCHE
PHILHARMONIE

07.03 LA CETRA
BAROCKORCHESTER BASEL

02.05 HONG KONG SINFONIETTA

06.06 CONCERTGEBOUW
CHAMBER ORCHESTRA AMSTERDAM

DI 04.10 / 19.30 UHR

KONZERTEINFÜHRUNG / SO 02.10 UM 15 UHR

DEWEZET CLASSICS

1. HAMELNER KONZERT

Sergej Rachmaninow komponierte das dritte Klavierkonzert op. 30 in d-Moll im Jahr 1909. Uraufgeführt wurde das Konzert am 28.11.1909 in New York unter der Leitung von Walter Damrosch. Rachmaninow, der das Konzert während der Atlantiküberfahrt auf einer stummen Klaviatur geübt hatte, spielte den Solopart. Schon am 16.01.1910 gab es eine Wiederaufführung in der Carnegie Hall – mit Gustav Mahler am Pult. Die Kritik reagierte zunächst eher verhalten auf das Werk; so war im New York Herald nach der Aufführung unter Mahler zu lesen, Rachmaninows Werk sei zwar eines der „interessantesten Klavierkonzerte der letzten Jahre“, doch leide es ein wenig an seiner „Überlänge“. – Heute gehört das technisch höchst anspruchsvolle Werk zum Standardrepertoire der meisten Pianisten.

—
Anatol Liadov Baba Yaga, op. 56 // **Sergej Rachmaninow**
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 d-Moll, op. 30 //
Peter I. Tschaikowsky Symphonie Nr. 4 f-Moll, op. 36

Solist: Joseph Moog, Klavier
Dirigent: Nicholas Milton
Göttinger Symphonie Orchester

Konzert-Abo
+ freier Verkauf

© Mehle und Hundermark

DI 08.11 / 19.30 UHR

KONZERTEINFÜHRUNG / SO 06.11 UM 15 UHR

DEWEZET CLASSICS

2. HAMELNER KONZERT

Alleskönner, Fundament und Seelentröster: Auf dem Cello geht so viel wie auf kaum einem anderen Instrument. Und ohne Cello geht im Orchester schon rein gar nichts. Wenn sich nun sechs Ausnahme-Cellisten zu einem veritablen Cello-Gipfel treffen, darf man gespannt sein! Alle sechs Musiker genießen einen hervorragenden Ruf als vielseitige Solisten, gefragte Kammermusiker sowie meist als engagierte und erfolgreiche Celloprofessoren. Die Liste ihrer nationalen und internationalen Auszeichnungen ist lang und ihr Zusammenschluss als Cello-Gipfel ein absoluter Glücksfall für die Musikwelt. Sechs renommierte Cellisten geben sich im 2. Hamelner Konzert die Ehre!

—
Mit Highlights, Hits & Klassikern von **Manuel de Falla**,
François Couperin, **Krzysztof Penderecki**, **Fazil Say**,
Sergej Prokofjew, **Niccolò Paganini**, **Camille Saint-Saëns**
und **Ennio Morricone**

Cello-Gipfel
Claudio Bohorquez, Jens Peter Maintz,
Christian Poltera, Wolfgang Emanuel Schmidt,
Nikolaus Trieb, Wen-Sinn Yang (alle Violoncello)
Konzertagentur Annette Reisinger

Konzert-Abo
+ freier Verkauf

© Illner

SO 15.01 / 15 UHR



© W. Gebauer

NEUJAHRSKONZERT

Die Philharmonie des Theaters für Niedersachsen aus Hildesheim ist traditionell zu Gast zum Neujahrskonzert in Hameln.

Und ebenso traditionell ist das Programm auch zu Beginn diesen Jahres eine Überraschung: Es wird vorher nicht bekannt gegeben. Was aber ganz gewiss ist: Musikalisch wird das Neujahrskonzert ein Hochgenuss, an dem nicht nur die TfN-Philharmonie, sondern auch Gesangssolist*innen des Opernensembles beteiligt sind.

Die TfN-Philharmonie wird mitreißend musizieren und endlich wieder für einen unterhaltsamen und beschwingten konzertanten Start in das neue Jahr sorgen. Und dass man sich rechtzeitig Karten für das Neujahrskonzert sichern muss, weiß das Hamelner Publikum inzwischen. In den letzten Jahren war das Konzert regelmäßig ausverkauft.

Dirigent: N. N.
Philharmonie des Theaters
für Niedersachsen, Hildesheim

Sonder-VA

DI 31.01 / 19.30 UHR



Jonathan Heyward / Foto © Laura Thiesbrunn

KONZERTEINFÜHRUNG / SO 29.01.23 UM 15 UHR

DEWEZET CLASSICS 3. HAMELNER KONZERT

Mit jährlich rund 130 Konzerten in Deutschland und Europa hat sich die 1950 gegründete Nordwestdeutsche Philharmonie mit Sitz in Herford eine hervorragende Reputation in der Fachwelt und beim Publikum erarbeitet.

Als Star unter den jungen Dirigenten gilt ihr Chefdirigent Jonathon Heyward. Zunächst als Cellist und Kammermusiker ausgebildet studierte der 1992 geborene US-Amerikaner Dirigieren in Boston und London. Im Alter von 12 Jahren entschied er, Dirigent zu werden; mittlerweile feiert das sympathische Ausnahmetalent weltweit Erfolge als Gastdirigent, u. a. mit dem London Symphony Orchestra und dem Los Angeles Chamber Orchestra. Seit 2021 leitet er die Nordwestdeutsche Philharmonie in Herford. Junge Kunst at its best!

—
Heinz Röttger Humoreske für Orchester // **Wolfgang Amadeus Mozart** Konzert für Klarinette und Orchester A-Dur, KV 622 // **Dmitri Schostakowitsch** Symphonie Nr. 1 f-Moll, op. 10

Solist: Thorsten Johanns, Klarinette
Dirigent: Jonathan Heyward
Nordwestdeutsche Philharmonie

Konzert-Abo
+ freier Verkauf

DI 07.03 / 19.30 UHR



Maurice Steger / Foto © Marco Borggreve

KONZERTEINFÜHRUNG / SO 05.03 UM 15 UHR
DEWEZET CLASSICS
4. HAMELNER KONZERT

Er wird als Paganini der Blockflöte und Hexenmeister bezeichnet. Seine Virtuosität und sein Stilempfinden gelten als einmalig und bewundernswert: Maurice Steger ist weltweit einer der beliebtesten Solisten auf dem Gebiet der Alten Musik und hat dank seiner lebendigen Art und mit Charisma, Intellekt und einem ganz besonderen Feingefühl für die Musik die Blockflöte als Instrument aufgewertet und in den letzten Jahren neu positioniert. Steger ist vielfach international ausgezeichnet, u. a. mit dem Karajan-Preis oder dem ECHO Klassik. Mit dem Repertoireschwerpunkt auf Barockmusik ist er ein gefragter Solist bei den tonangebenden historischen Originalklang-Ensembles wie dem La Cetra Barockorchester Basel.

Werke von **Georg Friedrich Telemann**
und **Johann Sebastian Bach**

Solist und Dirigent: Maurice Steger, Blockflöte
La Cetra Barockorchester Basel

Konzert-Abo
+ freier Verkauf

DI 02.05 / 19.30 UHR



Sebastian Klinger / Foto © wildundlese

KONZERTEINFÜHRUNG / SO 30.04 UM 15 UHR
DEWEZET CLASSICS
5. HAMELNER KONZERT

Der Deutschlandfunk bezeichnete die Hong Kong Sinfonietta als eines der aufregendsten Orchester Asiens. Es zählt zu den wichtigsten Klangkörpern Chinas und konzertiert weltweit mit namhaften Solist*innen und Dirigent*innen ersten Ranges. Maßgeblich verantwortlich für diesen Erfolg ist Chefdirigentin Yip Wing-sie, die mit leidenschaftlichen Auftritten und innovativen Programmen dafür gesorgt hat, dass sich das Orchester national und international einen Namen machen konnte. Auf ihrer zweiten Europa-Tournee präsentiert sie ein Programm, das dem russischen Dreigestirn – Tschaikowsky, Strawinsky und Prokofjew – prächtig huldigen wird.

—
Charles Kwong Pastoral After we perish (Europäische Erstaufführung) // **Peter I. Tschaikowsky** Variationen über ein Rokothema für Violoncello und Orchester A-Dur, op. 33 // **Igor Strawinsky** Concerto in D // **Sergej Prokofjew** Symphonie Nr. 1 D-Dur, op. 25 (*Symphonie classique*)

Solist: Sebastian Klinger, Violoncello
Dirigentin: Yip Wing-sie
Hong Kong Sinfonietta

Konzert-Abo
+ freier Verkauf

DI 06.06 / 19.30 UHR



Niek Baar / Foto © Florian Kolmer

KONZERT-EINFÜHRUNG / SO 04.06 UM 15 UHR
DEWEZET CLASSICS
6. HAMELNER KONZERT

Das Concertgebouw Chamber Orchestra Amsterdam wurde 1987 gegründet und besteht aus Musiker*innen des weltberühmten Royal Concertgebouw Orchestra Amsterdam. Regelmäßig ist das Ensemble in den größten niederländischen Konzerthäusern zu Gast, daneben führten Konzertreisen in verschiedene Länder Europas sowie nach Japan, Indien und Südamerika.

Niek Baar, geboren 1991, gab bereits mit 16 Jahren sein Solo-Debüt bei den Rotterdamer Philharmonikern. Er ist Preisträger zahlreicher nationaler und internationaler Musikwettbewerbe und lebt in Berlin und Rotterdam.

—
Wolfgang Amadeus Mozart Divertimento B-Dur, KV 137
Antonín Dvořák Romanze, op. 11
Maurice Ravel Tzigane
Peter I. Tschaikowsky Souvenir de Florence, op. 70

Solist: Niek Baar, Violine
Leitung: Konzertmeister Michael Waterman
Concertgebouw Chamber Orchestra Amsterdam

Konzert-Abo
+ freier Verkauf

IM PORTRAIT



Christian Bachmann / Foto © Andreas Bachmann

DER MANN MIT DEN KONZERT-EINFÜHRUNGEN
CHRISTIAN BACHMANN
IMMER WIEDER SONNTAGS

Christian Bachmann, 1995 in Mettingen (Westfalen) geboren, entdeckte schon in jungen Jahren seine Leidenschaft für die Musik. Bereits im Alter von acht Jahren erhielt er ersten Klavier- und im Alter von zehn Jahren ersten Hornunterricht.

Seit seiner Jugend wirkte er in zahlreichen Orchestern, Kammermusikensembles und Chören, Konzerten sowie Orchester- und Opernprojekten als Instrumentalist, Sänger und Dirigent mit. Schon früh entschloss er sich, seine Leidenschaft auch zum Beruf zu machen.

Ein Studium an der Hochschule für Musik, Theater und Medien sowie an der Leibniz Universität in Hannover in den Fächern Musik, Geschichte und Politikwissenschaft sollte folgen. Inzwischen ist er in Saarbrücken Dramaturg und Redakteur bei der „Deutschen Radio Philharmonie“. Seit der Spielzeit 2018/19 führt er in die Hamelner Konzerte ein.



/ TAB THEATER AUF DER BÜHNE / AUSWÄRTSSPIEL

- | | | | |
|-------|---|-------|---|
| 06.10 | DAS MEER | 13.03 | DIE GOLDENEN ZWANZIGER –
UND KEIN ENDE |
| 13.10 | GLÄNZENDE JUWELEN –
VERBORGENE EDELSTEINE | 23.03 | BILDER VON UNS |
| 13.11 | DER MEISTER DES JÜNGSTEN TAGES
(LESUNG) | 27.03 | AUFGELESEN |
| 16.11 | GLÜCKSKINDER | 28.03 | AUFGELESEN |
| 25.11 | WERNER MOMSEN /
DEM IHM SEINE WEIHNACHTSSHOW | 29.03 | AUFGELESEN |
| 14.12 | AROUND CHRISTMAS | 30.03 | AUFGELESEN |
| 15.12 | AROUND CHRISTMAS | 04.05 | EIN DEUTSCHES LEBEN |
| 21.12 | 2022 – WAR DA WAS? | 05.05 | VON CAT STEVENS ZU YUSUF ISLAM |
| 12.01 | MARIO UND DER ZAUBERER | 22.05 | IM IRRGARTEN DER LIEBE |
| 13.01 | MARIO UND DER ZAUBERER | 01.06 | ELSE (OHNE FRÄULEIN) |
| 06.02 | JUDAS | 02.06 | JESS JOCHIMSEN /
MEINE GEDANKEN MÖCHTE ICH
MANCHMAL NICHT HABEN |
| 13.02 | LEBENS LIEDER 2.0 | 12.06 | DIE GOLDENEN ZWANZIGER –
UND KEIN ENDE |
| 15.02 | WOYZECK@WHITEBOXX | | |

DO 06.10 / 19.30 UHR



© Kai Kowalewski

DAS MEER

Sinnbild der Unendlichkeit, der Sehnsucht, des Fernwehs und des ewigen Kreislaufs der Natur. Strand, Schiffe, Häfen und Romantik: das Meer. Von jeher übt es eine magische Faszination auf den Menschen aus, der sich kaum jemand entziehen kann.

Michael Rettig und Clovis Michon haben sich des Sehnsuchtsortes Meer musikalisch und bildlich angenommen und setzen poetische Texte von Alessandro Baricco und James Hamilton-Paterson zu Videoinstallationen melodios, lyrisch und berührend, gelegentlich aber auch mit eruptiven dissonanten Ausbrüchen in Szene. Das Resultat ist ein schmerzhaft-schöner Abend, der einem das Herz aufgehen lässt und nach dem das nächste Urlaubsziel garantiert feststeht.

Ein Videokonzertprogramm für Klavier, Video und Cello / Mit Texten von Alessandro Baricco und James Hamilton-Paterson
Klavier: Michael Rettig / Cello: Clovis Michon
Video: Jobst von Berg

TAB-Card
+ freier Verkauf

DO 13.10 / 19.30 UHR



© privat

GLÄNZENDE JUWELN – VERBORGENE EDELSTEINE

Wie zwei gewitzte Frauen einen gräflichen Schürzenjäger in eine Falle locken, wie die „Macht des Schicksals“ sich in einem Mantel verbergen kann, oder dass die nationale Überheblichkeit des letzten US-Präsidenten schon vor über 100 Jahren auf der Opernbühne ein ebenso wenig sympathisches Pendant hatte – das und noch vieles mehr erfahren Sie an einem Abend, der in die wunderbare Welt der italienischen Oper entführt.

Werner Seitzer, ehemaliger Generalmusikdirektor der Philharmonie des Theaters für Niedersachsen aus Hildesheim, hat die schönsten und bekanntesten Arien aus Meisterwerken von u. a. Mozart, Rossini, Verdi und Puccini zusammengestellt und wird die Solist*innen (zum Teil aus dem Ensemble des Theaters für Niedersachsen) am Klavier begleiten. Nicht zuletzt wegen der eloquenten Moderationen zahlreicher Neujahrskonzerte ist er dem Hamelner Publikum in bester Erinnerung.

Ein Streifzug durch die italienische Oper von Mozart bis Puccini / Lauren Welliehausen, Sopran
Antonia Radneva, Sopran / Sebastiano Lo Medico, Tenor / Albrecht Pöhl, Bariton
Am Flügel und Moderation: Werner Seitzer

TAB-Card
+ freier Verkauf

SO 13.11 / 15 UHR

LEO PERUTZ: DER MEISTER DES JÜNGSTEN TAGES

Wien, vor dem Ersten Weltkrieg: Eine Reihe rätselhafter Selbstmorde ereignet sich, die den Verdacht aufkommen lassen, dass es sich in Wahrheit um Morde handelt. Bei dem Versuch, Licht ins Dunkel zu bringen, geraten die Nachforschenden selbst in größte Gefahr, als sie den Spuren eines Täters folgen, der nicht aus Fleisch und Blut zu sein scheint ...

Leo Perutz (1884 bis 1957) war ein österreichischer Schriftsteller jüdischer Abstammung, der nach der Besetzung Österreichs 1938 zunächst mit seiner Familie nach Venedig floh und von dort in das heutige Israel emigrierte. Seit Ende der 80er Jahre werden besonders seine phantastischen Romane vom Publikum wiederentdeckt, die als Expeditionen in die Grenzbereiche menschlicher Erfahrung gelten. Eine Schlüsselrolle spielt in dem Roman das Scherzo aus dem H-Dur-Trio von Johannes Brahms, das live zu hören sein wird!

Lesung des phantastischen Romans von
Leo Perutz / Mitwirkende: Wolfgang Haendeler,
Christoph Linder, Christiane Ostermayer,
Ilka Voß, Stefan Wiefel
Theater Hameln

TAB-Card
+ freier Verkauf

MI 16.11 / 19.30 UHR



GLÜCKSKINDER

Als der New Yorker Zeitungsreporter Gil bei einem eher langweiligen Gerichtstermin beschließt, die Angeklagte Ann Garden als seine Verlobte auszugeben, um ihr zu helfen, hat er die Rechnung ohne den gewitzten Richter gemacht: Der vermählt die beiden Unbekannten nämlich umgehend. Und natürlich fangen damit die wahren Verwicklungen und Probleme der amourösen „Zwangsehe“ an ...

Die 30er Jahre-Komödie im Stil amerikanischer Screwball-Comedies wurde mit Lilian Harvey und Willy Fritsch verfilmt, bei der Bühnensfassung handelt es sich um eine Uraufführung. Das daraus stammende Lied „Ich wollt, ich wär ein Huhn“ inspirierte nach eigenen Aussagen sogar Kultregisseur Quentin Tarantino zum Soundtrack seines Meisterwerks *Inglourious Bastards* und war einer der Erfolgs-Songs der Comedian Harmonists.

Eine Komödie mit Musik nach dem Film
von Paul Martin / Drehbuch: Robert A. Stemmler
und Paul Martin / Dialoge: Curt Goetz
Regie: Saskia Leder / Bühne: Judith Bayer
Filmtheater, Köln

TAB-Card
+ freier Verkauf

FR 25.11 / 19.30 UHR



© Jens Rüdeman

AUSWÄRTSSPIEL / SUMPFBLOME-

WERNER MOMSEN DIE WERNER MOMSEN IHM SEINE WEIHNACHTSSHOW

Weihnachten steht vor der Tür! Stehenlassen oder reinlassen? Vor dieser Frage stehen immer mehr Menschen, weil sie Angst vor dem Stress haben, den der Wunsch nach Besinnlichkeit bei ihnen auslöst. Das kann Werner Momsen nicht passieren. Er liebt Weihnachten und ist auf der Suche nach dem Weihnachtsgefühl. Wo ist es hin? Warum funktioniert „Stille Nacht“ nur noch im Lied aber nicht mehr zu Hause unter'm Tannenbaum? Die Isländer haben Trollbeauftragte, warum haben wir keinen staatlichen Weihnachtsmann-Botschafter? Es gibt so viele Fragen rund um das Fest der Liebe, und niemand kennt so schöne Antworten wie Werner Momsen.

Lassen Sie sich vom berühmtesten Klappmaul-Komiker des Nordens auf „ihm seine eigene Art“ auf Weihnachten einstimmen, und genießen Sie einen zwar vorweihnachtlichen, aber so gar nicht besinnlichen Abend!

Comedy mit Detlef Wutschik als Werner Momsen
Der Kulturlotse, Hamburg

Freier Verkauf

MI 14.12 / 20 UHR
DO 15.12 / 20 UHR



© EA Wolf

AUSWÄRTSSPIEL / LALU IM HEFEHOF

AROUND CHRISTMAS

Mittlerweile eine feste Tradition im Spielplan des Theaters Hameln: Ulrike Wahren und Peter Stolle mit ihrem musikalischen Weihnachtsprogramm! Ihre Fans dürfen sich auch in diesem Jahr auf einen Besuch der beiden freuen – in der Vorweihnachtszeit 2022 tritt das Duo erneut im Lulu im HefeHof auf.

Stilsicher wandelt das sympathische Künstlerduo auf dem Grat zwischen andächtiger und fröhlich mitreißender Musik, zwischen Tradition und Moderne, zwischen Wohlvertrautem und unbekanntem Schätzen der Weihnachtsmusik: Ob englisches Christmas Carol, amerikanischer Spiritual, skandinavische Folklore, deutsches Weihnachtslied oder groovender Rhythm & Blues – warmherzig moderiert verbinden Ulrike Wahren und Peter Stolle die Songs unterschiedlichster Herkunft zu einem harmonischen Ganzen, verknüpfen sie mit adventlichen Texten und stimmen auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein.

Konzert mit Ulrike Wahren und Peter Stolle

TAB-Card
+ freier Verkauf

MI 21.12 / 19.30 UHR

© W. Gebauer

AUSWÄRTSSPIEL / SUMPFBLOME

2022 – WAR DA WAS? EIN MUSIKALISCH-SATIRISCHER JAHRESRÜCKBLICK

Corona und kein Ende mit Impfpflicht oder doch nicht und eine neue Bundesregierung mit Ampelkoalition im Amt. Putins Angriffskrieg auf die Ukraine bedroht den sicher geglaubten Frieden in Europa, und Olympische Winterspiele in Peking entfachen die Diskussion über sportliche Großveranstaltungen in totalitären Staaten.

Was auch immer das Jahr 2022 noch für uns bereithält: Wolfgang Haendeler wird es inzwischen zum dritten Mal satirisch-unterhaltsam aufs Korn nehmen, Matisek Brockhues gibt den unerbittlichen Chronisten, und Christian Manuel Oliveira als Barde und Manuela Kloibmüller am Akkordeon werden die passende Musik dazu finden. Für Getränke nebst Kommentaren sorgt unsere Theaterpädagogin Theresa Blessing.

... mit Einsichten, Ansichten und Musik
von Christian Manuel Oliveira
und Wolfgang Haendeler
Theater Hameln

TAB-Card
+ freier Verkauf

DO 12.01 / 19.30 UHR

FR 13.01 / 10 UHR

© Marianne Merkle

MARIO UND DER ZAUBERER

Der machtgierige Krüppel Cipolla schlägt sein Publikum in einem italienischen Badeort durch Scharfzüngigkeit, verblüffende Hypnosefähigkeiten und eine seltsam faszinierende Aura in seinen Bann, der sich niemand entziehen kann. Als er die Zuschauer zudem zu makabren Experimenten verführt, nimmt das gefährliche Spiel ein bitteres Ende.

Angesiedelt im faschistischen Italien der 30er Jahre mit einer von Misstrauen und Intoleranz allem Fremden gegenüber geprägten Atmosphäre, ist die Novelle von Literaturnobelpreisträger Thomas Mann eine Parabel auf die Manipulierbarkeit des Menschen und im Europa des 21. Jahrhunderts aktueller, als uns lieb sein kann.

Mario und der Zauberer ist 2023 Abiturstoff im Fach Deutsch in Niedersachsen.

Figurentheater mit Live-Musik
nach der Novelle von Thomas Mann
Spiel: Sebastian Kautz
Musik: Gero John
Bühne Cipolla, Bremen

TAB-Card
+ freier Verkauf

MO 06.02 / 19.30 UHR



© tbehind-photographics

JUDAS

Judas – ein Name, der für Verrat steht und dessen Kuss die Welt veränderte. Die Liste an Spekulationen und Interpretationen über den Jünger, der Jesus verriet, ist lang. Jetzt bekommt er selbst das Wort und nimmt uns mit auf seine Seite der Geschichte: seine Motive, sein Leiden, sein Leben. Es ist der Versuch, seine Tat auf menschliches Maß zurückzuführen und uns dahin zu bringen, wohin wir eigentlich lieber nicht möchten: zu dem Judas in uns selbst.

Mit ihrem zugleich berührenden und spannenden Monolog verleiht die niederländische Autorin Lot Vekemans dem Verräter Judas ein Gesicht und eine Geschichte. Ihr erfolgreiches Stück *Gift. Eine Ehegeschichte* begeisterte in der Spielzeit 2015/16 das Hamelner Publikum.

Monolog von Lot Vekemans
Inszenierung, Bühne und Kostüme: Ayla Yeginer
Theater für Niedersachsen, Hildesheim

TAB-Card
+ freier Verkauf

MO 13.02 / 19.30 UHR



© Christoph Huppert

LEBENS LIEDER 2.0

Was wäre das Leben ohne Musik? Manche Melodien begleiten einen ein Leben lang, rufen Erinnerungen wach – traurige und schöne – und verstärken Gefühle und einschneidende Situationen auf der Lebensleiter. Beinahe jeder Mensch hat seinen eigenen Soundtrack – nicht nur Traute Römisch und Andy Mokrus, die dieses Programm „erfunden“ haben.

Und so haben die beiden „Lebenslieder“ und die Geschichten dazu aus dem Publikum gesammelt und werden – natürlich anonymisiert – von Musik und damit verknüpften Begebenheiten und Erfahrungen erzählen, singen und spielen und so das Programm zu einem sehr persönlichen „Theater-Hamelner Lebenslieder 2.0-Abend“ machen!

Ein literarisch-musikalischer Abend
nach Publikumswünschen
mit Traute Römisch und Andy Mokrus

TAB-Card
+ freier Verkauf

MI 15.02 / 19.30 UHR



© Marco Pecuch

WOYZECK @ WHITEBOXX

Soldat Franz Woyzeck tut sich schwer. Mit allem. Um Marie, die er liebt, zu halten, muss er sich Demütigungen gefallen lassen, und als die dann noch den Avancen des sie umwerbenden Tambourmajors nachgibt, wird er zur Zielscheibe des öffentlichen Hohns. Als er die geliebte Frau dann beim Tanzen sieht, sind die Stimmen in seinem Kopf schon sicher, was zu tun ist: Ein Messer kaufen. Marie in den Wald locken. Sie erstechen.

Georg Büchners dramatisches Fragment *Woyzeck* ist eines der ersten Sozialdramen Deutschlands, in dem die elendig Armen und Erniedrigten vom Misstrauen gegen die Obrigkeit gezeichnet, mit den schnellen gesellschaftlichen Veränderungen nicht Schritt halten können. Das Rheinische Landestheater Neuss widmet dem Klassiker in seiner Reihe *WhiteBoxX* nach dem *Faust* von Goethe eine weitere puristische Inszenierung.

Schauspiel nach Georg Büchner in der WhiteBoxX
Das Rheinische Landestheater Neuss

TAB-Card
+ freier Verkauf
A ab 16

MO 13.03 / 19.30 UHR



© Axel Puschel

BLAUER MONTAG

DIE GOLDENEN ZWANZIGER – UND KEIN ENDE

Unvergessliche Ohrwürmer der „Goldenen Zwanziger“ und weitere nostalgische Leckerbissen. Hits der legendären Comedian Harmonists. Skurriles von Otto Reutter und Liebestolles von Duke Ellington. Der immergrüne Kaktus und die ewig junge Isabella von Kastilien behaupten sich gegen die schöne Peruanerin oder die Liebesmedizin Josefin. Matrosen finden an allen Küsten Rosen, und Onkel Bumba aus Calumba verirrt sich in die Bar zum Krokodil am Nil. – Und irgendwo auf der Welt gibt es eben immer ein bisschen Glück!

Die 20er Jahre kehren wieder – und mit ihnen die Pädagogian Harmonists mit ihrem sechsten Programm!

Udo Melloh, Oliver Lange, Torsten Stöckemann-
Brang, Tenor / Dierk Rabien, Bariton
Jürgen Bissel, Bass / Cecily Reimann, Klavier
A cappella-Konzert
mit den Pädagogian Harmonists

TAB-Card
+ freier Verkauf

DO 23.03 / 19.30 UHR

© Marc Lortzek

BILDER VON UNS

Ein anonym auf sein Handy gesendetes Foto, das ihn halb-nackt als vorpubertären Jungen zeigt, bringt Jesko Drescher nicht nur auf der Straße ins Schleudern. Abrupt mit seiner verdrängten Schulzeit am städtischen Jesuitenkolleg konfrontiert, nimmt Jesko Kontakt zu ehemaligen Mitschülern auf und stellt Nachforschungen an. Nicht alle wollen sich der Vergangenheit stellen und den Missbrauch wahrhaben, aber Jesko Drescher lassen die vergessenen geglaubten Bilder nicht mehr los.

Bilder von uns ist ein beeindruckender Theatertext, der wie ein Psycho-Krimi beginnt, tief ins Innere eines Opfers blickt und dabei fragt, was die Rolle des Opfers eigentlich ausmacht.

Schauspiel von Thomas Melle
Landestheater Detmold

TAB-Card
+ freier Verkauf

MO 27.03 / TÄGLICH 19 UHR
DI 28.03
MI 29.03
DO 30.03

© pixabay

THEATERFOYER / EINTRITT FREI
AUFGELESEN
4 TAGE. 1 BUCH.

A*ufgelesen*: Inzwischen erfolgreiche Tradition am Hamelner Theater!

An vier aufeinander folgenden Abenden lesen Theaterdirektor Wolfgang Haendeler und Dramaturgin Ilka Voß Texte, die ihnen am Herzen liegen.

Die beiden geübten Rezipienten zeigen dabei, dass ihre Liebe neben dem Theater der Literatur gehört, und man darf gespannt sein, für welches literarische Kleinod sie sich im Frühjahr 2023 entscheiden werden.

Theaterdirektor Wolfgang Haendeler
und Dramaturgin Ilka Voß lesen

DO 04.05 / 19.30 UHR



© Doretheim Urbschat

DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG

EIN DEUTSCHES LEBEN

Brunhilde Pomsel, Berlinerin, 1911 geboren, kam 1942 als Sekretärin in das Büro von Reichspropagandaminister Joseph Goebbels und blieb bis zum Kriegsende. Im Luftschutzbunker unter dem Propagandaministerium verbrachte sie die letzten Stunden mit ihrem Chef und seiner Familie und wurde noch im Bunker von den sowjetischen Truppen aufgegriffen. Nach fünfjähriger russischer Gefangenschaft setzte sie ihre Karriere als Chefsekretärin bei der ARD fort.

Das grandiose Solo mit einer brillierenden Brigitte Grothum als Brunhilde Pomsel basiert auf Gesprächen für den Film *Ein deutsches Leben* (2016), die mit Brunhilde Pomsel im Alter von 102 Jahren geführt wurden.

Stück von Christopher Hampton
Mit Brigitte Grothum als Brunhilde Pomsel
Eine Produktion des Schlosspark Theaters, Berlin
Tournée: Neues Globe Theater, Potsdam

TAB-Card
+ freier Verkauf

FR 05.05 / 19.30 UHR



© Sabine Kneidinger

AUSWÄRTSSPIEL / MOSCHEE AM THIEWALL

VON CAT STEVENS ZU YUSUF ISLAM EINE BIOGRAPHISCHE REISE

Im Dezember 1977 konvertierte der bekannte britische Singer und Songwriter Cat Stevens zum Islam und nannte sich seit dem 4. Juli 1978 Yusuf Islam. Inzwischen nutzt er beide Namen gleichrangig und gibt fortan nach einer Zeit der musikalischen Abstinenz von 1978 bis 1995 auch wieder Konzerte. – Der Schauspieler Markus Subramaniam, Absolvent des Max Reinhardt Seminars in Wien, der auch als Sänger und Songwriter aktiv ist, widmet dem Ausnahmekünstler ein mit Jugendlichen aus der Islamischen Gemeinde am Thiewall erarbeitetes Programm, in dem Biographisches von Cat Stevens/Yusuf Islam zur Sprache kommen und seine wunderbare Musik zu hören sein wird.

Mit der Moschee der Islamischen Gemeinde am Thiewall haben wir einmal mehr einen besonderen Veranstaltungsort gefunden.

Mit Markus Subramaniam
In Kooperation mit der
Islamischen Gemeinde am Thiewall

TAB-Card
+ freier Verkauf

MO 22.05 / 19.30 UHR



© Christoph Huppert

BLAUER MONTAG

IM IRRGARTEN DER LIEBE

Wenn dir's in Kopf und Herzen schwirrt, was willst du Bess'eres haben? // Wer nicht mehr liebt und nicht mehr irrt, der lasse sich begraben.“

Schon Johann Wolfgang von Goethe wusste um die immerwährende Kraft und die Macht der Liebe, in der himmelhoch-jauchzendes-Hochgefühl und Zu-Tode-betrübt-Sein so dicht beieinander liegen. Amors Pfeile lassen Menschen in die Irre laufen und doch zurückfinden, sich verlieren und wiederfinden, sich verpassen und doch zueinander kommen oder eben auch nicht – alles ist möglich und verlockt Menschen seit jeher, sich auf eines der größten Abenteuer des Lebens einzulassen. Was wäre also an einem Abend im Wonnemonat Mai geeigneter, als ein Programm zum Thema dieser Himmelsmacht? Gewohnt ideenreich und augenzwinkernd machen sich Traute Römisch und Pianist Andy Mokrus auf den Weg, um sich mit Liedern, Gedichten, Texten und Melodien im *Irrgarten der Liebe* zurechtzufinden.

Ein musikalisch-literarischer Abend
zum Thema Liebe von und mit Traute Römisch
und Andy Mokrus

TAB-Card
+ freier Verkauf

DO 01.06 / 19.30 UHR



© Marc Lontzek

ELSE (OHNE FRÄULEIN)

Die 15-jährige Else verbringt ihre Ferien allein im Hotel ihrer Tante, während ihrem Vater zu Hause ein Prozess droht, weil er Geld verspekuliert hat. In einem Hotelgast glaubt Else, den Richter ihres Vaters zu erkennen und lässt sich auf einen Flirt mit dem älteren Fremden ein. Wie weit müsste sie gehen, um ihrem Vater zu helfen?

Arthur Schnitzlers Werk *Fräulein Else* erschien 1924. Der junge, mehrfach ausgezeichnete österreichische Autor und Dramatiker Thomas Arzt hat für den berühmten inneren Monolog eine moderne Übertragung geschaffen, in der er den unterschiedlichen Kräften, die im Innern des jungen Mädchens miteinander ringen, plastische Stimmen verleiht.

Schauspiel von Thomas Arzt
nach Arthur Schnitzlers innerem Monolog
Fräulein Else
Landestheater Detmold

TAB-Card
+ freier Verkauf

FR 02.06 / 19.30 UHR



© Brita Schilling

AUSWÄRTSSPIEL / SUMPFBLUME

MEINE GEDANKEN ... MÖCHTE ICH MANCHMAL NICHT HABEN

Jess Jochimsen will raus aus seinem Gedankenkarussell. Zumindest für einen Abend. Und mal nachschauen, was die Pandemie übrig gelassen hat ... Also macht der Freiburger Kabarettist und Autor Inventur im Kopf und sucht nach den Geschichten, die im Radau der letzten Zeit untergegangen sind. Gelassenheit, Solidarität, Vernunft ... die müssen hier doch noch irgendwo herumliegen. Welche Gedanken sind es wirklich wert? Und welche sollte man unbedingt loswerden? Und wohin damit?

Jess Jochimsens neues Programm ist ein kabarettistischer Gedankenaustausch und eine fortlaufende Bestandsaufnahme der politischen Lage, ein Herantasten an die Zeitrechnung „nach C.“ – Nach seinem erfolgreichen Gastspiel *Vier Kerzen für ein Halleluja* im Dezember 2017 präsentieren wir Jess Jochimsen zum zweiten Mal in der Sumpfbiume.

Kabarett, Songs und Dias
von und mit Jess Jochimsen
URS ART, Hamburg

TAB-Card
+ freier Verkauf

MO 12.06 / 19.30 UHR



© Axel Puschel

DIE GOLDENEN ZWANZIGER – UND KEIN ENDE

Unvergessliche Ohrwürmer der „Goldenen Zwanziger“ und weitere nostalgische Leckerbissen. Hits der legendären Comedian Harmonists. Skurriles von Otto Reutter und Liebestolles von Duke Ellington. Der immergrüne Kaktus und die ewig junge Isabella von Kastilien behaupten sich gegen die schöne Peruanerin oder die Liebesmedizin Josefin. Matrosen finden an allen Küsten Rosen, und Onkel Bumba aus Calumba verirrt sich in die Bar zum Krokodil am Nil. – Und irgendwo auf der Welt gibt es eben immer ein bisschen Glück!

Die 20er Jahre kehren wieder – und mit ihnen die Pädagogian Harmonists mit ihrem sechsten Programm!

Udo Melloh, Oliver Lange, Torsten Stöckemann-
Brang, Tenor / Dierk Rabien, Bariton
Jürgen Bissel, Bass / Cecily Reimann, Klavier
A cappella-Konzert
mit den Pädagogian Harmonists

TAB-Card
+ freier Verkauf

/ HAUSORDNUNG

LIEBES PUBLIKUM,
LIEBE ZUSCHAUER*INNEN

Wir möchten, dass jede Theaterveranstaltung für alle Beteiligten ein schönes Erlebnis wird.
Darum hier dazu ein paar Hinweise:



Die Mitnahme von Rucksäcken, Schirmen sowie Mänteln und Jacken in den Zuschauerraum ist nicht gestattet; sie können bei hauseigenen Vorstellungen kostenfrei an der Garderobe abgegeben werden.

—



Die Mitnahme von Speisen und Getränken in den Zuschauerraum ist nicht gestattet.
Unser bauhistorisch einmaliger Zuschauerraum soll noch lange so gepflegt erhalten bleiben wie jetzt.

—



Mobiltelefone und andere technische Geräte sind während der Vorstellung auszuschalten;
sonst stören sie das Theatererlebnis aller anderen Zuschauer*innen.

—



Fotografieren und Filmen während der Vorstellung sind aus urheberrechtlichen Gründen strikt untersagt; verletzt würden ansonsten die Rechte der Darsteller*innen sowie der künstlerischen Produktionsteams und der Theaterfotograf*innen.

—



Bei Fragen rund um den Theaterabend steht Ihnen unser Vorderhauspersonal gerne zur Verfügung.
Bitte folgen Sie dessen Ratschlägen oder auch Anweisungen.

WIR DANKEN IHNEN HERZLICH
FÜR IHR VERSTÄNDNIS!



der kunstkreis hameln

...macht den Blick auf die Kunst scharf!





/ KINDER- UND JUGENDTHEATER

18.09 1. KINDERKONZERT:
WUNDERVOLLE WELT

18.09 DIE ABENTEUERER

12.10 MAX UND MORITZ

18.11 2. KINDERKONZERT:
ELBTONAL PERCUSSION

22.11 IN EINEM TIEFEN, DUNKLEN WALD

23.11 IN EINEM TIEFEN, DUNKLEN WALD

24.11 IN EINEM TIEFEN, DUNKLEN WALD

12.01 MARIO UND DER ZAUBERER

13.01 MARIO UND DER ZAUBERER

26.01 DER KLEINE VAMPIR

02.02 DAS GESETZ DER SCHWERKRAFT

08.02 HAMLET

12.02 3. KINDERKONZERT:
PAPA HAYDNS TIERSCHAU

13.02 3. KINDERKONZERT:
PAPA HAYDNS TIERSCHAU

23.02 DAS MÄDCHEN WADJDA

05.03 BEI VOLLMOND SPRICHT MAN NICHT

06.03 BEI VOLLMOND SPRICHT MAN NICHT

13.04 WUTSCHWEIGER

16.04 SERAFIN UND
SEINE WUNDERMASCHINE

17.04 SERAFIN UND
SEINE WUNDERMASCHINE

23.04 MASSLOS / 4. KINDERKONZERT:
DIE GESCHICHTE VON BABAR,
DEM KLEINEN ELEFANTEN

14.05 DER BÄR, DER NICHT DA WAR

15.05 DER BÄR, DER NICHT DA WAR

11.06 EIN KÖNIG ZU VIEL

12.06 EIN KÖNIG ZU VIEL

23.06 DAS GELBE VOM EI

24.06 DAS GELBE VOM EI

SO 18.09 / 14.30 UHR



© pixabay

AUSWÄRTSSPIEL / EINTRITT FREI

WUNDERVOLLE WELT

FAMILIENKONZERT
BEIM THEATERFEST

Von der Schönheit der Erde und dem Reichtum der Natur haben sich viele Dichter und Komponisten inspirieren lassen. Da wird die Schöpfung mit allen ihren Wundern besungen: der Schein des Mondes, ein plätschernder Bach, Blumen und Bäume, reife Früchte, zwitschernde Vögel. Eine Geige jubiliert wie eine Nachtigall, Harfentöne erinnern an das Rauschen der Felder, und der Klang des Horns beschwört eine Waldidylle herauf.

Im Familienkonzert der Hamelner Kantorei mit Jörg Schade und dem Göttinger Symphonie Orchester können junge und weniger junge Hörer*innen erleben, wie ein Chor und ein großes Orchester unsere wundervolle Welt zum Klingen bringen.

ORT: MARKTKIRCHE ST. NICOLAI

Familienkonzert zum Zuhören und Mitmachen mit Musik von Brahms, Wagner, Vaughan Williams und Rutter Moderation: Jörg Schade
**Hamelner Kantorei,
Göttinger Symphonie Orchester**

A ab 5
🕒 ca. 55 Min.
(ohne Pause)

SO 18.09 / 12.15 + 16.15 UHR



© J. Garwohl

KINDERTHEATER BEIM THEATERFEST

DIE ABENTEUERER

Die drei Freunde aus Mullewapp, Franz von Hahn, Johnny Mauser und der dicke Waldemar, sind unzertrennlich. Gemeinsam meistern sie alle Höhen und Tiefen des Lebens, halten zusammen wie Pech und Schwefel und sind einfach unbesiegbar. Gerade ist es aber sehr öde auf ihrem Bauernhof in Mullewapp. Also beschließen die drei abzuhausen! Mit dem Fahrrad rasen sie von Abenteuer zu Abenteuer, von Prinzessinnen zu Piraten, von der Wüste in einen Schneesturm bis hin zu einem versunkenen Goldschatz im Roten Meer.

Gewohnt liebevoll wird das Figurentheater „die Komplizen“ sein junges und nicht mehr ganz so junges Publikum auf diese spannende Reise mitnehmen; zuletzt sorgte es in der Spielzeit 2019/20 mit *Urmel schlüpft aus dem Ei* für mupfelige Theaterzeiten.

Figurentheater nach dem gleichnamigen Buch von Helme Heine
die Komplizen, Hannover

A ab 4
🕒 ca. 45 Min.



© Graphik: Philipp Michael Bömer

Aber wehe, wehe, wehe! Wenn ich auf das Ende sehe!! Witwe Bolte, Lehrer Lämpel, der Schneider Böck, Onkel Fritz und andere können ein Lied von den Streichen der beiden bösen Buben singen, waren sie doch deren berühmteste Opfer. Inzwischen sind sie allerdings nur noch Schatten ihrer selbst und werden im kleinen Örtchen Wilhelmsbusch vom Heiligen Huhn beherrscht. Oder auch nicht ...

Max und Moritz – DIE Klassiker der deutschen Comic-Literatur von 1865 sind wieder da! Erleben Sie in einer neuen, frischen Version wie M&M (so nennen sich die beiden mittlerweile) mit neuen Streichen wieder Farbe in die Welt bringen und sich quasi als anarchistische Systemverweigerer in einer Gesellschaft voller Regeln und Einschränkungen behaupten.

ORT: GROSSES HAUS

Theaterstück von Bernhard Studlar frei nach dem Klassiker von Wilhelm Busch / Regie: Andreas Erfurth und Kai Frederic Schrickel
Ausstattung: Hannah Hamburger
Neues Globe Theater, Potsdam

Kinder-Abo
+ freier Verkauf
A ab 6
🕒 60 Min. (ohne Pause)



© Fritz Meffert

Jeder kann trommeln! Das beweist das temperamentvolle Hamburger Schlagwerk-Quartett Elbtone Percussion mit einer musikalischen Weltreise, zu der es sein Publikum einlädt – interaktiv und moderiert. Die unterschiedlichsten Rhythmen und musikalischen Traditionen anderer Länder und Kulturen werden genau unter die Lupe genommen, und es gibt Tipps, wie man mit alltäglichen Gebrauchsgegenständen Musik machen kann. Dabei lassen sich die vier Schlagwerker nicht nur auf ihre Trommelstöcke schauen, sondern geben zudem einen Einblick in ihr imponierendes Arsenal unterschiedlicher Schlaginstrumente und Klangkörper, durch das sich der Theatersaal bald in einen einzigen, großen Rhythmus-Raum verwandelt. – Und: Es kann wirklich jeder trommeln!

ORT: GROSSES HAUS

Elbtone Percussion
Schülerkonzert
konzertagentur esslinger

Kinder-Abo
+ freier Verkauf
A ab 10
🕒 60 Min. (ohne Pause)

DI 22.11 / 9.15 + 11.15 UHR
MI 23.11 / 9.15 + 11.15 UHR
DO 24.11 / 9.15 + 11.15 UHR

© Michael Hahn

IN EINEM TIEFEN DUNKLEN WALD

Prinzessin Henriette wurde von einem Ungeheuer entführt. Wer sie rettet, bekommt sie zur Frau und ein halbes Königreich dazu. Diese Nachricht erreicht auch Prinzessin Simplinella. Weil ihre Heimat, das klitzekleine Lützelburgen, ein halbes Königreich gut gebrauchen könnte, verkleidet sie sich kurzerhand als Junge und zieht heimlich los, die entführte Prinzessin zu retten. Der Bäckerjunge Lützel begleitet sie. Was die beiden nicht wissen: Prinzessin Henrietta ließ sich absichtlich entführen, um von einem mutigen Prinzen aus gutem Hause gerettet zu werden. Wohlhabende Prinzen sind Simplinella und Lützel nun gerade nicht. Und mit dem Ungeheuer, von dem sich Henriette hat entführen lassen, scheint auch etwas nicht zu stimmen ... Ein Märchen, das zeigt: Ob Prinz oder nicht – wer mutig ist, gewinnt!

ORT: GROSSES HAUS

Märchen von Paul Maar
und Rainer Lewandowsky
Landestheater Detmold

Kinder-Abo
+ freier Verkauf
A ab 5
🕒 ca. 60 Min.

DO 12.01 / 19.30 UHR
FR 13.01 / 10 UHR

© Marianne Merkle

MARIO UND DER ZAUBERER

Der machtgierige Krüppel Cipolla schlägt sein Publikum in einem italienischen Badeort durch Scharfzüngigkeit, verblüffende Hypnosefähigkeiten und eine seltsam faszinierende Aura in seinen Bann, der sich niemand entziehen kann. Als er die Zuschauer zudem zu makabren Experimenten verführt, nimmt das gefährliche Spiel ein bitteres Ende.

Angesiedelt im faschistischen Italien der 30er Jahre mit einer von Misstrauen und Intoleranz allem Fremden gegenüber geprägten Atmosphäre, ist die Novelle von Literaturnobelpreisträger Thomas Mann eine Parabel auf die Manipulierbarkeit des Menschen und im Europa des 21. Jahrhunderts aktueller, als uns lieb sein kann.

Mario und der Zauberer ist 2023 Abiturstoff im Fach Deutsch in Niedersachsen.

Figurentheater mit Live-Musik
nach der Novelle von Thomas Mann
Spiel: Sebastian Kautz
Musik: Gero John
Bühne Cipolla, Bremen

TAB-Card
+ freier Verkauf

DO 26.01 / 10 UHR



© Timo Hummel und Stefan Sombetzki

DER KLEINE VAMPIR

Anton Bohnsack liest für sein Leben gern Gruselgeschichten. Als er eines Abends unter seiner Bettdecke im „Frankenstein“ schmökert, landet plötzlich ein echter Vampir auf Antons Fensterbank. Zwar stellt sich Rüdiger von Schlotterstein als recht freundlicher Blutsauger vor, Antons Eltern allerdings dürften nicht begeistert darüber sein, dass der neue Freund ihres Sohnes ein sonnenscheuer Grufthobwohner ist. Und dann sind da auch noch der Friedhofswärter und Vampirjäger Geiermeier ...

Längst ist *Der kleine Vampir* von Angela Sommer-Bodenburg ein Kinderbuch-Klassiker. 1979 erschien der erste Band, es folgten bis heute 20 weitere, die über zwölf Millionen Mal verkauft und in über 30 Sprachen übersetzt wurden und ganze Generationen von Kindern von Vampirfreundschaften träumen ließen.

ORT: GROSSES HAUS

Kinderstück von Angela Sommer-Bodenburg
und Wolf-Dietrich Sprenger
Westfälisches Landestheater Castrop-Rauxel

Kinder-Abo
+ freier Verkauf
A ab 6

DO 02.02 / 9 + 11.15 + 14 UHR



© Martin Buehner

DAS GESETZ DER SCHWERKRAFT

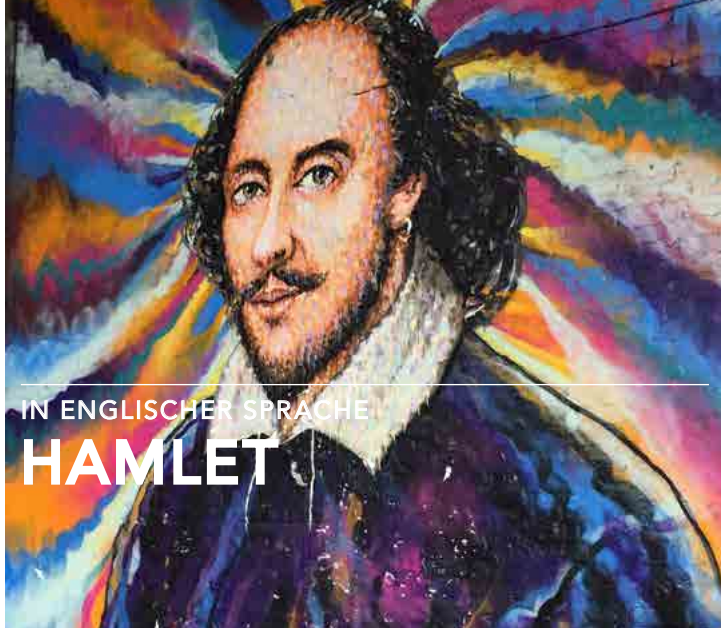
Am beschissensten Tag seit langem will Dom nur noch weg! Weg, über die Brücke, raus aus der piefigen Kleinstadt, die ihn, der eben anders ist, einengt, auslacht und verurteilt und ihm keine Luft zum Atmen lässt. Aber dann tritt Fred in sein Leben. 14 Jahre alt wie er und auf der Suche nach einem Freund! Und plötzlich ist der Tag nicht mehr ganz so beschissen, er wird sogar zum Besten in Doms Leben. Die restliche Welt bleibt jedoch wie sie ist, und der Kampf, so sein zu können, wie man ist, geht weiter. Wie lange hält man das durch?

Das mehrfach ausgezeichnete Jugendstück spricht Themen wie Transgender, Diversität und Homosexualität an – Themen, über die jede*r und niemand redet. Dabei zeigt es einfühlsam und berührend, dass die vermeintlich leichteste Sache der Welt – einfach Mensch zu sein – manchmal die schwerste ist.

Jugendstück von Olivier Sylvestre
Inszenierung: Frances van Boeckel
Bühne: Amelie Hensel
Kostüme: Virginie Kaphengst
burghofbühne dinslaken

Teenie-Abo
+ freier Verkauf
A ab 14

MI 08.02 / 10 UHR



© pixabay.de

IN ENGLISCHER SPRACHE
HAMLET

Claudius, der Bruder des Königs, ermordet den Herrscher, reißt die Krone an sich und heiratet Gertrude, die Witwe des Königs. Prinz Hamlet strebt danach, seinen Vater zu rächen, und stürzt dabei alle Beteiligten ins Unglück. – Die Handlung der bedeutendsten Tragödie Shakespeares, die als vielleicht größtes aller literarischen Werke gilt, ist schnell erzählt. Stichworte aus Hamlets Monologen, wie „Sein oder Nichtsein“ oder „Der Rest ist Schweigen“ sind zu Redewendungen der Alltagssprache geworden, und seit mehr als 400 Jahren gehört *Hamlet* zu den meistgespielten Stücken auf den Bühnen der Welt.

Die American Drama Group ist seit vielen Jahren fester Bestandteil im Spielplan des Hamelner Theaters und wird einmal mehr mit der klaren Inszenierung eines der berühmtesten englischen Bühnenwerke in der Originalsprache (nicht nur Schulklassen) überzeugen.

ORT: GROSSES HAUS

Tragödie von William Shakespeare
American Drama Group

Teenie-Abo
+ freier Verkauf
A ab 14

SO 12.02 / 15 UHR
MO 13.02 / 9 + 11 UHR



© Salgato

3. KINDERKONZERT
**PAPA HAYDN'S
TIERSCHAU**

Joseph Haydn, auch „Papa Haydn“ genannt, hat ein großes Problem! Zu seiner neuesten Sinfonie, die „Die Giraffe“ heißen soll, will ihm einfach nichts Gescheites einfallen! Also sind die Zuschauer gefragt! Gemeinsam mit ihnen und den mitwirkenden Musikern macht sich Papa Haydn auf die Suche nach den richtigen Noten! Dabei geht es äußerst turbulent zu; denn zu allem Überfluss hat eine Maus das Notenpapier mit den frischen Notenköpfen angeknabbert. Und auch die anderen guten Notenideen machen sich plötzlich selbstständig und ergreifen die Flucht! Papa Haydn befindet sich am Rande eines Nervenzusammenbruchs! Ob ein kleines Nickerchen helfen kann?

Ein (Kinder)Konzert, das unter der bewährten Leitung von Jörg Schade ideenreich und mit Witz und Spaß die Musik Haydns einmal ganz anders präsentiert.

Ein Musiktheaterstück für Kinder
von Jörg Schade und Franz-Georg Stähling
Mit Musik von Joseph Haydn, arrangiert für
Bläserquintette von Ulf-Guido Schäfer
Mit dem Bläserquintett des Ensemble PRISMA

Kinder-Abo
+ freier Verkauf
A ab 5
🕒 ca. 60 Min.

DO 23.02 / 9+11 UHR



DAS MÄDCHEN WADJDA

© Wögl, adobeStock

SO 05.03 / 15 UHR

MO 06.03 / 9+11 UHR



BEI VOLLMOND SPRICHT MAN NICHT

© Klaus Zimmerker

Wadjda wünscht sich nichts sehnlicher als das grüne Fahrrad aus dem Laden um die Ecke. Mädchen in Saudi-Arabien, wo Wadjda lebt, dürfen allerdings gar nicht Rad fahren. Was also kann sie tun, damit ihr größter Wunsch in Erfüllung geht? Ist vielleicht der Koranwettbewerb in der Schule eine Lösung? Wadjdas Einfallsreichtum ist gefragt. Und nur nicht den Mut verlieren!

Die saudi-arabische Regisseurin und Drehbuchautorin Haifaa Al Mansour gewährt in ihrer berührenden Geschichte um das Mädchen Wadjda Einblicke in die Welt des arabischen Kulturraums, vermittelt Weltwissen und wirbt um Verständnis und Verstehen. Sie zeigt, was Freiheit wirklich meint und wie wichtig es ist, sie zu verteidigen. Sowohl der Film als auch der darauf basierende Roman wurden international ausgezeichnet, der Roman u. a. mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis 2016.

Kindertheaterstück nach dem gleichnamigen Film von Haifaa Al Mansour
Westfälisches Landestheater Castrop-Rauxel

Kinder-Abo
+ freier Verkauf
A ab 10

Wie oft hat Prinzessin Lora nicht von ihrem Vater gehört: „Kind, mit vollem Mund spricht man nicht.“ Und überhaupt: Immer nur „Tu dies nicht!“ und „Tu das nicht!“. Lora hat die Nase voll! Sie möchte Abenteuer erleben und die Welt außerhalb der Schlossmauern entdecken. Auf ihren Vater, den König, kann sie dabei nicht setzen. Der ist nur mit Regieren beschäftigt. Also macht sich Lora allein auf den Weg, um das Reich ihres Vaters zu erkunden. Klar, dass es dabei allerlei Abenteuer zu bestehen gilt und man freundliche und weniger freundliche Geschöpfe kennenlernt. Aber auch ein Prinz ist dabei – und am Ende lernt sogar der König seine Tochter, Prinzessin Lora, so richtig kennen!

Bei Vollmond spricht man nicht war nominiert für den Ikarus 2019, eine Auszeichnung des Jugendkulturservice Berlin für herausragende Theaterinszenierungen für Kinder und Jugendliche.

Eine aufregende Reise durch ein Märchenland
Regie: Regina Wagner und Team
Spiel: Anna Wagner-Fregin, Daniel Wagner
Theater Anna Rampe, Berlin

Kinder-Abo
+ freier Verkauf
A ab 4
🕒 ca. 50 Min.

DO 13.04 / 9.15 + 11.15 UHR



© Wierke Jacobs

WUTSCHWEIGER

Ebenezers Eltern haben ihren Job verloren und ziehen mit ihm – „nur für kurze Zeit, versprochen, Schatz!“ – in das düstere Wohnviertel, in dem auch Sammy mit ihrem Vater lebt. Dort beginnt ihre ebenso poetische wie kraftvolle Freundschaft. Als sich herausstellt, dass sie die einzigen sind, die nicht mit auf Klassenfahrt fahren können, weil ihre Eltern nicht genug Geld haben, beschließen sie zu schweigen. Aus Protest. Aber auch, weil es schwierig ist, Worte zu finden. Dafür, dass die Eltern beim Öffnen jeder Rechnung weiter schrumpfen. Dafür, dass einem beim Aufzählen der Dinge, die man sich nicht leisten kann, die Luft wegbleibt – und dafür, wie man herauskommen soll aus dieser Abwärtsspirale der Armut.

Ein eindringliches Theaterstück, das den Blick auf (Kinder-) Armut richtet, eines der drängendsten Probleme unserer Zeit, das mehr Menschen betrifft, als man denken möchte.

Schauspiel von Jan Sobrie und Raven Ruëll
Landestheater Detmold

Kinder-Abo
+ freier Verkauf
A ab 10

SO 16.04 / 15 UHR

MO 17.04 / 9 + 11 UHR



© Serafin Vogl

SERAFIN UND SEINE WUNDERMASCHINE

Serafin arbeitet als Fahrkartenkontrolleur in der U-Bahn. Aber viel lieber ist er Träumer und Erfinder, bastelt und phantasiert mit seinem besten Freund Plum und dessen Hamster Herkules. Als die beiden eines Tages eine heruntergekommene Villa finden und der Bürgermeister nichts gegen eine Nutzung hat, sind sie überglücklich: Endlich können sie all ihre Ideen verwirklichen und so leben, wie sie es sich vorstellen! Und es wird ein wahrhaftiges Traumhaus, in dem sogar die Bücher lebendig werden! Eines Tages tauchen jedoch große Bagger auf, ein neues Haus soll anstelle der Villa gebaut werden. Die beiden sind verzweifelt, ein Weg bleibt ihnen allerdings noch ...

Serafin und seine Wundermaschine ist eine Geschichte von Freiheit. Der Freiheit, sein Leben selbst zu bestimmen und zu gestalten und nicht gleich aufzugeben, wenn es Probleme gibt.

Nach Motiven des Kinderbuches von Philippe Fix von und mit Dominik Burki und Niels Klaunick / Regie: Veronika Wolff / Kostüme: Katharina Schmidt / Bühne: Niels Klaunick
compagnie nik, München

Kinder-Abo
+ freier Verkauf
A ab 4
⌚ ca. 45 Min.

SO 23.04 / 15 + 16.30 UHR



© Wirestock, adobastock

1. HAMELNER THEATERTAGE MASSLOS FAMILIENBANDE

DIE GESCHICHTE VON BABAR, DEM KLEINEN ELEFANTEN

Babar lebt mit seiner Mutter und den anderen Elefanten glücklich im Urwald. Als seine Mutter eines Tages erschossen wird, flieht Babar und gelangt in eine große Stadt. Fasziniert von den Häusern, dem Verkehr und vor allem von den gut gekleideten Menschen, trifft er eine alte Dame, die ihn bei sich aufnimmt. Als junger Mann kehrt er dann in den Urwald zurück.

Der französische Pianist und Komponist Francine Poulenc schuf aus dem Bilderbuch-Klassiker ein Kinderkonzert: Neben dem *Karneval der Tiere* von Saint-Saëns und *Peter und der Wolf* von Prokofjew gehört *Die Geschichte von Babar* zum dritten Klassiker der Kinderkonzertliteratur: ein „tierisches“ Vergnügen für die ganze Familie!

ORT: TAB

Familienkonzert mit der Musik
von Francis Poulenc
Dirigent: Philip van Buren
Sprecher: Christian Manuel Oliveira
Französische Kammerphilharmonie

Festival-Paket
+ freier Verkauf
A ab 6

SO 14.05 / 15 UHR
MO 15.05 / 9 + 11 UHR



© Fabian Wesel

DER BÄR, DER NICHT DA WAR

Nun weiß jeder, dass Bären sich kratzen, weil es sie juckt, aber kaum jemand weiß, dass sich Juckreize kratzen, weil sie Bären sind. Jedenfalls steht plötzlich an einem Ort, an dem vorher kein Bär war, ein Bär, der sich auf die Suche nach sich selbst macht. Dabei trifft der Bär, der einmal ein Juckreiz war, auf das Bequeme Bergrind, den Saumseligen Salamander und den etwas schrägen, intellektuellen Vorzeige-Pinguin – bis ihn schließlich das Träge Schildkröten-Taxi zu einem Haus bringt, das sich wunderbarerweise als Bären-Zuhause entpuppt.

Eine vieldeutige, kindgerechte Parabel über das Suchen und Finden nach der eigenen Identität, eine Schnitzeljagd nach sich selbst, die in einem spannend erzählten, bärigen Abenteuer mündet.

Kindertheaterstück nach dem Bilderbuch
von Oren Lavie
Theater zwischen den Dörfern

Kinder-Abo
+ freier Verkauf
A ab 5
🕒 ca. 40 Min.

SO 11.06 / 15 UHR
MO 12.06 / 9 + 11 UHR



© Martin Buehner

EIN KÖNIG ZU VIEL

So hatte sich König Karl der Kolossale seinen großen Auftritt zu seinem Ehrentag wahrhaftig nicht vorgestellt: Gerade schwebt er im güldenen Ballon majestätisch über das Meer, um sich von seinem Volk bejubeln zu lassen, da kommt ihm ein zweiter Ballon in die Quere! Und nicht genug damit: In dem zweiten Ballon sitzt auch ein König, nämlich König Fritz der Fulminante, und der will ihm partout nicht ausweichen! Sturzflug und Endstation: verlassene Insel. Kein Untertan weit und breit. Nur zwei Könige – und das ist entschieden einer zu viel!

Ein urkomisches Theaterstück, das mit majestätischem Witz und spielerischer Leichtigkeit von Eitelkeiten und Wettkämpfen erzählt und von der Erkenntnis, dass die Veränderung des eigenen Standpunkts zuweilen ganz neue Welten eröffnen kann.

Kindertheaterstück von Gertrud Pigor
Inszenierung und Bühne: Mirko Schombert
Kostüme: Sandra Niehaus
burghofbühne dinslaken

Kinder-Abo
+ freier Verkauf
A ab 4

FR 23.06
SA 24.06



© razandp

KINDER- UND JUGENDTHEATERFESTIVAL DAS GELBE VOM EI

Am Ende dieser Spielzeit haben hoffentlich wieder einmal Schulen und Theatergruppen aus Hameln und dem Landkreis Gelegenheit, sich beim Kinder- und Jugendfestival *Das Gelbe vom Ei* mit einem erarbeiteten Stück zu präsentieren. Im Rahmen eines Theater-Aktions-Tages finden Tanz- und Theaterworkshops, Führungen und weitere Mitmach-Angebote für die teilnehmenden Gruppen statt.

In zwei Kategorien (Kinder- und Jugendtheater) können jeweils maximal vier bis fünf Gruppen das Festival mitgestalten.

Voraussetzungen für das Kindertheater

Alter: 6-9 Jahre oder 10-13 Jahre / Stücklänge: 15 bis 30 Min.

Voraussetzungen für das Jugendtheater

Alter: 14-20 Jahre / Stücklänge: 45 bis 60 Min.

ORT FR: GROSSES HAUS / SA: TAB

Infos bei der Theaterpädagogik: 05151/916-233,
blessing@hameln.de

Anmeldungen und weitere Informationen
ab Januar 2023

Theater Hameln

10.12.22 - 07.01.23 | THEATER HAMELN

ROBIN HOOD

DAS MUSICAL

WWW.ROBINHOOD-HAMELN.DE | HOTLINE 0 51 51 / 95 78 - 18



/ TIPPS AUS DEM ABENDSPIELPLAN FÜR JUGENDLICHE

19.09 BIEDERMANN UND
DIE BRANDSTIFTER

17.11 MOBY DICK

12.01 MARIO UND DER ZAUBERER

13.01 MARIO UND DER ZAUBERER

22.01 CASABLANCA

23.01 DIE REISE DER VERLORENEN

09.02 DUNKLE MÄCHTE

10.02 FESTE

15.02 WOYZECK@WHITEBOXX

20.03 DIE WEISSE ROSE

28.04 DIE NIBELUNGEN

10.05 X

24.05 GRIMM – KEIN MÄRCHEN

02.06 JESS JOCHIMSEN

05.06 PEER GYNT

14.06 GREEN DAY'S AMERICAN IDIOT

MO 19.09 / 19.30 UHR



© Ewe Raftlcht

BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER

Brandstifter sind in der Stadt. Getarnt als harmlose Hausierer schleichen sie sich in die Dachböden der Häuser und zünden diese von dort aus an. Der Haarwasserfabrikant Biedermann ist entrüstet. Doch prompt klingelt es auch an seiner Tür, und Biedermann lässt erst einen, dann zwei Hausierer bei sich wohnen. Selbst als Benzinfässer auf den Boden gebracht werden, wird er nicht misstrauisch, ja, er steckt den beiden als Zeichen seines Vertrauens sogar Streichhölzer zu. In der Nacht darauf geht dann auch Biedermanns Haus in Flammen auf.

Max Frisch bezeichnete seinen Biedermann als „Lehrstück ohne Lehre“; es wurde sowohl als Warnung vor dem Kommunismus als auch vor dem Faschismus gelesen. Der derzeit international erstarkende Nationalismus und die populistische Rhetorik rechtsradikaler Kräfte beweisen des Stückes ungebrochene Aktualität.

Schauspiel von Max Frisch
Regie: Michael Neuwirth
Theater Poetenpack, Potsdam

Montags-Abo
+ freier Verkauf

DO 17.11 / 19.30 UHR




Christian Brückner / Foto © Mathias Bator

MOBY DICK

Hochkarätig besetzte Lesung trifft auf schlagkräftige Musik! Grimme-Preisträger Christian Brückner leiht dem Weltliteratur-Klassiker von Hermann Melville seine raue und zugleich warme Stimme, die seit Jahrzehnten durch Hörbücher und Lesungen sowie als Synchronstimme von Robert de Niro bekannt ist.

Das Schlagwerk-Quartett *Elbtonal Percussion* untermalt die Lesung mit Dramatik und Dynamik; spannungsgeladene Elemente stehen dabei musikalischem Minimalismus gegenüber, der Stillstand und Ödnis auf dem Meer vergegenwärtigt – und die lähmende Skepsis der Mannschaft ihrem Kapitän gegenüber, dessen Anwesenheit lange Zeit nur durch das Klopfen seines Holzbeins wahrzunehmen ist.

 *Spiel's gleich zweimal, Sam!* Der Film „Moby Dick“ am 09.11. um 20 Uhr in der Sumpflume.

Konzertprogramm mit Lesung
mit Elbtonal Percussion & Christian Brückner
konzertagentur esslinger

Freier Verkauf

DO 12.01 / 19.30 UHR
FR 13.01 / 10 UHR



© Marianne Menke

MARIO UND DER ZAUBERER

Der machtgerige Krüppel Cipolla schlägt sein Publikum in einem italienischen Badeort durch Scharfzüngigkeit, verblüffende Hypnosefähigkeiten und eine seltsam faszinierende Aura in seinen Bann, der sich niemand entziehen kann. Als er die Zuschauer zudem zu makabren Experimenten verführt, nimmt das gefährliche Spiel ein bitteres Ende.

Angesiedelt im faschistischen Italien der 30er Jahre mit einer von Misstrauen und Intoleranz allem Fremden gegenüber geprägten Atmosphäre, ist die Novelle von Literaturnobelpreisträger Thomas Mann eine Parabel auf die Manipulierbarkeit des Menschen und im Europa des 21. Jahrhunderts aktueller, als uns lieb sein kann.

Mario und der Zauberer ist 2023 Abiturstoff im Fach Deutsch in Niedersachsen.

Figurentheater mit Live-Musik
nach der Novelle von Thomas Mann
Spiel: Sebastian Kautz
Musik: Gero John
Bühne Cipolla, Bremen

TAB-Card
+ freier Verkauf

FR 20.01 / 19.30 UHR



© Bas Czerwinski

70 JAHRE THEATER HAMELN CASABLANCA

As time goes by: Der Film *Casablanca* mit Ingrid Bergman und Humphrey Bogart gilt als einer der besten Filme aller Zeiten. Choreograph Ed Wubbe nutzt die Story des Hollywood-Klassikers von 1942, um Leidenschaft, Freiheit und den Traum von einer besseren Welt tänzerisch sichtbar zu machen.

Am Vorabend der großen Jubiläums-Gala zum 70-jährigen Bestehen des Theaters Hameln präsentieren wir mit *Casablanca* herausragendes Tanztheater. Das Scapino Ballett Rotterdam gehört zu den führenden Compagnien der international berühmten niederländischen Tanzszene, und seine großen thematischen Produktionen gelten als legendär.

Choreographie: Ed Wubbe mit den Tänzer*innen /
Kostüme: Pamela Homoet / Musik: Orig. Soundtrack
des Films *Casablanca*, Weltmusik aus Marokko
Scapino Ballet Rotterdam, Norddeutsche
Konzertdirektion M. Grevesmühl GmbH

Tanz-Paket
+ freier Verkauf

MO 23.01 / 19.30 UHR




© Bo Lohola

STÜCKEINFÜHRUNG 18.45 / KUNSTKREIS

DIE REISE DER VERLORENEN

1939: 937 Jüdinnen und Juden gehen in Hamburg an Bord der St. Louis. Ihr Ziel ist Kuba, und von dort weiter in die USA oder andere Länder. Doch der kubanische Präsident verbietet die Einreise. Amerika und Kanada ebenfalls. Niemand will die jüdischen Geflüchteten aufnehmen. Einige europäische Länder bieten schließlich jeweils einer bestimmten Quote von Geflüchteten Zuflucht. Aber Nazi-Deutschland überzieht den gesamten Kontinent mit Terror und Krieg. Und so geht die Reise der Verlorenen weiter ...

Die Irrfahrt der St. Louis ist historisch belegt. Kehlmann bringt die Handlung in zeitloser Fiktion auf die Bühne – und doch drängen sich Parallelen zu aktuellen Flüchtlingsdramen auf. Und damals wie heute endet die Flucht für viele schrecklich.

 *Spiel's gleich zweimal, Sam!* Der Film „Die Reise der Verlorenen“ am 11.01. um 20 Uhr in der Sumpflume.

Schauspiel von Daniel Kehlmann nach dem Buch *Voyage of the Damned* von Gordon Thomas und Max Morgan-Witts
Altonaer Theater, Hamburg
theaterlust

Montags-Abo
+ freier Verkauf

DO 09.02 / 19.30 UHR



© Volker Benschhausen

STÜCKEINFÜHRUNG 18.45 / KUNSTKREIS

DUNKLE MÄCHTE

Seit einigen Jahren verbreiten sich in westlichen Gesellschaften zunehmend Verschwörungsmythen. So wird z. B. die sogenannte „Querdenker“-Bewegung aufgrund der wachsenden Radikalität und steigenden Gewaltbereitschaft seit 2020 vom Verfassungsschutz beobachtet. – Sineb el Masrar beschreibt in ihrem Stück *Dunkle Mächte*, in welchem Maß der Einfluss radikaler Haltungen ein Klima eskalierender Gewalt auslöst, wie soziale Gefüge zerstört werden und sich verhärtende Fronten zu ungeahnter Gewaltbereitschaft führen – bis hin in eine zunächst harmonische Familie.

Sineb el Masrar lebt und arbeitet als Publizistin, Schriftstellerin und Autorin in Berlin. Ihre Bücher *Muslim Girls* (2015) und *Muslim Men* (2018) sind bei der Bundeszentrale für politische Bildung erschienen. Sie setzt sich intensiv mit den Themenbereichen gesellschaftlicher Extremismus, Antisemitismus und Verschwörungsmythen auseinander.

Stück von Sineb el Masrar
Westfälisches Landestheater Castrop-Rauxel

Abo G
+ freier Verkauf

FR 10.02 / 19.30 UHR

© Simon Wachter



FESTE

Eine Hochzeit soll stattfinden. In einem großen Haus am Meer. Hinten, im dunklen Betriebshof, wird geliefert, geputzt, geräumt, bewacht und entsorgt. Betriebsame Geister geben ihr Bestes, um den reibungslosen Ablauf des Festes zu gewährleisten. Der festliche Abend beginnt und mit der einsetzenden Dämmerung kommen im Hinterhof unschöne Wahrheiten ans Licht ...

Feste ist ein Märchen ohne Worte für Erwachsene. Mit leisem Zauber und flöz-typischer schwermütiger Poesie sind die liebenswerten Charaktere auf der Suche nach ihrem individuellen Glück und bezeugen mit der stillen Unbeweglichkeit ihrer Masken den tosenden Wahn des Fortschritts.

Maskentheater mit Familie Flöz / Mit Andrés Angulo, Johannes Stubenvoll und Thomas van Ouwerkerk / Regie: Michael Vogel / Co-Regie: Björn Leese / Masken: Hajo Schüler
Familie Flöz

Freier Verkauf

MI 15.02 / 19.30 UHR

© Marco Pacuch



WOYZECK @
WHITEBOXX

Soldat Franz Woyzeck tut sich schwer. Mit allem. Um Marie, die er liebt, zu halten, muss er sich Demütigungen gefallen lassen, und als die dann noch den Avancen des sie umwerbenden Tambourmajors nachgibt, wird er zur Zielscheibe des öffentlichen Hohns. Als er die geliebte Frau dann beim Tanzen sieht, sind die Stimmen in seinem Kopf schon sicher, was zu tun ist: Ein Messer kaufen. Marie in den Wald locken. Sie erstechen.

Georg Büchners dramatisches Fragment *Woyzeck* ist eines der ersten Sozialdramen Deutschlands, in dem die elendig Armen und Erniedrigten vom Misstrauen gegen die Obrigkeit gezeichnet, mit den schnellen gesellschaftlichen Veränderungen nicht Schritt halten können. Das Rheinische Landestheater Neuss widmet dem Klassiker in seiner Reihe *WhiteBoxX* nach dem *Faust* von Goethe eine weitere puristische Inszenierung.

Schauspiel nach Georg Büchner in der WhiteBoxX
Das Rheinische Landestheater Neuss

TAB-Card
+ freier Verkauf
A ab 16

MO 20.03 / 19.30 UHR




© Hamburger Kammerspiele

DIE WEISSE ROSE

Zerreißt den Mantel der Gleichgültigkeit, den Ihr um Euer Herz gelegt. Entscheidet Euch, eh es zu spät ist!“ Mit diesen eindringlichen Worten appelliert 1943 ein kleiner Kreis von Münchner Studierenden in einem Flugblatt an das Gewissen ihrer Mitmenschen, nicht länger die Augen vor den grausamen Verbrechen der NS-Diktatur zu verschließen und Widerstand zu leisten. Diese Gruppe wird unter dem Namen „Weiße Rose“ in die Geschichtsbücher eingehen, ihre Mitglieder – allen voran Sophie und Hans Scholl – werden zu Symbolfiguren der Menschlichkeit in unmenschlicher Zeit. Am 22. Februar 1943 werden sie gemeinsam mit ihrem am 20. Februar festgenommenen Studienkollegen Christoph Probst hingerichtet.

Am 9. Mai 2021 wäre Sophie Scholl 100 Jahre alt geworden.

 *Spiel's gleich zweimal, Sam!* Der Film „Die weiße Rose“ am 15.03. um 20 Uhr in der Sumpfbblume.

Schauspiel von Petra Wüllenweber
Regie: Sewan Latchinian
Hamburger Kammerspiele

Abo G
+ freier Verkauf

FR 28.04 / 19.30 UHR




© Martin Buetner

1. HAMELNER THEATERTAGE MASSLOS FAMILIENBANDE DIE NIBELUNGEN

Ein Schatz, ein Drache, ein Held. Mehr braucht es nicht für den Anfang der größten deutschen Heldensage überhaupt. Siegfried aus Xanten fehlt nach seinem Sieg über den Drachen nur noch eine Frau zum vollkommenen Glück. Die findet er in Worms. Sie heißt Kriemhild und ist die Schwester des Königs Gunther. Der wiederum kann Hilfe gerade gut gebrauchen: Er hat sich nämlich in Brunhild verliebt, die nordische Jungfrau mit Eisen in den Adern.

Mathias Spaan erzählt *Die Nibelungen* mit Humor, Leichtigkeit und Kreativität. Seine Sprache verbindet das alte Lied der Nibelungen mit heutigem Sprachgebrauch und lässt die alte (Familien)Geschichte in neuem Gewand lebendig werden.

 *Spiel's gleich zweimal, Sam!* Der Film „Die Nibelungen“ am 23.04. um 15 Uhr in der Sumpfbblume.

Stückefführung 18.45 Uhr / Kunstkreis
Schauspiel von Mathias Spaan
nach Friedrich Hebbel und dem Sagenstoff
Inszenierung: David Schnaegelberger
burghofbühne dinslaken

Festival-Paket
+ freier Verkauf

MI 10.05 / 19.30 UHR



STÜCKEINFÜHRUNG 18.45 / KUNSTKREIS

X

© Landesbühne

MI 24.05 / 19.30 UHR



© Verena Caspers

GRIMM – KEIN MÄRCHEN

Eine Forschungsgruppe in einer Raumstation auf einem mehrere Millionen Kilometer entfernten Planeten verliert die Verbindung zur Erde. Ohne Außenkontakt, ziellos und ohne Kommunikationssysteme spitzt sich die Situation in der Raumstation zu: Ist das, was die Forscher*innen glauben, in der Enge der Raumstation zu erleben, überhaupt real? Denn so wie die Erinnerungen an die Erde verblassen, entgleitet ihnen auch die eigene Identität ...

Alistair McDowall, 1987 in Nordengland geboren und vom britischen Feuilleton hochgelobt, gehört zu Englands jungen Wilden des Theaters und hat mit seiner Mischung aus Science-Fiction, Subversion und Theater ein komplett neues Genre erschaffen.

Ein Stück von Alistair McDowall
Deutsch von John Birke
Landesbühne Nord, Wilhelmshaven

Abo G
+ freier Verkauf
A ab 15

Jacob und Wilhelm Grimm sind als Brüder Grimm in die Geschichte eingegangen. Ihr Weg führte sie von Hanau in Hessen über Kassel und Göttingen nach Berlin. Dabei wurden aus zwei armen Studenten zwei hoch geehrte Wissenschaftler. Ihre *Kinder- und Hausmärchen* machten sie weltberühmt, doch sammelten sie auch Sagen und Heldenlegenden und versuchten sich an einem umfassenden *Wörterbuch der deutschen Sprache*. Daneben waren sie auch politisch engagiert: Sie setzten sich für Menschenrechte und ein vereintes Deutschland ein und nahmen für den Protest gegen die Willkürherrschaft Ernst Augusts, König von Hannover, ihre Entlassung in Kauf. So wurde aus den Märchen- und Geschichtensammlern selbst eine Legende.

Grimm – kein Märchen erzählt in poetischer Weise von Jacob und Wilhelm Grimm und von den Geschichten, denen sie ihr Leben widmeten: die sie erlauschten, aufschrieben und so unsterblich machten.

Schauspiel über die Märchen sammelnden
Brüder Jacob und Wilhelm Grimm
burghofbühne dinslaken

Mittwochs-Abo
+ freier Verkauf

FR 02.06 / 19.30 UHR



© Britta Schilling

AUSWÄRTSSPIEL / SUMPFBLUME

MEINE GEDANKEN ... MÖCHTE ICH MANCHMAL NICHT HABEN

Jess Jochimsen will raus aus seinem Gedankenkarussell. Zumindest für einen Abend. Und mal nachschauen, was die Pandemie übrig gelassen hat ... Also macht der Freiburger Kabarettist und Autor Inventur im Kopf und sucht nach den Geschichten, die im Radau der letzten Zeit untergegangen sind. Gelassenheit, Solidarität, Vernunft ... die müssen hier doch noch irgendwo herumliegen. Welche Gedanken sind es wirklich wert? Und welche sollte man unbedingt loswerden? Und wohin damit?

Jess Jochimsens neues Programm ist ein kabarettistischer Gedankenaustausch und eine fortlaufende Bestandsaufnahme der politischen Lage, ein Herantasten an die Zeitrechnung „nach C.“ – Nach seinem erfolgreichen Gastspiel *Vier Kerzen für ein Halleluja* im Dezember 2017 präsentieren wir Jess Jochimsen zum zweiten Mal in der Sumpfbblume.

Kabarett, Songs und Dias
von und mit Jess Jochimsen
URS ART, Hamburg

TAB-Card
+ freier Verkauf

MO 05.06 / 19.30 UHR



© das buero, Düsseldorf

STÜCKEINFÜHRUNG 18.45 / KUNSTKREIS

PEER GYNT

Peer Gynt – ein Träumer. Ein Fantast. Oder ein Lügner? In jedem Fall ein Leben als gewaltiger Bilderbogen: Sein von finanzieller Not geprägtes Leben ist ihm unerträglich. König, nein, Kaiser will er werden, es der Welt beweisen! Doch die Welt, respektive die Dorfgemeinschaft, in der er lebt, kann mit dem Sonderling nichts anfangen. So landet er nach einer lebenslangen Flucht schließlich in Marokko, wo er durch Sklavenhandel reich geworden ist. Nach langen Jahren kehrt er in sein Dorf zurück und muss feststellen, dass nicht nur seine Heimat sich verändert hat ...

Auf der Grundlage norwegischer Feenmärchen schuf Ibsen das dramatische Gedicht *Peer Gynt*, das zwar in der norwegischen Nationalromantik verwurzelt ist, aber dennoch einen kraftvollen und bildstarken Ausblick auf das moderne Theater bietet.

Schauspiel von Henrik Ibsen
Das Rheinische Landestheater Neuss

Montags-Abo
+ freier Verkauf

Mi 14.06 / 19.30 UHR

© LOOK // one GmbH



IN ENGLISCHER SPRACHE MIT DT. ÜBERTITELN

GREEN DAY'S AMERICAN IDIOT

Eine Gruppe Jugendlicher ist nach den Ereignissen von 9/11 in New York auf der Suche nach dem Sinn des Lebens: Johnny entflieht dem Einfluss seiner Eltern und genießt die Freiheit in New York. Einer seiner Freunde bleibt in der Heimat, um die Beziehung zu seiner schwangeren Freundin zu klären, ein weiterer wird im Irak stationiert ...

Das Punk-Rock-Musical *American Idiot* basiert auf dem Hit-Album der Band Green Day, das seit 2004 zu den erfolgreichsten weltweit gehört. Bandleader Billie Joe Armstrong zeichnet sowohl für das Album als auch das Musical verantwortlich, und natürlich werden Ohrwürmer wie „Wake me up, when September ends“ oder „Boulevard of broken Dreams“ nicht fehlen.

Punk-Rock-Musical von Billie Joe Armstrong
und Michael Mayer / Musik von Green Day
Gesangstexte von Billie Joe Armstrong
Inszenierung: Oliver Pauli
Theater für Niedersachsen, Hildesheim

Abo G
+ freier Verkauf

Shine bright like a Diamond



PERSPEKTIVE SCHMUCKGALERIE

MEISTERGOLDSCHMIEDE • DIAMANTGUTACHTER

Baustrasse 66 • 31785 Hameln • www.perspektive-schmuck.de





/ 36 FÜR DAS THEATER

THEATER HAMELN

DAS TEAM

LEITUNG UND VERWALTUNG

Wolfgang Haendeler (Theaterdirektion)
Ilka Voß (Dramaturgie / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)
Elke Janke (Direktionssekretariat / Künstlerisches Betriebsbüro)
Theresa Blessing (Theaterpädagogik)
Armin Gunckel (Buchhaltung / IT)
Manuela Lücke (Rechnungswesen)
Andrea Heusing (SGL Zentrale Kulturverwaltung)

BÜHNENTECHNIK

Andreas Lask (Technische Leitung)
Mitja Koch (Stellvertr. Technische Leitung)
Stefan Greve
Christian Loreck
Thorsten Melchert
Felix Schocke
Robert Schumann
Thomas Ulrich

FSJ-KULTUR

Marcello Penna

THEATERKASSE

Elke Coninx
Birgit Helms-Reiner
Annette Mc Geough

VORDERHAUS

Sabine Bertram
Dirk Harling
Karin Kloss
Dietlinde Lochmann
Monika Neitz
Susanne Oberbrodhage
Andrea Schacht
Margit Schults
Luisa Ulbrich
Larissa Vogelsang
Kristine Wegener
N.N.

REINIGUNG

Sabine Egly
Ilona Freihorst
Marissa Fuhrmann
Dorota Migoda
Lule Pajaziti

/ DAS THEATER-CAFÉ

IMMER UM 16.30 UHR INFORMATIVER NACHMITTAG

RUND UM DAS THEMA THEATER

MIT DRAMATURGIN ILKA VOB
UND THEATERDIREKTOR WOLFGANG HAENDELER

An jedem dieser informativen Nachmittage werden mehrere Stücke besprochen, die demnächst gezeigt werden.

Dazu erhalten Sie Hintergrundwissen zu den Inszenierungen, Schauspieler*innen oder Sänger*innen und Regisseur*innen. Außerdem laden wir zu den ersten drei Theater-Cafés Gäste aus der facettenreichen Welt des Theaters ein.

Bei Kaffee, Tee und Gebäck kann man Meinungen austauschen, einfach nur zuhören – und etwas gewinnen!

UNSERE THEATER-CAFÉ TERMINE &
UNSERE GÄSTE DER SPIELZEIT 22/23

DO 22.09.22

mit Christiane Ostermayer
Schauspielerin und Sängerin

DO 12.01.23

mit Theresa Blessing und Anastasia Bost
Theaterpädagoginnen

DO 16.03.23

mit Elke Meyer
Vorsitzende des Kulturausschusses

DO 11.05.23

Vorschau auf den Spielplan 2023/24



/ THEATERPÄDAGOGIK

KINDER- UND JUGENDTHEATERFESTIVAL DAS GELBE VOM EI

Beim Kinder- und Jugendtheaterfestival *Das Gelbe vom Ei* haben Schulen und Theatergruppen aus dem Landkreis Hameln-Pyrmont die Gelegenheit, sich mit ihrem erarbeiteten Stück zu präsentieren. Ausgewählte Gruppen in den Kategorien Kinder und Jugendliche werden das Festival mitgestalten.

Voraussetzungen Kindertheater (6-9 Jahre) bzw. (10-13 Jahre):
Teilnehmen kann jede Theater-AG. Das Stück sollte eine Länge von ca. 15 bis 30 Minuten haben.

Voraussetzungen Jugendtheater (14-20 Jahre):
Teilnehmen kann jede Theater-AG oder jeder DS-Kurs. Es muss ein vollständiges Stück mit einer Länge von ca. 45 bis 60 Minuten erarbeitet werden.

WORKSHOPS

Wir bieten eine Vielzahl verschiedener Workshops an, erarbeiten aber auch gerne gemeinsam mit Ihnen einen Workshop zu einem Thema Ihrer Wahl. Ob Grundlagen der Schauspielkunst oder die Arbeit zu einem Thema oder speziellen Stück: Wir erstellen einen passenden Workshop individuell für Ihre Gruppe.

HERBSTFERIEN-WORKSHOP

24.-28.10.2022

Nach Möglichkeit soll vom 24. bis 28.10.22 ein Herbstferien-Workshop stattfinden. Das Thema stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Weitere Infos unter: www.theater.hameln.de oder bei Theresa Blessing (Theaterpädagogik, 05151/916-233).

THEATERPÄDAGOGISCHES BEWERBUNGSTRAINING

Die Theaterpädagogik bietet zahlreiche Übungen zum präsenten Auftreten und Sprechen an. In Kombination mit Schauspiel- & Improvisationstechniken ist daraus ein Training für alle entstanden, die ihr Auftreten in Gesprächen oder bei Vorträgen verbessern möchten. Wir bieten ein Bewerbungstraining für Schüler*innen, aber auch für andere Altersgruppen.



FÜHRUNGEN

Klassische Theaterführung

Führung durch das gesamte Theater: Besichtigung des Stellwerks, Theaterkatakomben mit Kantine, Orchestergraben, Bühnenkeller, Garderobe, Schnürboden, Bühne und Bühnentechnik. Hier bekommen Sie einen umfassenden Einblick in die Welt des Theaters. // Dauer ca. 60 Minuten

Klassische Theaterführung mit anschließendem Theaterworkshop

Im Anschluss an die Führung bieten wir auf Anfrage auch einen Theaterworkshop an. Inhalte und Themen können mit der Theaterpädagogik abgesprochen werden. // Dauer ca. 90 Minuten

Kindergartenführung

Ein spielerischer Rundgang durch das Theater. Beginnend beim Kartenkauf an der Theaterkasse über den Zuschauerraum, geht es hinter die Kulissen. In den Garderoben können die Kinder Kostüme anziehen und selber ausprobieren, wie es ist, im Scheinwerferlicht auf der großen Theaterbühne zu stehen. Ein kindgerechter Einblick in die Abläufe einer Theateraufführung. // Dauer ca. 60 Minuten

VOR- & NACHBEREITUNG VON THEATERBESUCHEN

Zu einigen Stücken bieten wir theoretische und/oder praktische Vor- und Nachbereitungen. Wenn Sie dieses Angebot in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich bitte an unsere Theaterpädagogik. Gerne kommen wir vorbei oder stellen Ihnen geeignetes Material zur Verfügung.

DAS KINDER-ABO

Für nur 20€ gibt es vier tolle Kindertheaterstücke frei wählbar nach Interesse und Alter. Die Gutscheine können zu Beginn der Spielzeit oder im laufenden Theaterjahr eingelöst werden. Sie gelten für TAB-Veranstaltungen und das Große Haus. Die Eltern der Kinderabonnenten erhalten Karten zum Kinderpreis. Außerdem finden zu vier Theaterstücken thematisch passende Kinder-Abo-Aktionen statt, die von unserer Theaterpädagogin nach der Vorstellung durchgeführt werden.

DAS TEENIE-ABO

Für 20€ können die jungen Abonnent*innen vier Vorstellungen in jeder Platzkategorie auswählen. Das Teenie-Abo richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 15 Jahren. Die Gutscheine können zu Beginn der Spielzeit oder im laufenden Theaterjahr eingelöst werden. Sie gelten für TAB-Veranstaltungen und das Große Haus.

TEENIE-ABO-TERMINE

Eine Auswahl geeigneter Stücke für das Teenie-Abo findet man im Spielzeitheft unter der Rubrik „Tipps aus dem Abendspielplan für Jugendliche“, es sind allerdings grundsätzlich alle Abo-Veranstaltungen der Spielzeit wählbar. Dies gilt für TAB-Veranstaltungen und das Große Haus.



SCHÜLER*INNEN- & STUDENT*INNENERMÄSSIGUNG

Schüler*innen, Student*innen und Auszubildende erhalten auf alle Veranstaltungen und Abonnements eine Ermäßigung von 50%. Der Nachweis über die Ermäßigungsberechtigung ist an der Theaterkasse vorzulegen.

FSJ KULTUR

Für alle, die sich nach dem Abitur noch ein Jahr auf die Suche nach dem richtigen Beruf oder sich selbst machen möchten, bietet das Theater Hameln jährlich eine Stelle im FSJ Kultur an (September bis August). Die Stelle ist in der Theaterpädagogik angesiedelt. Neben der Begleitung der Theaterpädagogin haben die FSJler*innen auch die Chance, eigene Projekte zu realisieren. Wir bieten ein anregendes Jahr im Theaterbetrieb und erwarten viel Engagement und Kreativität.

Infos: Tel / 05151/916-233 // Die Bewerbungen müssen direkt beim LKJ Niedersachsen eingereicht werden.

PARTNERSCHULEN

Das Theater Hameln kooperiert mit den vier Partnerschulen:
/ Albert-Einstein-Gymnasium Hameln
/ Schiller-Gymnasium Hameln
/ Viktoria-Luise-Gymnasium, Hameln
/ Grundschule am Rosenbusch, Hessisch Oldendorf

JUNGES ENSEMBLE

Das Junge Ensemble ist der Jugendspielclub des Theaters Hameln. Alle ab 13 Jahren mit Freude am Theaterspielen und Lust an gemeinsamer Probenarbeit, können sich hier auf der Bühne ausprobieren und Theaterluft schnuppern. Nach Schauspiel und Stimmübungen zu Beginn der Spielzeit wird unter der Leitung von Theaterpädagogin Theresa Blessing gemeinsam ein Stück ausgewählt und inszeniert. Premiere ist jeweils am Ende der Spielzeit. Anmeldungen für das Junge Ensemble nehmen wir gerne zwischen Juli und September entgegen.

APPLAUS APPLAUS

Applaus Applaus ist das generationsübergreifende Ensemble des Theaters Hameln. Ihren Ursprung hatte die Gruppe 2012 zum 60jährigen Jubiläum des Theaters Hameln. Fast in jeder Spielzeit feiert seitdem ein Stück Premiere; zum Erfolgs-Dauerbrenner von Applaus Applaus entwickelte sich *Eine Weihnachtsgeschichte* nach der gleichnamigen Erzählung von Charles Dickens.

ANMELDUNGEN & INFORMATIONEN

Theaterpädagogik
Tel / 05151/916-233
Fax / 05151/916-240
Mail / theaterpaedagogik@hameln.de



Annette Mc Geough, Birgit Helms-Reiner, Elke Coninx (Theaterkasse) / Foto © Marc Rodenberg

/ SERVICE & INFOS

ABENDKASSE

Die Abendkasse öffnet immer eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Reservierte Karten müssen spätestens bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden, andernfalls gehen sie zurück in den freien Verkauf.

ABO G

Das Abo G ist unser Nachfolger für das Junge Abo und kreist inhaltlich um kritische Gegenwartsthemen. Es richtet sich an alle, die sich nicht damit abfinden wollen, dass die Welt so bleibt, wie sie ist.

ABONNENT*INNEN

Als Abonnent*innen sind Sie häufiger Gast unseres Hauses und genießen einige Vorteile. Die Abonnements und Abonnementbedingungen finden Sie auf den Seiten 98-104. Unsere Mitarbeiterinnen an der Theaterkasse beraten Sie gerne persönlich.

FILM-, VIDEO- & TONAUFNAHMEN

Wir möchten darauf hinweisen, dass Film-, Video- & Tonaufnahmen und das Fotografieren während der Vorstellung aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet sind.

GASTRONOMIE

Die Firma Ulrichs hält eine große Getränkeauswahl und kleine Snacks für Sie bereit. Die Gastronomie ist eine Stunde vor jeder Vorstellung geöffnet, und für die Pause können Sie Ihren Imbiss und Getränke vorbestellen. Mitgebrachte Speisen und Getränke dürfen im Foyer nicht verzehrt werden.

GESCHENKGUTSCHEINE

Sind Sie auf der Suche nach einem passenden Geschenk? Verschenken Sie doch einfach einen Gutschein für einen Theaterabend. Informationen erhalten Sie an der Theaterkasse.

HAUSORDNUNG

Siehe Seite 62.



HÖRVERSTÄRKUNG

Mit unserem Tour-Guide-System der Firma Sennheiser bieten wir hörbeeinträchtigten Zuschauer*innen die Möglichkeit, der Vorstellung ohne Einschränkungen zu folgen. Mit kleinen Endgeräten wird wahlweise die Hörverstärkung für Hörgeräte oder über Kopfhörer induktiv betrieben. Endgeräte und Kopfhörer können gegen Hinterlegung eines Pfandes am Infotresen ausgeliehen werden. Unser Vorderhauspersonal dort erklärt Ihnen gerne die (einfache!) Handhabung.

INKLUSIONS-SERVICE

Das Theater Hameln bietet acht Rollstuhlplätze und ein barrierefreies WC (im rechten Foyer) an. Gäste, die auf Begleitpersonen angewiesen sind, können diese zum ermäßigten Eintrittspreis (Reduzierung um 50%) mitbringen.

INTERNET

Kartenkauf bequem von zu Hause: Kaufen Sie Ihre Tickets direkt im Internet unter www.theater.hameln.de. Mit der Funktion print@home können Sie das online gekaufte Ticket direkt auf Ihrem Drucker zuhause ausdrucken. Bitte beachten Sie, dass beim Bezahlen mit der Kreditkarte Gebühren anfallen können.

KARTEN

Bitte beachten Sie, dass bereits gekaufte Karten nicht wieder zurückgenommen werden können. Reservierte Karten müssen innerhalb von 14 Tagen abgeholt werden.

ÖFFIS – GÜNSTIGE VERBINDUNG BIS VOR DIE TÜR

Sie wollen sich den Theatergenuss gönnen, wissen aber nicht, wie Sie hin und wieder zurück kommen sollen? Oder Sie wollen Ihr Auto einfach mal stehen lassen? Aus vielen Orten im Stadtgebiet Hameln und in der Region Hameln-Pyrmont gibt es zeitgünstige Busverbindungen zu den Haltestellen Bürgergarten, Stadtparkasse und Kastanienwall in unmittelbarer Nähe zum Theater.



OPERNGLAS

Opernblätter können Sie am Info-Tresen im Foyer gegen ein Pfand ausleihen.

PARKEN

Parktickets aus der Tiefgarage Rathausplatz werden am Info-Tresen im Foyer zum Preis von 1€ gegen ein Ausfahrticket eingetauscht.

PREISE

Die Eintrittspreise sind in Abhängigkeit von der jeweiligen Veranstaltung und der Sitzplatzkategorie gestaffelt. Einen Überblick erhalten Sie auf den Seiten 106-107. Auch hierzu beraten Sie unsere Mitarbeiterinnen an der Theaterkasse gerne.

PROGRAMMVORSCHAU

Gerne senden wir Ihnen kostenlos unsere Veranstaltungsvorschau, die alle zwei Monate erscheint, per Post oder per E-Mail zu. Teilen Sie uns dafür bitte Ihre Adresse mit.

SPIEL'S GLEICH ZWEIMAL, SAM!

In Kooperation mit der Sumpflume zeigen wir dort im Vorfeld zu einigen Theaterstücken vorab den Kinofilm. Besucher*innen des Films bekommen auf die Theaterkarte 20% Rabatt, wenn sie ihre Kinokarte an der Theaterkasse vorlegen.

TAXI

Wenn Sie nach der Vorstellung ein Taxi benötigen, wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiter*innen am Info-Tresen im Foyer. Wir rufen in der Pause gern für Sie bei den Taxizentralen an.

THEATERKASSE

Die Theaterkasse, gleichzeitig Abonnements-Büro und Abendkasse, finden Sie im Theatergebäude links. Unter der Telefonnummer 05151/916-220 erhalten Sie alle Informationen zu unserem Programm. Während der Öffnungszeiten steht Ihnen unser Personal selbstverständlich auch gerne persönlich zur Verfügung. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass bei gut besuchten Vorstellungen die Abendkasse Vorrang vor der Beratung hat.

VERSPÄTUNG

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihnen bei einer Verspätung Ihrerseits nicht immer sofort Einlass in den Saal gewähren können und Sie möglicherweise – bis zur Pause – auch nicht den von Ihnen beanspruchten Sitzplatz erhalten.

Bei TAB-Veranstaltungen (Theater auf der Bühne) ist kein Nacheinlass möglich.



/ ABONNEMENTS & PAKETE

DAS MONTAGS-ABO

19.09 / 19.30 UHR

Biedermann und die Brandstifter

Schauspiel von Max Frisch

Theater Poetenpack, Potsdam

07.11 / 19.30 UHR

Stella

Ein Schauspiel für Liebende von Johann Wolfgang von Goethe

Hamburger Kammerspiele / Konzerdirektion Landgraf

23.01 / 19.30 UHR

Die Reise der Verlorenen

Schauspiel von Daniel Kehlmann nach dem Buch *Voyage of the Damned* von Gordon Thomas und Max Morgan-Witts

Altonaer Theater, Hamburg / theaterlust

27.02 / 19.30 UHR

Tyll

Schauspiel nach dem Roman von Daniel Kehlmann

Konzerdirektion Landgraf

08.05 / 19.30 UHR

Der Teufel und der liebe Gott

Schauspiel von Jean-Paul Sartre

Theater für Niedersachsen, Hildesheim

05.06 / 19.30 UHR

Peer Gynt

Schauspiel von Henrik Ibsen

Das Rheinische Landestheater Neuss

DAS MITTWOCHS-ABO

28.09 / 19.30 UHR

Was man von hier aus sehen kann

Nach dem Roman von Mariana Leky

Theater Unikate / Hamburger Kammerspiele

02.11 / 19.30 UHR

Der Weg zurück

Schauspiel von Dennis Kelly

Landesbühne Nord, Wilhelmshaven

18.01 / 19.30 UHR

Der tollste Tag oder Figaros Hochzeit

Komödie von Peter Turrini nach Beaumarchais

Neues Globe Theater, Potsdam

01.03 / 19.30 UHR

Ariadne auf Naxos

Oper von Richard Strauss

Landestheater Detmold

22.03 / 19.30 UHR

Ein Amerikaner in Paris

Musical von George und Ira Gershwin

Konzerdirektion Landgraf

24.05 / 19.30 UHR

Grimm – kein Märchen

Schauspiel über die Märchen sammelnden Brüder

Jacob und Wilhelm Grimm

burghofbühne dinstlaken



DAS FREITAGS-ABO

23.09 / 19.30 UHR

Paul Abraham – Operettenkönig von Berlin

Tragikomödie von Bert Heidicke

Kammerspiele Magdeburg / umbreit entertainment

04.11 / 19.30 UHR

Für Maria – Mitte der Nacht

Tanzstück von Mia Facchinelli

Sorbisches National-Ensemble

03.03 / 19.30 UHR

75 Jahre: Jubiläums-Tournee

José Limón Dance Company, New York

Konzertdirektion Landgraf

14.04 / 19.30 UHR

Eugen Onegin

Oper von Peter Tschaikowsky

Landestheater Detmold

12.05 / 19.30 UHR

Acht Frauen

Kriminalkomödie von Robert Thomas

mit Bühnenmusik von Franz Wittenbrink

theaterlust

09.06 / 19.30 UHR

Das Spiel von Liebe und Zufall

Komödie von Pierre Carlet de Marivaux

Theater Poetenpack, Potsdam

DAS SONNTAGS-ABO

25.09 / 17 UHR

Aber bitte mit Dame!

Eine Hommage an Udo Jürgens

umbreit entertainment

20.11 / 17 UHR

Das Hörrohr

Lustspielklassiker von Karl Bunje

Ohnsorg-Theater, Hamburg

29.01 / 17 UHR

Frühstück bei Tiffany

Schauspiel nach dem Roman von Truman Capote

Altonaer Theater, Hamburg

19.03 / 17 UHR

Follow the Sun – Der Sommer meines Lebens

Solo-Abend mit Helmut Zierl

Agentur Reisinger

07.05 / 17 UHR

Love Love Love

Schauspiel von Mike Bartlett

bremer shakespeare company

04.06 / 17 UHR

Frau Luna

Operette von Paul Lincke

Landestheater Detmold



ABO G

DO 09.02 / 19.30 UHR

Dunkle Mächte

Stück von Sineb el Masrar

Westfälisches Landestheater Castrop-Rauxel

MO 20.03 / 19.30 UHR

Die weiße Rose

Schauspiel von Petra Wüllenweber

Hamburger Kammerspiele

MI 10.05 / 19.30 UHR

X

Ein Stück von Alistair McDowall

Landesbühne Nord, Wilhelmshaven

MI 14.06 / 19.30 UHR

Green Day's American Idiot

Punk-Rock-Musical von Billie Joe Armstrong und Michael Mayer

Musik von Green Day

Theater für Niedersachsen, Hildesheim

DAS KONZERT-ABO

04.10 / 19.30 UHR

1. Hamelner Konzert

DEWEZET CLASSICS

Göttinger Symphonie Orchester

08.11 / 19.30 UHR

2. Hamelner Konzert

DEWEZET CLASSICS

Cello-Gipfel

Konzertagentur Annette Reisinger

31.01 / 19.30 UHR

3. Hamelner Konzert

DEWEZET CLASSICS

Nordwestdeutsche Philharmonie

07.03 / 19.30 UHR

4. Hamelner Konzert

DEWEZET CLASSICS

La Cetra Barockorchester Basel

02.05 / 19.30 UHR

5. Hamelner Konzert

DEWEZET CLASSICS

Hong Kong Sinfonietta

06.06 / 19.30 UHR

6. Hamelner Konzert

DEWEZET CLASSICS

Concertgebouw Chamber Orchestra Amsterdam



PAKETE (TANZ- UND FESTIVAL-PAKETE)

Unsere Pakete gelten nur für diese Spielzeit und verlängern sich nicht automatisch. Sie können zwischen einem Paket mit 3 Vorstellungen oder einem mit 5 Vorstellungen wählen.

Wie beim Abonnement erhalten Sie einen Preisnachlass von ca. 15%.

Und noch ein Tipp:

Pakete sind wunderbare, besondere Geschenke für all diejenigen, denen Sie zeigen wollen, dass Sie sich wirklich Gedanken gemacht haben.

TANZ-PAKET

FR 04.11 / 19.30 UHR
Für Maria – Mitte der Nacht
Sorbisches National-Ensemble

FR 20.01 / 19.30 UHR
Casablanca
Scapino Ballet Rotterdam

FR 03.03 / 19.30 UHR
Limón Dance
José Limón Dance Company, New York

KLEINES FESTIVAL-PAKET

FR 21.04 / 19.00 UHR
Vom Licht
Theater an der Ruhr, Mülheim

FR 28.04 / 19.30 UHR
Die Nibelungen
burghofbühne dinslaken

SA 29.04 / 19.30 UHR
Romeo und Julia
Landestheater Detmold

GROSSES FESTIVAL-PAKET

FR 21.04 / 19.00 UHR
Vom Licht
Theater an der Ruhr, Mülheim

SO 23.04 / 15.00 + 16.30 UHR
Die Geschichte von Babar, dem kleinen Elefanten
Familienkonzert im TAB / Sprecher: Christian Manuel Oliveira
Französische Kammerphilharmonie

DO 27.04 / 19.30 UHR
Publikumsbeschimpfung
TAB
Klabauter Theater, Hamburg

FR 28.04 / 19.30 UHR
Die Nibelungen
burghofbühne dinslaken

SA 29.04 / 19.30 UHR
Romeo und Julia
Landestheater Detmold



ABONNEMENTSBEDINGUNGEN

Sie können jederzeit (auch noch im Verlauf einer Spielzeit) ein Abonnement an der Theaterkasse oder per Post erwerben und genießen dann direkt alle Vorteile eines Abonnements.

Eine Bestellpostkarte ist im Heft auf der hinteren Klappseite enthalten. Das Abonnement ist ein fester Vertrag und wird für die Dauer einer Spielzeit abgeschlossen. Es verlängert sich um jeweils eine weitere Spielzeit, sofern nicht bis zum 30. Juni des Jahres die schriftliche Kündigung erfolgt. Auch für einen gewünschten Platz- oder Abowechsel für die kommende Spielzeit gilt dieser Termin.

Die Preistabelle für die einzelnen Abonnements entnehmen Sie bitte der Seite 106. Abonnements können auf Rechnung erworben oder sofort an der Theaterkasse bezahlt werden. Bei Kauf auf Rechnung senden wir Ihnen die Abonnementsunterlagen nach Zahlungseingang zu.

WOCHENTAGS- UND KONZERT-ABO SOWIE ABO G

Die Abonnementsunterlagen umfassen Eintrittskarten und zwei Wahlgutscheine. Die Preisermäßigung beträgt ca. 25% (siehe Preistabelle, Seite 106). Unsere Theaterkasse berät Sie gern. **Sie haben die Möglichkeit, einmal während der Spielzeit eine Vorstellung innerhalb der von Ihnen gewählten Platzgruppe zu tauschen.** Melden Sie den Tauschwunsch bis spätestens 12 Uhr am Veranstaltungstag schriftlich oder persönlich unter Vorlage der Abo-Karten an. Ein telefonischer Tausch ist nicht möglich. Die Umtausch-Karten sind für Veranstaltungen der laufenden Spielzeit gültig. Sie gelten nicht für Sonderveranstaltungen und auch nicht für Veranstaltungen im TAB.

DIE WAHL-ABONNEMENTS

Das Große Wahl-Abonnement

Beim Großen Wahl-Abonnement erhalten Sie acht Gutscheine für unsere Abo-Veranstaltungen, festgelegt auf die gewählte Preiskategorie, jedoch ohne festen Sitzplatz. Die Ermäßigung beträgt ca. 20% (siehe Preistabelle, Seite 106).

Das Kleine Wahl-Abonnement

Beim Kleinen Wahl-Abonnement erhalten Sie vier Gutscheine für unsere Abo-Veranstaltungen, festgelegt auf die gewählte Preiskategorie, jedoch ohne festen Sitzplatz. Die Ermäßigung beträgt ca. 15% (siehe Preistabelle, Seite 106).

Für beide Wahl-Abos gilt:

Die Gutscheine können Sie schon ab dem 02.06.22 an der Theaterkasse für die von Ihnen ausgewählten Vorstellungen einlösen. Pro Veranstaltung können maximal zwei Gutscheine eingelöst werden. Dies gilt übrigens auch für unsere Konzerte und die 1. Hamelner Theatertage.

Bitte bemühen Sie sich rechtzeitig um diese Tickets, da wir Platzgarantien nicht geben können. Bereits erworbene Karten können gegen eine Gebühr von 5€ getauscht werden. Bitte beachten Sie, dass ein Umtausch innerhalb des Wahl-Abos nur zweimal möglich ist.

DIE VIELEN VORTEILE EINES ABONNEMENTS

- / Einladung zur Spielplanrevue
- / Vorkaufrecht für alle Veranstaltungen der Spielzeit
- / Erhebliche Ermäßigungen gegenüber Einzelkarten
- / Kostenlose Zusendung der Karten
- / Kein Anstehen an der Abendkasse



ABONNENT*INNEN WERBEN ABONNENT*INNEN

Sie sind Abonnent*in (mindestens seit der Spielzeit 21/22) am Theater Hameln und haben Freund*innen, Bekannte, Nachbar*innen oder Kolleg*innen, die auch Freude an einem Abo hätten? Für die erfolgreiche Vermittlung eines Theater-Abos bedanken wir uns bei Ihnen mit zwei Karten für das Schauspiel *Frühstück bei Tiffany* am 29.01.2023. Alle Werber*innen und Geworbenen nehmen darüber hinaus an einer Verlosung teil, bei der attraktive Preise winken!

SONSTIGES

Umzug

Teilen Sie uns bitte Ihre neue Anschrift mit.

Geschenk

Sie können Abonnements und Pakete auch zugunsten Dritter erwerben und somit verschenken.

Internet

Der Erwerb von Abonnements über unsere Internetseite ist nicht möglich. Sie können ein Abonnement allerdings gern per E-Mail unter theaterkasse@hameln.de bestellen. Bitte geben Sie dazu Ihre vollständige Postadresse an.

TAB-CARD / SAISON 22/23

Der Erwerb der TAB-Card für die Saison 22/23 kostet 25€ und berechtigt zum Kauf von bis zu 10 Eintrittskarten zu den TAB-Aufführungen, auf die Sie einen Rabatt von 50% erhalten. Pro Veranstaltung können maximal zwei Karten erworben werden. Weitere Preisermäßigungen werden nicht gewährt.



NEWSLETTER

Gerne senden wir Ihnen unseren Newsletter per Mail zu. Teilen Sie uns Ihre E-Mail-Adresse unter theater@hameln.de mit. Und besuchen Sie uns auch auf unserer Facebook-Seite und bei Instagram!

... Applaus

- Pflanzen für Garten, Beet, Balkon + Zimmer
- Sämereien, Erden, Pflanzenschutz
- Dekoration & Lifestyle

© Shutterstock.com | Studio 72

... wenn's um GRÜN geht ...



Hefe Hof 5
31785 Hameln
Tel.: (05151) 53592
Öffnungszeiten:
Täglich 09 – 18 Uhr
Samstags 09 – 16 Uhr

Zusammen
mehr
bewegen.

IHRE NEUEN
STADTWERKE.



stwhw
STADTWERKE
HAMELN
WESERBERGLAND

www.stwhw.de

Nähe
ist einfach.

Kundenservicecenter
Mo. - Fr. 8 - 20 Uhr
Telefon: 05151 206-0

**Nutzen Sie unseren persönlichen
Telefon-Service für:**

Kontoauskunft, Überweisungen, Daueraufträge
anlegen, ändern oder löschen, Karten sperren,
Bargeld-Lieferservice, Terminvereinbarung und
viele mehr.

 Sparkasse
Hameln-Weserbergland

/ PREISE





EINTRITTSPREISE / FREIER VERKAUF // Bei Sonderveranstaltungen und Vermietungen gelten gesonderte Preise.

1. PARKETT (Preiskategorie 1)	Reihe 1 – 8	35€
2. PARKETT (Preiskategorie 2).....	Reihe 9 – 12	30€
3. PARKETT (Preiskategorie 3).....	Reihe 13 – 17.....	24€
1. RANG (Preiskategorie 2)	Reihe 1 – 3	30€
2. RANG (Preiskategorie 3)	Reihe 4 – 6	24€
3. RANG (Preiskategorie 4)	Reihe 7 – 11	15€
→ TAB (Theater auf der Bühne)	Freie Platzwahl	15€

EINTRITTSPREISE / KINDER- & JUGENDTHEATER

IM GROSSEN HAUS oder TAB	Erwachsene/Kinder	12/6€
KINDER-ABO	4 Vorstellungen.....	20€
TEENIE-ABO	4 Vorstellungen.....	20€

EINTRITTSPREISE / ABONNEMENTS & PAKETE

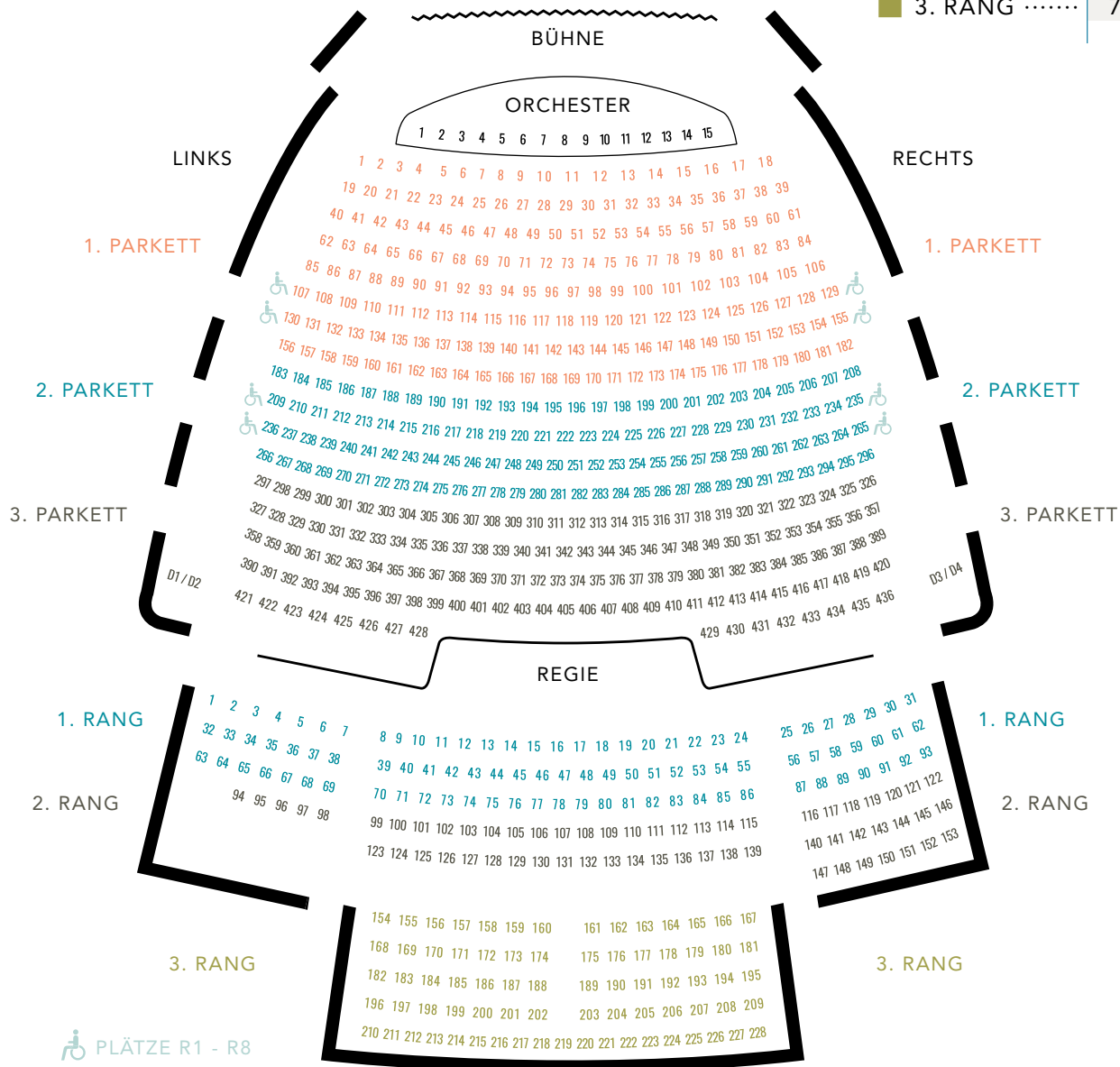
	PK 1	PK 2	PK 3	PK 4	ERKLÄRUNGEN
WOCHENTAGS-ABO (6+2 Vorstellungen).....	208	180	144	92	/ PK = Preiskategorie
KONZERT-ABO (6+2 Vorstellungen)	208	180	144	92	/  = 1. Parkett
ABO G (4+1 Vorstellungen).....	130	112,5	90	57,5	 = 2. Parkett + 1. Rang
GROSSES WAHL-ABO (8 Vorstellungen).....	224	192	152	96	 = 3. Parkett + 2. Rang
KLEINES WAHL-ABO (4 Vorstellungen).....	120	102	82	50	 = 3. Rang
GROSSES FESTIVAL-PAKET (5 Vorstellungen).....	113	99,5	84,5	60,5	
KLEINES FESTIVAL-PAKET (3 Vorstellungen).....	90	76,5	61,5	37,5	
TANZ-PAKET (3 Vorstellungen).....	90	76,5	61,5	37,5	

ERMÄSSIGUNGEN

Schüler*innen, Student*innen, Auszubildende, Arbeitslosengeld II-Beziehende und die Begleitperson von Schwerbehinderten erhalten auf allen Plätzen rund 50% Ermäßigung /// Inhaber*innen einer Ehrenamtskarte erhalten auf allen Plätzen rund 20% Ermäßigung /// Schulkassen erhalten im Vorverkauf Karten zum Preis von 6€ pro Schüler*in. Diese Ermäßigungen gelten nicht bei Sonderveranstaltungen und Vermietungen.

/ SAALPLAN

PREISKATEGORIE	REIHE
1. PARKETT ...	1 – 8
2. PARKETT ...	9 – 12
3. PARKETT ...	13 – 17
1. RANG	1 – 3
2. RANG	4 – 6
3. RANG	7 – 11



/ ENDE



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Theater Hameln

Rathausplatz 5
31785 Hameln

Telefon 05151/916-220
Fax 05151/916-229

theaterkasse@hameln.de
www.theater.hameln.de